

VORLESUNGS- VERZEICHNIS

**pädagogische hochschule
niedersachsen
abteilung braunschweig**

**WINTERSEMESTER
1974 / 75**

INHALTSVERZEICHNIS

Pädagogische Hochschule Niedersachsen	
Organe und Einrichtungen	4
Pädagogische Hochschule Niedersachsen, Abteilung Braunschweig	
Termine für das Wintersemester 1974	8
Organe und Einrichtungen	8
Lehrkörper, Anschriften	12
Sprechzeiten	26
Vorlesungsverzeichnis	
Zeichenerklärung	31
Epochalisierte Veranstaltungen	32
01 Pädagogik	34
02 Schulpädagogik	39
03 Sozialpädagogik	58
04 Pädagogik unter bes. Berücksichtigung der Realschule	66
05 Psychologie	71
06 Philosophie	82
07 Politische Wissenschaft	85
08 Soziologie	90
10 Bildende Kunst	98
11 Biologie	108
12 Chemie und ihre Didaktik	115
13 Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik	122
14 Englische Sprache und ihre Didaktik	132
15 Französische Sprache und ihre Didaktik	140
16 Geographie und ihre Didaktik	144
17 Geschichte und ihre Didaktik	151
18 Leibeserziehung	158
19 Mathematik und ihre Didaktik	171
20 Musik und ihre Didaktik	177
21 Physik und ihre Didaktik	183
24 Ev. Theologie und Methodik des ev. Religionsunterrichts.....	191
25 Katholische Theologie	197
26 Technik und ihre Didaktik	199
Lehrveranstaltungen für die Vorbereitung auf die Realschullehrerprüfung IWeg I	206

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE NIEDERSACHSEN

Auszug aus der Vorläufigen Verfassung der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

- § 1: Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen ist eine wissenschaftliche Hochschule. Sie hat die Aufgabe, die Erziehungswissenschaften in freier Forschung und Lehre zu pflegen und die Studenten auf eine Tätigkeit als Lehrer oder in anderen pädagogischen Berufen vorzubereiten. Darüber hinaus nimmt sie sich der wissenschaftlichen Fort- und Weiterbildung der Lehrer an.
- § 3: Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen steht unter der unmittelbaren Aufsicht des Kultusministers. Sie verwaltet ihre akademischen Angelegenheiten selbst im Rahmen der Gesetze und dieser Verfassung. Im Bereich der akademischen Angelegenheiten beschränkt sich die Aufsicht darauf, die gesetz- und satzungsgemäße Erfüllung der der Hochschule obliegenden Aufgaben zu überwachen (Rechtsaufsicht).
- § 4: (1) Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen besteht aus den Abteilungen Braunschweig, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Oldenburg, Osnabrück und Vechta. +)
(2) In der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen obliegen Forschung und Lehre den Abteilungen. Sie sind bei der Erfüllung dieser Aufgaben im Rahmen dieser Verfassung selbständig.
- § 5: (1) Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen hat das Recht, die akademischen Grade eines Doktors der Philosophie und eines Diplompädagogen zu verleihen. Dem Landesministerium bleibt vorbehalten, der Hochschule das Recht auf Verleihung weiterer akademischer Grade zu übertragen.
- § 7: Die Organe der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen sind:
1. der Rektor
2. der Senat
3. die Dekane der Abteilungen
4. die Abteilungskonferenzen
5. der Wahlkonvent
6. der Kanzler
- § 17: (1) Der Senat berät und beschließt über alle gemeinsamen Angelegenheiten der akademischen Verwaltung, die nicht durch Gesetz oder diese Verfassung einem anderen Organ übertragen sind.

+) Oldenburg, Osnabrück und Vechta am 1. 12. 1973 ausgeschieden

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Zeichenerklärung

V	=	Vorlesung
Ü	=	Übung/Seminar
K	=	Kolloquium
W	=	Wahlfach
N	=	Nachweisfach
D	=	(auch) für Diplomanden
R I	=	(auch) für Realschullehrer-Anwärter Weg I
R	=	Lehramt an Realschulen

Raumbezeichnungen

Hs	=	Hörsaal im Hauptgebäude
A	=	Raum im Hauptgebäude
N	=	Raum im Seitenflügel am Rebenring
B	=	Bültenweg

Weitere Lehrveranstaltungen, die bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt waren, werden ggf. durch Anschlag an den Anschlagbrettern der Fächer angekündigt. Es wird dringend empfohlen, die Anschläge zu beachten!

- - - - -

EPOCHALISIERTE VERANSTALTUNGEN

Kommentare siehe unter den Veranstaltungen in den jeweiligen Fachgebieten.

<u>90210</u>	<u>Unterrichtsvorbereitung - Modelle und Interesse</u>		
	7.-19.10.1974	B 128	Meinhardt
	9-12		
<u>90215</u>	<u>Sozialformen des Unterrichts</u>		
	9.-19.10.1974	B 29	Nauck
	14-17		
<u>90229</u>	<u>Legasthenie-Ursachen Diagnose und Therapie</u>		
	7.-19.10.1974	B 29	Schmidt, K.
	14-16		
<u>90233</u>	<u>Microteaching-Lehrverhaltenstraining</u>		
	7.-19.10.1974	B 32	Thiele
	ganztägig		
<u>90408</u>	<u>Empirische Sozialforschung I und II</u>		
	10.-20.10.1974	B 229	Otte
	3 Std. epochalisiert		
<u>90509</u>	<u>Störendes Verhalten im Unterricht</u>		
	7.-18.10.1974	B	v.Baumbach
	9-12		
<u>90516</u>	<u>Probleme der Lernkontrolle und der Prüfungsvorbereitung</u>		
	8.-18.10.1974	Hs A	Wehrmeyer
	9-12		
<u>90517</u>	<u>Urteilsbildung</u>		
	14.-18.10.1974	B 33	Bender
<u>90709</u>	<u>Fachdidaktisches Trainingspraktikum (Fachpraktikum)</u>		
	9.-28.9.1974	RS/HS u. B 25	Harms

90710	<u>Fachdidaktisches Trainingspraktikum (Fachpraktikum)</u>		
	März 1975	RS/HS	Harms
91323	<u>Vorbereitung des Trainingspraktikums Realschule</u>		
	26.8.-7.9.1974 jeweils ab 9 Uhr	B 124	Lieberum
91421	<u>Trainingspraktikum für Realschullehrer</u>		
		B 226 u. Schulen	Erdmenger/ Istel
91501	<u>Methodenkontroversen in der Fachdidaktik</u>		
	7.-12.10.1974 tägl. 9-11,16-18	B 226	Zimmermann
92010	<u>Werkanalysen</u>		
	14.-18.10.1974 9-12.30	Kl.Musiksaal	Wilke
92404	<u>Luther im Streit der polit. und soz. Bewegungen seiner Zeit</u>		
	7.-18.10.1974	B 125/126	Dross
92412	<u>Arbeitslehre und RU</u>		
	16./17.11.1974 2.-5.1.1975	Tagungen	
92505	<u>Das neue Kirchenverständnis und die anderen Kirchen</u>		
	7.,8.,10.,11.1974 14.-17.10.1974 10-12	B 29	P.Venantius

P Ä D A G O G I K

90101 Schule und Politik im 19. u. 20. Jahrhundert
(Teil II)

Do 11-13

B 226

Dathe

Kurz-Information zum Thema:

Der Zusammenhang von Schulverfassung und politischer Verfassung soll anhand von ausgewählten Texten aufgezeigt werden, wobei als Auswahlkriterium die Frage nach Begriff und Ziel der Demokratisierung angesehen wird. Bei der vergleichenden Quellenanalyse wird gleichzeitig der historisch-pädagogische Ursprung von gegenwärtigen Fragen der Schulreform aufgewiesen und aus dieser Kenntnis heraus der Versuch unternommen, die Chancen der derzeitigen Schulreform abzuschätzen.

Literatur:

Berthold Michael/Heinz-Hermann Schepp (Hrsg.): Politik und Schule von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart, Band 1, Athenäum Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main, 1973

Arbeitsform:

S. Vorwiegend Analyse von Texten, in die durch Kurzreferate eingeführt wird.

Teilnehmer:

Teilnehmer mit historischen und ideengeschichtlichen Kenntnissen und Interessen, die bereit sind, einführende Referate zu übernehmen. Auch für Diplomanden im Vordiplom.

Bemerkungen:

Studierenden, die am Seminar im SS 74 nicht teilgenommen haben, wird dringend empfohlen, die Literatur nachzulesen.

90102 Entwicklung und Problematik der Hauptschule

Fr 8.30-10

N 107

Dathe

Kurz-Information zum Thema:

Als besondere Probleme der gegenwärtigen Hauptschule werden immer wieder Erziehungsschwierigkeiten, Schulverdrossenheit und Unsicherheit über Unterrichtsinhalte genannt. Im Seminar sollen diese Probleme diskutiert und der Versuch unternommen werden, die dahinterstehenden Ursachen zu erkennen. Dabei wird es nötig sein, anhand von ausgewählten Aufsätzen, Gutachten und Erlassen die Entwicklung der Hauptschule bis zum gegenwärtigen Stand zu verfolgen, Arbeitsschwerpunkte zu benennen und Möglichkeiten einer Weiterentwicklung dieses Schultyps zu bedenken. Der Modellversuch "10. Klasse an der Hauptschule" wird in die Diskussion mit einbezogen.

Literatur:

Klink, Job-Günter: Klasse H 7 E, Bad Heilbrunn 1974; zusätzlich wird empfohlen:
Wünsche, Konrad: Die Wirklichkeit des Hauptschülers. Berichte von Kindern der Schweigenden Mehrheit, Köln 1974

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

Studierende, die in der Hauptschule/VS-Oberstufe unterrichten wollen.

Bemerkungen:

Weitere Literatur wird im Verlaufe des Seminars zur Verfügung gestellt.

92605 Das Thema "Arbeitsteilung" im Unterricht der Sekundarstufe I

Di 16-18

A 026

Henseler/Dathe

Kurz-Information zum Thema:

s. 92605 Technik

90103 Prüfungskolloquium

Mi 20-21.30

B 28

Dathe

Kurz-Information zum Thema:

Die Absprache über Themen, Literatur und Arbeitsform erfolgt zu Beginn des Kolloquiums, am 23. 10. 1974.

Teilnehmer:

Empfohlen für Studierende, die ihre Pädagogik-Prüfung bei mir ablegen wollen.

90104 Pädagogik und Ethik

Fr 17-19

B 129

Eisermann

Kurz-Information zum Thema:

Legitimation und Möglichkeit einer Erziehung zu ethisch bedeutsamen Verhaltensweisen sollen untersucht sowie Folgerungen hinsichtlich angemessener Inhalte und Methoden aus den Ergebnissen gezogen werden.

Literatur:

nach Vereinbarung

Arbeitsform:

Ü/S. Mitarbeit der Teilnehmer wird vorausgesetzt.

Teilnehmer:

Examenskandidaten und Diplomanden

Bemerkungen:

Das Seminar wird anstelle des Erziehungswissenschaftlichen Kolloquiums durchgeführt. Persönliche Anmeldung in der ersten Veranstaltung.

90105 Erziehungsstile

Fr 8-10

B 227

Eisermann

Kurz-Information zum Thema:

Gegenstand der Übung sind die Erziehungsstile als bestimmte Erscheinungsformen erzieherischer Autorität. Neben historische und allgemeine theoretische Erörterungen soll der Versuch treten, konkrete Fragen der Erziehungspraxis, insbesondere Disziplinprobleme, zu klären.

Literatur:

Erich Weber, Erziehungsstile. 3. Aufl. Donauwörth 1972
 Hermann Röhrs (Hg.), Die Disziplin. Frankfurt 1968

Arbeitsform:

Ü. Vorbereitung von Diskussionsbeiträgen durch die Teilnehmer

Teilnehmer:

Vorwiegend für Anfangssemester aller Studienrichtungen, auch Vordiplom

Bemerkungen:

Veranstaltung steht in thematischem Zusammenhang mit den Einführungspraktika E I/E II. Schriftliche Anmeldung bis zum Beginn der Vorlesungszeit erbeten. Die Reihenfolge des Eingangs entscheidet über die Aufnahme.

90106 Ausgewählte pädagogische Schriften Hermann Nohls

Fr 8-10

A 102

Jost

Kurz-Information zum Thema:

Über das Studium von Quellentexten sollen die pädagogischen Grundgedanken Nohls erarbeitet, historisch eingeordnet und aktualisiert werden. Diese Einführung in "eine" Pädagogik führt zu generellen Fragen der Abgrenzung und der Methode wissenschaftlichen Denkens.
 Pädagogische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Literatur:

Hermann Nohl, Ausgewählte pädagogische Abhandlungen, Paderborn 1967

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

alle Semester

90107 Schule und soziale Selektion

Do 11-13

B 128

Redlich

Kurz-Information zum Thema:

Angeichts der drastischen Verweigerung von Bildungschancen durch sich zunehmend verschärfende Zulassungsbeschränkungen an unseren Hochschulen kann auch der argloseste und wohlmeinende Pädagoge nicht länger ignorieren, daß die zentrale Funktion des bestehenden Schulsystems eben nicht die "intensive und individuelle Förderung aller Lernenden" (Bildungsbericht 1970) ist, sondern **Auslese und Status-zuweisung** (soziale Selektion).
Ziel der Übung sollte es sein, das System von Auslese- und Lenkungsmechanismen durchschaubar werden zu lassen, das die Schule zu einer "bürokratischen Zuteilungsapparatur von Lebenschancen" (Schelsky) und nicht zu einem "Entlastungsraum für die Heranwachsenden" (Habermas) macht.
 Auf der Basis der gewonnenen Einsichten könnte erörtert werden, welche sozial- und bildungspolitischen Maßnahmen notwendig und

durchsetzbar sind, um den starren Zusammenhang von Bildungsgratifikationen und sozialen Berechtigungen aufzubrechen.

Literatur:

Ein in den Problemkomplex einführendes Arbeitspapier sowie eine kommentierte Literaturliste werden zu Semesterbeginn vorliegen.

Arbeitsform:

In einer ersten Arbeitsphase sollen Fragestellungen präzisiert und prüfbare Hypothesen entwickelt werden. Hieran könnte sich eine Phase intensiver (!) Kleingruppenarbeit anschließen, wobei die Gruppen jeweils einer Hypothese nachgehen und eine Übersicht über die Forschungslage erarbeiten sollten.

Teilnehmer:

Die Übung ist als Einführungsveranstaltung gedacht und deshalb für alle Semester offen.

Bemerkungen:

Arbeitspapier und Literaturliste sollten bereits in der Einführungswoche abgeholt und zur ersten Sitzung gelesen werden.

90108 Merkantilistische Schulpolitik II

Mi 16-19
(vierzehntägig)

B 32

Redlich

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf die im Sommersemester begonnene Arbeit sollen die Zusammenhänge von Gesellschaft, Staat und Erziehungswesen in der merkantilen Phase analysiert werden. Dabei wird es besonders um die Beantwortung der Frage gehen, inwieweit die Institutionalisierung der Erziehung des "niederen" Volkes in den Prozeß der gewaltsamen Herstellung von Lohnarbeitsverhältnissen eingeschaltet werden sollte und konnte. Hinter dieser Frage steht die begründbare Annahme, daß staatliche Schulpolitik im 18. Jahrhundert nicht eindimensional aus den Bedingungen der kapitalistischen Produktionsweise zu erklären ist, sondern zugleich eines der Mittel darstellt, mit denen die Staatsgewalt ganz bestimmte, für die sich herausbildende bürgerliche Gesellschaft konstitutive soziale Beziehungen herstellte.

Teilnehmer:

Neuhinzukommende Teilnehmer werden um vorherige Rücksprache gebeten.

90109 Schulrecht und Schulkunde im Spiegel des Schulalltags

Fr 9-10

Hs A

Schelm-

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltungsreihe wird gegliedert in

1. Schule und ihre Organisation in Niedersachsen
2. Der Lehrer als Arbeitnehmer
3. Schüler, Eltern, Lehrer

Dazu werden in Auszügen behandelt:

1. Das Niedersächsische Schulgesetz vom 30. 5. 1974
2. Das Einstellungsverfahren in den Schuldienst
3. Die für den Lehrer bedeutsamen Bestimmungen des Niedersächsischen Beamtengesetzes

4. Das Personalvertretungsgesetz
5. Die Versetzungsordnung, Erlasse über Erziehungsmaßnahmen, Schulwanderungen, Aufsichtspflicht

Literatur:

Literatur wird als Fundstelle benannt, ist jedoch für Teilnehmer nicht unbedingt erforderlich. Günstig wäre der Besitz des Textes des Niedersächsischen Schulgesetzes (Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 19 vom 31. 5. 1974, Schlütersche Verlagsanstalt und Druckerei, 3 Hannover 1, Postfach 5440 - DM 2,--)

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

Offen für alle Semester, keine Voraussetzungen

90110 M. Wagenscheins Beitrag zur Allgemeinen Didaktik

Do 11-13

B 32

Schmidt, R.

Kurz-Information zum Thema:

Beobachtungen an der alltäglichen Schulpraxis lassen den Schluß zu, daß schulisches Lernen weithin als bloßes Rezipieren von Informationen verstanden wird; aktuelle wissenschaftliche Tendenzen zur Formalisierung von Lernprozessen und Lehrinhalten sowie ein kurzschlüssiger Effektivitätsbegriff dürften diese Auffassung verstärken.

Vor diesem Hintergrund soll der Ansatz Martin Wagenscheins erarbeitet werden, sein Konzept des "genetischen Lehrens" und "verstehenden Lernens", dessen Reichweite über die mathematisch-naturwissenschaftliche Fachdidaktik hinausgeht.

Literatur:

Wagenschein, Martin: Verstehen lehren, Exemplarisch - sokratisch - genetisch. 2./3. Aufl. 1970: Beltz, Weinheim (= Beltz Bibliothek 1)

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Empfohlen für 2./3. Semester

90111 Arbeitslehre in der Sekundarstufe I

Di 18-20

A 102

Wagenleiter

Kurz-Information zum Thema:

Vorstellung vorhandener Materialien. Diskussion und Weiterentwicklung bestehender Modelle. Besprechung von Handreichungen (Kurse und Projekte) für das Fach Arbeitslehre.

Literatur:

nach Absprache mit den Studenten. Es werden zahlreiche Umdrucke verteilt.

Arbeitsform:

Referat mit Diskussion, Gruppen- und Einzelarbeit, Unterrichtsbesuche

Teilnehmer:

offen für alle Semester

S C H U L P Ä D A G O G I K

90201 Einführung in die Theorie der Schule (E I)

Mi 10-12; B 28
 Mi 8-10 dazugehörige Vorlesungen bzw.
 Hospitationen in Schulen

Gruppe	Übungsleiter	Raum	Gruppe	Übungsleiter	Raum
1; 2	Czymmek	B 28	15; 16	Binneberg	B 28
3; 4	Dathe	B 29	17; 18	Jost	B 29
5; 6	Meinhardt	B 32	19; 20	Redlich	B 32
7; 8	Pakschies	A 102	21; 22	v.d.Straten	A 102
9; 10	Schmidt	A 202	23; 24	Zimprich	A 202
11; 12	N. N.	A 203	25; 26	N. N.	A 203
13; 14	N. N.	A 101	27; 28	N. N.	A 101

Kurz-Information zum Thema:

(E I = Einführungspraktikum I)

Problemstellung und Inhalte: Einführung in die Schulwirklichkeit als Erziehungsfeld. Einblicke in Unterrichtsweise und die allgemeinen Probleme verschiedener Schularten, -stufen und -fächer. Thematisierung und Problematisierung der allgemeinen gesellschaftlichen Voraussetzungen und Bedingungsfelder des Unterrichts.

Hospitationen in Schulkindergärten, Vorschulklassen, Anfangsunterricht Grundschule, Hauptschul- und Realschuloberstufe, Sonderschule und berufsbildendem Schulwesen. Die Hospitationen werden jeweils in Begleitseminaren vorbereitet und nachbesprochen. Beobachtung von Unterrichtsabläufen und pädagogischen Situationen und Fixierung in Form einfacher Protokolle als Diskussionsgrundlage. Eingehendes Studium ausgewählter Standardwerke, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (Literaturbericht, Referate, Ausarbeitungen).

Angestrebte Lernziele: Entwicklung eines Problembewußtseins und Gewinnen einer Erfahrungsgrundlage für die theoretische Reflexion, für eine Theorie pädagogischen Handelns (Erziehungswissenschaft) und eine entsprechende Handlungs- und Urteilsfähigkeit.

Literatur:

Scheuerl, H.: Die Gliederung des deutschen Schulwesens, Stuttgart 1970
 Klafki, et al: Funk-Kolleg Erziehungswissenschaft, Bd. 1, Frankfurt 1970 (Fischer-Tabu)
 Nicklis, W. S.: Die Schulpraktika im pädagogischen Grundstudium, Bad Heilbrunn 1972
 (vgl. auch Literaturliste zum E I)

Arbeitsform:

Ü, Hospitationen, Arbeitsgruppen

Teilnehmer:

Alle Studierenden des 1. Semesters. (Die erfolgreiche Teilnahme am Einführungspraktikum ist Voraussetzung für das Hauptpraktikum).

Bemerkungen:

Anmeldung durch Eintragung in die Liste am Schulpraktikumsbrett im Erdgeschoß des Gebäudes Bültengeweg. Termin für die Eintragung: 14. 10. - 16. 10. 1974. 1. Veranstaltung: Mi 23. 10. 1974, 8.00 Uhr, Aula

90202 Hauptkategorien der Unterrichtstheorie und
-praxis (E II/III)

Mi 10-12;			dazugehörige Hospitation in Schulen		
Mi 8-10					
Gruppe	Übungsleiter	Raum	Gruppe	Übungsleiter	Raum
1	Hoof	in den	8	Sapper	in den
2	Meyer	Insti-	9	Senske	Insti-
3	Nauck	tuts-	10	Sievers	tuts-
4	Nicklis	schu-	11	Thiele	schu-
5	Nothmann	len	12	N. N.	len
6	Probst		13	N. N.	
7	Sander		14	N. N.	

Kurz-Information zum Thema:

- (E II/III = Einführungspraktikum II/III)
Das Einführungspraktikum II behandelt als praxisbezogene Einführung in die Erziehungswissenschaft Grundfragen der Allgemeinen Didaktik. Kriterien, die für eine Unterrichts-analyse unentbehrlich sind, werden im Anschluß an konkrete Unterrichtssituationen erarbeitet. Nach dem Prinzip "von außen nach innen" bieten sich folgende Kategorien an:
a) Unterrichtsstufen (zeitliche Gliederung, Zäsuren),
b) Unterrichtsformen (soziales Feld),
c) Unterrichtsweisen (korrespondierend zu der sachimmanen-ten Logik der Unterrichtsgegenstände),
d) Kommunikationsweisen (Medien und Gespräch etc.)
Ziele sind das Erlernen und Anwenden der für die Unter-richtsanalyse grundlegenden Kategorien und deren rever-sible Umsetzung bei ersten Unterrichtsentwürfen.
- Das Einführungspraktikum III stellt die Fortsetzung des E II dar und hat seinen Schwerpunkt in der Umkehrung der bisherigen Aufgabenstellung, nämlich in der Unterrichts-planung und der praktischen Erprobung und Beurteilung der erstellten Unterrichtsentwürfe.
Das E III wird als dreiwöchige Blockhospitation durchgeführt. An jedem Mittwoch findet eine Lehrveranstaltung (Mi 8-12) statt. Termin des E III: 17.2.75-8.3.75
- Begleitend und ergänzend zum E II/III (gleichzeitig als Vor-bereitung auf das Hauptpraktikum) werden im 2. bzw. 3. Se-mester Lehrveranstaltungen angeboten. Es wird erwartet, daß jeder Studierende mindestens eine dieser Veranstaltungen (Nummerangabe des Vorlesungsverzeichnisses siehe unten) im 2. und 3. Semester belegt und bei der Zulassung zum Haupt-praktikum nachweist.
Im WS 1974/75 kann aus den folgenden Veranstaltungen ausge-wählt werden:
Speziell für Studenten des 2. Semesters:
Vorlesungsverzeichnis Nr.: 90110, 90215, 90216, 90221, 90228
Speziell für Studenten des 3. Semesters:
Vorlesungsverzeichnis Nr.: 90210, 90211, 90232, 90407

Literatur:

- Heimann et al.: Unterricht - Analyse und Planung. Auswahl Reihe B, Bd. 1/2 Hannover, 1965
Klafki et al.: Didaktische Analyse, Auswahl Reihe A, Bd. 1, Hannover 1969

- Nicklis, W. S. (Hrsg.): Handwörterbuch der Schulpädagogik, Bad Heilbrunn 1973
 Aebli, H.: Grundformen des Lehrens, Stuttgart 1963
 Dohmen, G. (Hrsg.): Unterricht, Aufbau und Kritik, München 1968

Arbeitsform:

Ü, Hospitation, Arbeitsgruppen, Beratung durch die Mentoren, Unterrichtsversuche.

Teilnehmer:

Studierende des 2. und 3. Semesters, die erfolgreich am E I teilgenommen haben.

Bemerkungen:

Anmeldung und Auswahl der Schulen/Klassenstufe durch Eintragung in die Listen am Schulpraktikumsbrett im Erdgeschoß des Gebäudes Büldenweg. Termin der Eintragung: 14. 10. - 16. 10. 1974

1. Veranstaltung: Mi 23. 10. 1974, 8.00 Uhr, Institutsschulen

90203 Hauptpraktikum Frühjahr 1975 - 6 Wochen

3.2.-12.3.75

Grund- u. Hauptschulen im Einzugsbereich der Abt. Braunschweig

Mentoren und Tutoren

Kurz-Information zum Thema:

Im Hauptpraktikum hat der Praktikant genügend Gelegenheit, die im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse in der Schulpraxis anzuwenden und sich seiner Eignung für den Lehrerberuf zu vergewissern. Grundlage sind die "Richtlinien für das 6-wö. Hauptpraktikum 1975", in denen die Aufgaben aller am Praktikum Beteiligten beschrieben werden. Über seine Tätigkeit im Praktikum fertigt der Praktikant eine "Didaktische Akte" an und legt diese dem Tutor bis zum 2. 5. 1975 zur Beurteilung vor. Der Tutor unterschreibt die Praktikumsbescheinigung.

Literatur:

s. Verzeichnis in den "Richtlinien für das 6-wö. Hauptpraktikum 1975"

Arbeitsform:

2 - 3 Praktikanten bei einem Mentor

Teilnehmer:

Studierende des 3. und 4. Semesters mit bescheinigtem Einführungspraktikum. Schriftl. Anmeldung bis 2.9.74 bei der Praktikumsleitung (Probst). Formulare beim Pförtner zu erhalten.

Bemerkungen:

Da aus Personalmangel die spezielle Vorbereitung der Schulpädagogik auf das Hauptpraktikum 1975 entfällt, wird erwartet, daß jeder Praktikant sich selbständig auf das Praktikum vorbereitet und im WS 1974/75 angebotene relevante Veranstaltungen belegt (vgl. Ankündigungen unter Vorl.-Nr. 90202!)

90204 Schule als Erfahrungsraum

Di 14-16

B 129

Binneberg

Kurz-Information zum Thema:

Erfahrung und Erfahrungserkenntnis/Wissenschaft als Instrument/ selbsttätiges Lernen und organisierte Belehrung/ die Rolle

des Lehrers/Arbeitsprojekte/Lernsituationen/Folgerungen für die Curricula.

Literatur:

H. von Heutig: Schule als Erfahrungsraum? Stuttgart 1973
Weitere Literatur wird angegeben.

Arbeitsform:

Ü, Plenum, Einzel- und Gruppenarbeit, Referate und Arbeitspapiere

Teilnehmer:

vornehmlich höhere Semester

90205 Technik und Didaktik der Schulfotografie

Mo 15-18

Hauptschule

Gräbner

Mi 15-18

Sophienstr.

Kurz-Information zum Thema:

Fortsetzung der begonnenen Arbeitsvorhaben. Möglichkeiten, die Fotografie für den Unterricht in Sachfächern einzusetzen. Einblick in die Technik der Farbvergrößerung.

Arbeitsform:

V und Ü

Teilnehmer:

Nur für Studierende, die im SS an Ü 90206 teilgenommen haben. Ausnahmen nur nach Absprache.

90206 Schulhygiene und Sozialmedizin

Do 14-15

B 28

Hesse

Kurz-Information zum Thema:

Schulhygiene: physikalische und unfallverhütende Gestaltung des Unterrichtsraumes. - Vorbeugung gegen Infektionskrankheiten. Impfungen. Bedeutung eines zeitgerechten schulärztlichen Dienstes. - Anmerkungen zur "Gesundheit" des Schulsportes.

Sozialmedizin: Diskussion von Vererbung, sozialem Umfeld und psychischen Faktoren als Disposition für Krankheit oder Behinderung. - Entstehung von Organneurosen (Magenleiden, Herzkrankheiten). An zahlreichen Beispielen wird verdeutlicht, daß Krankheit nicht nur unverschuldeter Schicksalsschlag ist, sondern daß ihr durch Erziehung und Sozialhygiene vorgebeugt und entgegengewirkt werden kann.

Literatur:

wird in den ersten Stunden angegeben

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

alle Studierenden, auch D und R

90207 Sachkunde in der Grundschule, insbes. Sozial- und Sexualkunde

Fr 9-10

Hs C

Hoof

Kurz-Information zum Thema:

Aufweis der verschiedenen Lernfelder im Grundschulunterricht.
Fragen der Allgemeinen Didaktik (Unterrichtsvorbereitung, Stufigkeit, Sozialformen, Theorie der Arbeitsmittel etc.)
Vorführung von Lerntexten und Arbeitsmitteln.

Literatur:

Casper-Glöckel-Rabenstein: Die Vorbereitung des Unterrichts - 1. Primarstufe, Bad Heilbrunn 1973
Aust-Beck-Bingel-Schulmerick: Beiträge zur politischen und sozialen Erziehung in der Grundschule, Essen 1972
Fröhlingsdorf u. a.: Die beiden Geschlechter. Sexualerziehung in der Grundschule - soziale und biologische Aspekte. Schüler- und Lehrerhefte, Stuttgart 1973

Arbeitsform:

V mit K

Teilnehmer:

offen für alle Semester

90208 Pestalozzi: Über Gesetzgebung und Kindermord

Do 11-13

B 28

Hoof

Kurz-Information zum Thema:

Das bleibend aktuelle Hauptwerk Pestalozzis über Sexualität und Gesellschaft soll in historisch-kritischer und pädagogisch-gegenwartsbezogener Absicht gelesen werden. Die Fragestellung geht dahin, ob und inwieweit sich die restriktiven Sexualnormen seit dem 18. Jahrhundert geändert haben und welche Konsequenzen sich daraus für die heutige Sexualerziehung und politische Erziehung ergeben.
Es werden Nachdrucke gegen Kostenerstattung angefertigt.

Literatur:

Pestalozzi: Über Gesetzgebung und Kindermord. In: Sämtliche Werke, IX. Band, Frankfurt und Leipzig 1930
Liedtke: Johann Heinrich Pestalozzi (rowohlts monographien).
Käthe Silber: Pestalozzi - Der Mensch und sein Werk. Heidelberg 1957

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

vornehmlich höhere Semester

90209 Einführung in die Pädagogik

Di 18-20

Hs B

Hoof

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in den Gegenstand, in die Fragestellung und in die Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft.
Grundbegriffe der Erziehung und des Unterrichts unter be-

sonderer Berücksichtigung der Schulpädagogik im Elementar- und Primarschulbereich.

Aufbau des Bildungswesens. Bildungsreform.

Literatur:

Röhrs, H.: Allgemeine Erziehungswissenschaft, Weinheim 1970

Wenzel, A. (Hrsg.): Grundschulpädagogik (Klinkhardts Pädag. Quellentexte)

Meiers, K. (Hrsg.): Vorschulerziehung (Klinkhardts Pädag. Quellentexte)

Arbeitsform:

V mit K

Teilnehmer:

Studierende aller Fachrichtungen,

Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Diplom

90210 Unterrichtsvorbereitung - Modelle und Interesse

7.-19.10.74

B 128

Meinhardt

9-12

epochalisiert

Kurz-Information zum Thema:

Zwei Modelle der Unterrichtsvorbereitung - die Didaktische Analyse und die Didaktik der sog. Berliner Schule (Heimann/Schulz) - haben sich in der (Hoch-)Schule durchsetzen können, ohne daß immer ihre theoretischen Prämissen und ideologischen Implikate hinreichend rezipiert und reflektiert wurden. Dieser Tatbestand ist sicherlich nicht nur dem Bedürfnis nach anwendbaren Hilfen für die Vorbereitung eines Unterrichts geschuldet; er verweist auch auf die Möglichkeit, die Modelle (oft in Mixture-Form) zur Planung jedweden Unterrichts zu verwenden - gleichgültig, mit welchen spezifischen Intentionen Unterricht betrieben werden soll. Hinter dieser scheinbaren Offenheit der Modelle, hinter ihrer nur behaupteten Wertfreiheit, verbirgt sich aber, so wird angenommen, ein besonderes pädagogisches und politisches Interesse.

In der Übung soll versucht werden, die Modelle gründlich zu begreifen und diese ihnen unausgesprochen innewohnenden Interessen herauszuarbeiten.

Literatur:

Klafki, W., Didaktische Analyse als Kern der Unterrichtsvorbereitung, in: Klafki u. a., Didaktische Analyse,

Hannover: Schroedel (Auswahl Reihe A Nr. 1)

Schulz, W., Unterricht - Analyse und Planung, in: Heimann/

Otto/Schulz, Unterricht, Analyse und Planung, Hannover:

Schroedel (Auswahl Reihe B, Nr. 1/2)

Huisken, F., Zur Kritik bürgerlicher Didaktik und Bildungsökonomie, München: List 1972

Arbeitsform:

weitgehend Kleingruppenarbeit: gemeinsame Lektüre, Interpretation und Kritik der Texte

Teilnehmer:

Studierende insbesondere des 3. Semesters

Bemerkungen:

Vorbesprechung am Do, 4. Juli 1974, 13 Uhr s.t., B 32

90211 Innere Differenzierung des Unterrichts

Fr 8.30-10

Hs D

Meyer

Kurz-Information zum Thema:

Ausgehend von der historischen Entwicklung des Differenzierungsproblems sollen die Motive, Möglichkeiten, Formen und Grenzen der inneren Differenzierung des Unterrichts in der Grund- und Hauptschule behandelt werden.

Literatur:

M. Fischer: Die innere Differenzierung des Unterrichts in der Volksschule, Weinheim 1972 (10. Aufl.)

M. Fischer/B. Michael (Hrsg.): Differenzierung im Schulunterricht, Weinheim 1973

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Besonders geeignet für Studierende des 3. Semesters als Vorbereitung auf das Hauptpraktikum

90212 Ausgewählte Unterrichtsprinzipien

Fr 14-16

B 226

Meyer

Kurz-Information zum Thema:

In der didaktischen Literatur wird immer wieder betont, daß wirkungsvoller Unterricht von der Beachtung sogenannter Unterrichtsprinzipien abhängig ist. Im Blick auf die unterrichtspraktische Arbeit des Lehrers sollen einige heute aktuell und bedeutsam erscheinende allgemeine Grundsätze des Lehr- und Lernprozesses ausgewählt, erarbeitet und analysiert werden.

Literatur:

P. Brunnhuber: Prinzipien effektiver Unterrichtsgestaltung, Donauwörth 1973 (5. Aufl.), DM 7,80

(Dieses Buch ist Pflichtliteratur für alle Teilnehmer.)

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

vornehmlich ab 3. Semester

90213 Grundbegriffe der allgemeinen Didaktik

Fr 16-18

B 226

Meyer

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Veranstaltung sollen ausgewählte Grundbegriffe der allgemeinen Didaktik vertiefend erörtert und in den Gesamtzusammenhang eingeordnet werden.

Literatur:

H.-H. Grootzoff/M. Stallmann (Hrsg.): Neues pädagogisches Lexikon, Stuttgart/Berlin 1971

W. S. Nicklis (Hrsg.): Handwörterbuch der Schulpädagogik, Bad Heilbrunn 1973

G. Wehle (Hrsg.): Pädagogik aktuell, Bd. 1-3, München 1973

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

Studierende des 5. und 6. Semesters, Examenskandidaten
und Diplomanden

90214 Elternmitarbeit in der Schule

Fr 16-18

B 29

Nauck

Kurz-Information zum Thema:

Obwohl die Bedeutung der Eltern als "Miterzieher" unumstritten ist und obwohl die rechtliche Absicherung der Elternmitsprache in der Schule sich in den letzten Jahrzehnten verbessert hat, sind die konkreten Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit zwischen Schule und Erziehungsberechtigten kaum geringer geworden. In dieser Veranstaltung soll versucht werden, die Ursachen für die auffindbaren Mißverständnisse und Konflikte zu ermitteln und mögliche Auswege zu diskutieren.

Literatur:

verpflichtend: Schleicher (Hrsg), Elternhaus und Schule 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ab 4. Semester, Diplomanden mit Studienschwerpunkt "Schule"

90215 Sozialformen des Unterrichts

9.10.-19.10.74

B 29

Nauck

14-17

epochalisiert

Kurz-Information zum Thema:

Das angegebene Thema, als methodisches Teilproblem der Unterrichtsplanung, wird meist als "Entscheidungsfeld", d. h. als ein Bereich der bewußten Steuerung, verstanden. In der Schulwirklichkeit sind diesem Ansatz enge Grenzen gesetzt. Ziel der Veranstaltung soll es sein, die Verwobenheit dieser Thematik mit anderen Unterrichtsvariablen aufzuzeigen und die Voraussetzungen für eine angemessene soziale Organisation des Unterrichts zu erarbeiten.

Literatur:

verpflichtend: Kösel, Sozialformen des Unterrichts,
Workshop Schulpädagogik, 4, Otto Maier, 4,50 DM

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Speziell für Studenten des 2. Semesters

Bemerkungen:

epochalisierte Veranstaltung: Beginn Mi, 9. 10. 1974
Vorbesprechung 10. 7. 1974, 14 Uhr, B 28

90216 Artikulation des Unterrichts

Di 16-18

B 29

Nauck

Kurz-Information zum Thema:

Die angemessene Stufung des Unterrichts ist ein der Planung zugänglicher Teilaspekt der Unterrichtsvorbereitung. Voraus-

setzungen und damit Grenzen verschiedener Stufungsmodelle sollen erarbeitet werden. Hierdurch sollen die Teilnehmer in den Praktika befähigt werden, die Planung des Unterrichts angemessener durchzuführen.

Literatur:

verpflichtend: Vogel, Artikulation des Unterrichts, Workshop Schulpädagogik, 3, Otto Maier, 4,50 DM

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Speziell für Studenten des 2. Semesters

90217 Der Lehrer als Erzieher

Fr 14-16

B 129

Nicklis

Kurz-Information zum Thema:

Die Verwissenschaftlichung der Lehrerbildung und in ihrem Gefolge Theoretisierung der Lehrerrolle und technische Perfektionierung der Lehr- und Lernverfahren unter der Vorstellung beliebiger Verfügbarkeit aller Lernvorgänge haben zur Vernachlässigung ursprünglichen erzieherischen Denkens geführt.

Daher ist es notwendig, den elementaren überpolitischen, überfachlichen und übertechnischen erzieherischen Grundaufgaben des Lehrers wieder Gehör zu verschaffen.

Die Erschütterungen des erzieherischen Selbstbewußtseins des Lehrers sollen problemgeschichtlich und systematisch aufgearbeitet werden.

Literatur:

B. Gerner, Der Lehrer als Erzieher (Klinkhardt päd. Quellentexte)

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

ab 5. Sem., R, D

Bemerkungen:

begrenzte Teilnehmerzahl, persönliche Anmeldung erforderlich

90218 Didaktik und Methodik der Sek.-Stufe I und II

Do 11-13

Hs C

Nicklis

Kurz-Information zum Thema:

Historische und systematische Aufarbeitung did. u. methodischer Tendenzen und Trends seit Herbart's "Umriss päd. Vorlesungen" unter besonderer Berücksichtigung reformpäd. Ansätze und ihrer Weiterentwicklung nach 1945 unter dem Einfluß der zeitgenössischen humanwissenschaftlichen Forschung. Die Darlegungen sind problemgeschichtlich an den beruflichen Hauptaufgaben des Sekundarlehrers orientiert und zielen auf das Konzept einer "Verbundschule" als einer Alternative zur Integrierten Gesamtschule.

Literatur:

W. Nicklis (Hrsg.): Handwörterbuch der Schulpädagogik,
Bad Heilbrunn 1973

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

ab 4. Semester, R, R I, D

90219 Theorie und Praxis der Unterrichtsplanung

Fr 10-12

Hs C

Nicklis

Kurz-Information zum Thema:

Anschließend an den gegenwärtigen Stand der Unterrichtstheorie und auf die im E II erarbeiteten unterrichtstheoretischen Grundbegriffe aufbauend werden die vorliegenden Unterrichtsplanungskonzepte auf ihre Hintergrundtheorien befragt und ihre praktische Verwendbarkeit anhand praktischer Beispiele überprüft.

Literatur:

Nicklis (Hrsg.): Handwörterbuch der Schulpädagogik, Bad Heilbrunn 1973, insbesondere Abtlg. 2 und 3
Casper/Glöckel/Rabenstein: Die Vorbereitung des U.s., Bad Heilbrunn 1973
M. Bönsch: Grundphänomene des U.s., Bad Heilbrunn 1966

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

Vornehmlich für Studierende des 3. Sem., die zwischen dem 3. und 4. Sem. ihr Hauptpraktikum ableisten.

90220 Die Sache mit den Lernzielen

Fr 16-18

B 227

Nicklis

Kurz-Information zum Thema:

Wie bei allen modischen "Bewegungen" so bleiben auch beim sogen. "Lernzielorientierten Unterricht" entscheidende Grundlagenfragen ungeklärt. Das Kolloquium soll dazu dienen, die unterschiedlichen Bedeutungen, Strukturen und Funktion des Lernzielbegriffs systematisch und problemgeschichtlich präzise herauszuarbeiten und in den Kontext einer basalen Didaktik zu bringen.

Literatur:

W. Nicklis (Hrsg.): Handwörterbuch der Schulpädagogik, Bad Heilbrunn 1973
K. Binneberg, Lernziele - ohne Begründung? (in: Die Deutsche Schule 12/1973, S. 836 ff.)

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

Examenskandidaten, Diplomanden, Doktoranden

Bemerkungen:

persönliche Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl

90221 Didaktische Analyse, Sachanalyse oder Lernzielbestimmung?

Do 11-13

N 112

Pakschies

Kurz-Information zum Thema:

In dem Seminar soll überprüft werden, ob die Klafkische Auffassung von der didaktischen Analyse als **K e r n** der Unterrichtsvorbereitung heute noch Gültigkeit für uns haben kann.

Klafkis mehr als 15 Jahre alten Kategorien werden in den Zusammenhang der gegenwärtigen Diskussion um Lernziele und Unterrichtsvorbereitung gestellt.

Ziel des Seminars ist es, eine terminologische veränderte und um einige Kategorien erweiterte "Didaktische Analyse" zu erstellen, die auch für die Unterrichtsvorbereitungsarbeit im Hauptpraktikum brauchbar ist.

Literatur:

1. Klafki, W., Did. Analyse als Kern der Unterrichtsvorbereitung, in: Auswahl, Reihe A, Hannover (irgendeine neuere Ausgabe)
2. Hendricks W., Interview mit Wolfgang Klafki über Probleme und neue Aspekte der "Did. Analyse", in: Die Deutsche Schule, H. 3/1972, S. 138-148
3. Binneberg, K., Lernziele - ohne Begründung?, in: Die Deutsche Schule, H. 12/1973, S. 836 ff.

Arbeitsform:

Ü, Erarbeitung von Gruppen- und Einzelreferaten, Plenumsdiskussionen

Teilnehmer:

insbesondere 2. Semester

Bemerkungen:

Der Besuch des Seminars wird den Teilnehmern am Hauptpraktikum im Februar/März 1975 dringend empfohlen.

90222 Jugend- und Familienrecht

Di 16-18

A 102

Petersen

Kurz-Information zum Thema:

- a) Rechtsstellung des Minderjährigen in der Familie, Sorgerecht der Eltern, Schutz gegen Kindesmißhandlung. Annahme an Kindes Statt, Vormundschaft über Minderjährige, Aufgaben des Vormundschaftsgerichtes, Einrichtung von Pflegschaften.
- b) Praktische Fälle aus der Rechtsprechung zum Familienrecht.

Literatur:

BGB, Ehegesetz

Arbeitsform:

V m. K

Teilnehmer:

Alle rechtskundlich interessierten Studenten, Vordiplomanden (§ 6 Dipl.-Prüf.-Ord.), Hauptdiplomanden (§ 17,2 - Wahlpflichtfach)

90223 Übungen im Schul- und Schulverw.-Recht

Di 15-16

A 102

Petersen

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung dient der Vertiefung der Kenntnisse im Schulrecht. Anhand praktischer Fälle aus der verwaltungsgerichtlichen Rechtsprechung sollen Einzelfragen der rechtlichen Grundlagen des Schulwesens behandelt werden; ferner die Verwaltung der öffentlichen Schulen, das Privatschulrecht und das Nds. Schulgesetz

Literatur:

Heckel, Schulrecht

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Diplomanden und rechtlich interessierte Studenten

90224 Grundzüge des Jugend- und Schulrechts

Di 14-15

A 102

Petersen

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die Grundlagen der Rechtsordnung, Rechtsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit, Herabsetzung des Volljährigkeitsalters, Jugendschutzbestimmungen, Rechtsstellung des Schülers, Schülermitverantwortung, Schülerzeitung, Elternvertretung.

Literatur:

BGB; Nds. Schulgesetz; Heckel, Schulrechtskunde

Arbeitsform:

V m. K

Teilnehmer:

Alle rechtskundlich interessierten Studenten, Vordiplomanden (§ 6 Dipl.-Prüf.-Ord.), Hauptdiplomanden (§ 17, 1 u. 2 Dipl.-Prüf.-Ord.)

90225 Spielen als Lernprozeß

Fr 8-10

A 210

Probst/Ahrens

Kurz-Information zum Thema:

Die Funktion des Spiels in der Schule soll im wesentlichen unter drei Aspekten behandelt werden:

- Spiel als Lernform zur Erlangung instrumenteller Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnisse im Rahmen des Unterrichts in verschiedenen Fachbereichen u. Altersstufen;
- Spiel als Medium sekundärer Sozialisation, als ein Prozeß sozialen Lernens zur Ausbildung der für soziales Handeln notwendigen Fähigkeiten, Verhaltensweisen, Einstellungen mit dem Ziel, emanzipatorisches Verhalten der Schüler wenigstens tendenziell zu fördern. Unter diesem Aspekt wird das Rollenspiel von besonderer Bedeutung sein.
- Spiel zur Förderung der sprachlichen Kommunikationsfähigkeit.

Es ist wünschenswert, daß die Teilnehmer des öfteren Kinder beim Spiel beobachten im Kindergarten, auf Spielplätzen, in der Familie und ihre Beobachtungen festhalten.
Ferner sollten die Teilnehmer mit versch. Spieltheorien vertraut sein.

Literatur:

Andreas Flitner, Das Kinderspiel, München 1973
(wird als grundlegendes Werk zur Anschaffung empfohlen)

Arbeitsform:

Erarbeitung einer theoret. Grundlage u. Diskussion von Gruppenergebnissen im Plenum; Bearbeitung der 3 Aspekte in Gruppen, Rollenspiele in Kleingruppe; evtl. Analyse konkreter Spielverläufe im Unterricht (Filme, Tonbandaufnahmen, schriftl. Protokolle, Berichte von Lehrern und Teilnehmern).

Teilnehmer:

Beschränkung auf 40 Teilnehmer erforderlich wegen der Arbeitsform. Die vorliegenden schriftl. Anmeldungen vom SS 1974 werden auf Wunsch berücksichtigt. Es sind nur noch einzelne Anmeldungen (persönlich) möglich.

Bemerkungen:

Von den Teilnehmern wird eine intensive Mitarbeit erwartet.

90226 Schrift und Schreiben in der Grund- und Hauptschule

Do 11-13

B 29

Probst

Kurz-Information zum Thema:

Es wird davon ausgegangen, daß die Schrift immer noch ein wichtiges Kommunikationsmittel ist und auch auf die persönliche Handschrift nicht verzichtet werden kann.
In enger Verbindung von Theorie und Praxis werden Kernfragen der Schreiberziehung behandelt:
Aus der Geschichte der Schrift und des Schreibens - Die Struktur der lateinischen Ausgangsschrift und Vorschläge zu ihrer Reform - Aufbau und Durchführung eines Schreiblehrgangs im Anfangsunterricht - Von der Ausgangsschrift über die Verkehrsschrift zur persönlichen Handschrift - Die Bewertung der Schülerschrift - Schrift und Schreiben des Linkshänders.

Literatur:

G. Barthel, Weltgeschichte der Schrift, Köln 1972
H. Grünwald, Schrift als Bewegung, Weinheim 1970
D. Gramm, Entwicklungsgemäßes Schreibenlernen, Hannover 1972

Arbeitsform:

V/U mit praktischen Schreibübungen

Teilnehmer:

ab 3. Semester

Bemerkungen:

Beschränkung auf 50 Teilnehmer ist erforderlich. Um schriftliche Anmeldung wird gebeten.

90227 Zur Entwicklung programmierter Lehrtexte

Di 18-20

B 29

Sander

Kurz-Information zum Thema:

In der Übung sollen die folgenden Fragestellungen behandelt werden:

1. Historische und lernpsychologische Grundlagen des Programmier-ten Lernen. Kybernetik, Informationstheorie und Programmier-tes Lernen.
2. Bedingungen und Faktoren bei der Konstruktion programmier-ter Lehrtexte (Lernziele, Programmtypen und -techniken, Evaluation).
3. Zum Einsatz von Lehrprogrammen im Unterricht.

Literatur:

Correll, W. (Hrsg.): Programmiertes Lernen und Lehrmaschinen
Braunschweig, 1965

Nicklis, W. S. (Hrsg.): Programmiertes Lernen, Bad Heilbrunn 1970

Arbeitsform:

Ü, Referate, Gruppen- und Einzelarbeit

Teilnehmer:

Studierende vom 4. Semester ab

Bemerkungen:

- a) Weitere Literatur siehe Aushang neben Raum B 7
- b) Eintragung in Teilnehmerliste erforderlich (Raum B 7)
- c) Interessierte treffen sich (zwecks gemeinsamer Planung, Übernahme von Referaten usw.) am 9. 7. 1974, 16.30 Uhr in Raum B 7.

90228 Struktur und Funktion von Arbeitsmitteln im Unterricht

Di 14-16

B 29

Sander

Kurz-Information zum Thema:

Auf dem Hintergrund der Diskussion über eine "Medienpädagogik" sollen konkrete Arbeitsmaterialien auf ihre strukturelle und funktionale Bedeutung für den Unterricht untersucht werden. Die Prinzipien der Anschaulichkeit und Selbsttätigkeit werden dabei in problemgeschichtlicher Sicht entwickelt (Comenius, Fröbel, Montessori u. a.). Ein Ausblick auf eine "Theorie der Medien" wird versucht, wobei auch moderne Medien Berücksichtigung finden müssen.

Literatur:

Döring: Unterricht mit Lehr- und Lernmitteln, Beltz, Weinheim
Klafki, W. u. a.: Erziehungswissenschaft 2. Fischer Bücherei
Bd. 6107, Frankfurt 1970, Funk-Kolleg

Holstein, H.: Arbeitsmittel im Unterricht. Bochum, Kamps
Päd. Tabü, Bd. 10

Arbeitsform:

Ü, Referate, Arbeitsgruppen

Teilnehmer:

ab 2./3. Semester, vornehmlich Teilnehmer am E II/III

Bemerkungen:

Die Übung wird als Ergänzung zu der Lehrveranstaltung im E II/III angeboten.

90229 Legasthenie-Ursachen Diagnose und Therapie

7.10.-19.10.74
14-16

B 29

Schmidt, K.

Kurz-Information zum Thema:

L. ist eine im Grundschulbereich häufig auftretende Lernstörung im Bereich Lesen/Schreiben. Die Ursachen sind vielfältig und nur in wenigen Fällen exakt zu bestimmen. Mit Hilfe von Diagnoseverfahren wird versucht, L. frühzeitig zu erkennen, um frühzeitig helfen zu können. Hierbei geben die Ergebnisse der Diagnose Anhaltspunkte für eine gezielte Behandlung. Das Thema soll weitgehend praxisbezogen erarbeitet werden.

Literatur:

Valtin, R.: Einführung in die Legasthenieforschung
Beltz Verlag, Weinheim 1973
Meyer, H. und R.: Lese-Rechtschreibschwäche und ihre
Behandlung im Unterricht, Bd. 1 Theorie Bd. II Praxis
Schroedel Verlag, Hannover, 2. Aufl. 1973

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit, Referate, Arbeitspapiere

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

epochalisierte Veranstaltung:
Vorbesprechung: Do, 11. 7., 15 Uhr, B 28

90230 Einführung in die Lernbehindertenpädagogik

Mi 15-17

B 29

Schoelzel

Kurz-Information zum Thema:

Definition von "Behinderung". Schulrechtliche und bildungspolitische Informationen. Behinderte in der Schulwirklichkeit. Behinderungen, die dem GS-Lehrer künftig begegnen. Behinderungen, mit denen der HS-Lehrer arbeiten muß. Der Weg vom PH-Studium bis zum Einsatz in Sonderschulen. Umschulung/Einschulung in Sonderschulen (Vorschriften, Kriterien, Verfahren). Grundsätze für den Unterricht mit Lernbehinderten in Gesamtschulen und Hauptschulen, Lernbehindertenschulen, Methoden, Didaktik, Kritik dazu.

Literatur:

1. Empfehlung zur Ordnung des Sonderschulwesens, Stuttgart 1972 (Klett),
2. Begemann: Die Bildungsfähigkeit der Hilfsschüler, Berlin 1968 (Marhold),
3. Klauer: Lernbehindertenpädagogik, Berlin 1967 (Marhold),
4. Roth, H. (H): Begabung und Lernen, Stuttgart (Klett)

Arbeitsform:

Ü mit Vortrag, Kurzreferate, Brainstorming, Thesenpapiere, Plenumsdiskussion

Teilnehmer:

Studierende mit Vorkenntnissen in Schulpädagogik und Psychologie (etwa ab 3. Semester).

90231 Unterrichtsbeobachtung - Unterrichtsanalyse -
 Unterrichtsplanung II

Fr 11-13

B 32

Thiele

Kurz-Information zum Thema:

In dieser über zwei Semester anberaumten Lehrveranstaltung wird Unterricht unter erfahrungswissenschaftlichem (empirischem) Ansatz begriffen. Beobachtung - Analyse - Planung sind wesentliche Elemente eines verhaltensorientierten Ausbildungskonzepts, die dem unterrichtspraktischen Erproben und Experimentieren vorangehen. Die erfahrungswissenschaftliche Beschäftigung mit Unterricht setzt objektive und zuverlässige Meßdaten über die den Unterricht konstituierenden Variablen voraus. Einen solchen Zugang ermöglicht die Beobachtung. Die auf die Unterrichtsbeobachtung folgende Analyse und Interpretation sind Voraussetzung für die Umsetzung theoretischer Einsichten in unterrichtliches Verhalten, also für den Aufbau eines theoriegesteuerten Lehrverhaltens im Sinne des Unterrichtens als quasiexperimentelles Handeln. Den theoretischen Bezugsrahmen dazu bietet der "master-the-teaching-model"-Ansatz (STOLUROW).

Im 1. Teil der Lehrveranstaltung (SS 1974) erlernten die Teilnehmer die Interaktionsanalyse nach FLANDERS (FIAC). Möglichkeiten und Grenzen des empirischen Zugangs zum Unterricht durch Beobachtung wurden untersucht. Für das Beobachtungstraining wurde ein Trainingsprogramm mit Schrift-Tonbandprotokollen, Video- und Life-Kodierung eingesetzt.

Im Mittelpunkt des 2. Teils der Lehrveranstaltung (WS 1974/75) steht das Lehrerkolleg Unterrichtsanalyse, für das Videoaufzeichnungen und Studienmaterial (Medienverbund) eingesetzt werden. Des weiteren soll mit den Instrumenten der Beobachtung und Analyse versucht werden, der Entwicklung bzw. Korrektur einer möglichst wirklichkeitsgerechten Theorie des Unterrichts beizutragen.

Literatur:

- Lehrerkolleg Unterrichtsanalyse (Hrsg. Schorb, A.O., Louis, B.) Teil 1: 18,-- DM, Teil 2: 14,-- DM, TR-Verlagsunion, München 1972
 Biermann, R. Unterricht. Ein Versuch zur Beschreibung und Analyse, Neue Deutsche Schule, Essen 1972 (5,-- DM)
 Eigler, G. et al. Grundkurs Lehren und Lernen, Beltz, Weinheim 1973 (16,-- DM)
 Stones, E., Morris, S. Teaching Practice, Problems and Perspectives, Methuen, London 1972 (19,80 DM)

Arbeitsform:

Ü, Arbeitspapiere, Beobachtungstraining nach einem Trainingsprogramm, Erarbeitung von Arbeitsmaterialien aus einem Medienverbundsystem, Gruppenreferate (schriftliche Ausarbeitung).

Teilnehmer:

Studierende, die bereits im Sommersemester an der Übung teilgenommen haben.

Bemerkungen:

Bei dieser Übung handelt es sich um den 2. Teil einer über zwei Semester geplanten Lehrveranstaltung.

90232 Das Unterrichtsgespräch als Lehrverfahren

Do 17-19

B 32

Thiele

Kurz-Information zum Thema:

Das Gespräch als Grundform menschlicher Kommunikation übernimmt im Unterricht die Funktion eines Lehrverfahrens. Eine Lehrfunktion kann das Gespräch besonders dann übernehmen, wenn es der Stimulation, Führung, Lenkung und Unterstützung von Denk-/Lernprozessen bei Schülern dient. Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit verschiedenen Gesprächsformen und ihren gegenstands-, adressaten- und situationsadäquaten Einsatz im Unterricht. Im Mittelpunkt steht der instrumentale Aspekt des Unterrichtsgesprächs. Wichtige Lehrakte der Gesprächsführung werden Gegenstand eines Lehrverhaltenstrainings mit verschiedenen Feedback-Methoden.

Literatur:

Aebli, H., Grundformen des Lehrens, Klett, Stuttgart 1961
 Eigler, G. et. al., Grundkurs Lehren und Lernen, Beltz Weinheim 1973
 Odenbach, K., Das Unterrichtsgespräch, in: ders., Studien zur Didaktik der Gegenwart, Westermann Braunschweig, 1970, S. 52-86
 Außerdem zum Thema Unterrichtsgespräch in der Kompendienliteratur zur Allgemeinen Didaktik: Jörg, Huber, Jannasch-Joppich, Klingberg, Stöcker u. a.

Arbeitsform:

Ü, Arbeitspapiere, Kleingruppenübungen in simulierten und realen Situationen

Teilnehmer:

Alle Semester, vornehmlich Teilnehmer des E II/III aus dem SS 1974, Begleit- und Ergänzungsveranstaltung zum E II/III.

Bemerkungen:

Wegen der praktischen Übungen in Kleingruppen Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 25. Persönliche Anmeldung.

90233 Microteaching - Lehrverhaltenstraining

7.10.-19.10.74
 ganztägig

B 32

Thiele

Kurz-Information zum Thema:

Microteaching ist ein Verfahren zum Training des Lehrverhaltens unter reduzierten Bedingungen: Reduktion der Schülerzahl, der Unterrichtssituation, der Länge der Lektion, des Stoffumfangs sowie Akzentuierung spezifischer Lehrfertigkeiten (technical-skills-approach, GAGE). Durch die Reduktion der Unterrichtskomplexität, durch die operationalisierte Definition fächerübergreifender Lehrfertigkeiten und die unmittelbare Rückmeldung (Unterrichtsbeobachtung, Video, Tonband) werden günstige Trainingsbedingungen für den Erwerb und die Veränderung des Lehrverhaltens geschaffen und unter verringerter psychischer und kognitiver Belastung durchgeführt.

Das Training wird wie folgt durchgeführt:

1. Einführung in das dem Training zugrunde liegende unterrichtstheoretische Konzept ("master-the-teaching-model"-Ansatz)

2. Theoretische Einführung und Diskussion der zu trainierenden Lehrfertigkeit, Planung eines Lehrversuchs,
3. 5- bis 10minütiger Lehrversuch vor Schülern oder Studenten, hier Studenten (in Kleingruppen),
4. Analyse, Besprechung des Lehrversuchs auf der Grundlage des verwendeten (objektiven) Feedback-Instruments und der "Schülerbeurteilung",
5. Zweiter Lehrversuch unter Einbeziehung des Feedbacks.

Literatur:

Allen, D. W., Ryan, A., Microteaching, Beltz Weinheim 1972
 Grell, J. Techniken des Lehrverhaltens Beltz Weinheim 1974
 Olivero, G. L., Brunner, R., Micro-Teaching - ein neues Verfahren zum Training des Lehrverhaltens, Reinhardt, München 1973,
 Eigler, G. et. al., Grundkurs Lehren und Lernen, Beltz, Weinheim 1973

Arbeitsform:

Ü, praktische Übungen in Kleingruppen

Teilnehmer:

Alle Semester, vornehmlich Studierende, die im Frühjahr 1975 am Hauptpraktikum teilnehmen.

Bemerkungen:

Wegen der praktischen Übungen in Kleingruppen und nicht genügend vorhandener Feedback-Instrumente Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 25. Anmeldung durch Listeneintragung vom 8. - 11. 7. (Liste am Brett Schulpädagogik, Bülteweg, 1. Stock), Vorbesprechung am 11. 7. 1974, 13 Uhr, B 29.

90234 Grundprobleme der Unterrichtspraxis

Mi 16-18

B 28

Vohrmann

Kurz-Information zum Thema:

In der Übung sollen Grundprobleme der Unterrichtspraxis angesprochen werden, denen sich der Lehrer bei seiner unterrichtlichen und pädagogischen Tätigkeit ständig gegenübergestellt sieht und deren sachangemessene Bewältigung mit über den Erfolg der Unterrichts- und Erziehungsarbeit entscheidet. Die zur Aufarbeitung geplanten Themen stellen eine subjektive Auswahl aus der Fülle der schulpädagogischen Themen dar. Es geht vor allem um ein erstes Kennenlernen der Problematik, eine intensive Durchdringung ist nicht vorgesehen. Ziel ist vielmehr, zum Studium des einen oder anderen schulpädagogischen Grundproblems anzuregen.

Arbeitsthemen:

1. Bestimmung und Formulierung von Lernzielen
2. Einstieg und Motivation im Unterricht
3. Differenzierung im Unterricht
4. Zur Problematik der Leistungsmessung und Leistungsbewertung
5. Disziplin im Unterricht
6. Ergebnissicherung und Übung

Literatur:

Stöcker, Neuzeitliche Unterrichtsgestaltung

Arbeitsform:

V/Ü, Diskussion, Schulbesuch

Teilnehmer:

Offen für alle Semester, besonders geeignet für Studierende, die sich auf das Hauptpraktikum vorbereiten.

Bemerkungen:

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung durch Eintragung in Listen vom 2. - 23. 10. am Brett Schulpädagogik, Bültengeweg, 1. Stock

90235 Unterrichtsgestaltung im Sachunterricht der Hauptschule

Mo 11-13

N 7

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Finden von didaktischen und methodischen Kriterien bei der Aufarbeitung von Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung des exemplarischen Prinzips.

An schwerpunktmäßig ausgewählten Themenkreisen aus den Sachgebieten Erdkunde und Geschichte sollen die Teilnehmer lernen, ein Unterrichtsthema unter verschiedenen methodischen Aspekten sachgerecht und anschaulich durchzuführen.

Arbeitsform:

Gemeinsames Erarbeiten der Unterrichtseinheiten mit anschließenden Hospitationen.

Teilnehmer:

Studierende des 1. - 4. Semesters

Bemerkungen:

Um Hospitationen durchführen zu können, ist die Teilnehmerzahl auf 20 beschränkt.

90236 Idee und Organisation der Stufenschule

Di 15-17.30

Hs C

Keck

Kurz-Information zum Thema:

Darstellung und Analyse im Vergleich zwischen westeuropäischen und sozialistischen Gesellschaftssystemen

Arbeitsform:

V und K

S O Z I A L P Ä D A G O G I K

90301 Theorien der Devianz

Mi 14-16

B 129

Alisch

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen die Theorien, die den Objektbereich "Devianz" bzw. "deviantes Verhalten" zu erklären suchen, erarbeitet werden.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

S, z. T. Gruppenarbeit

Teilnehmer:

Studierende im Fachbereich Sozialpädagogik und dem Vordiplom

90302 Methoden des Beratungsprozesses

Mo 10-12

B 129

Haisch

Literatur:

Junker, Helmut: Das Beratungsgespräch, München 1973

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Diplomanden der Fachrichtung "Sozialpädagogik und Sozialarbeit"

90303 Empirische Sozialforschung I

Fr 10-12

B 129

Haisch

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen die theoretischen Grundlagen der empirischen Sozialforschung reflektiert werden.

Literatur:

Atteslander, Peter: Methoden der empirischen Sozialforschung, Berlin/New York 1971

König, René (ed): Handbuch der empirischen Sozialforschung, Bd. 1, Stuttgart 1973

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Diplomanden

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzung ist eine erfolgreiche Teilnahme an einer Übung "Statistik I".

90304 Vorschulerziehung in Niedersachsen - Inhalte und Verfahren

Di 14-16

B 128

Helmers

Kurz-Information zum Thema:

Erlaßregelungen in Niedersachsen: Institutionen und Einrich-

tungen; "kompensatorische Erziehung"; Erziehungsstile - Erziehungsschwierigkeiten; das Spiel als Sozialisationsfaktor

Literatur:

1. Samstag, Karl: Informationen zum Lernen im Vorschulalter, 2., durchgesehene u. erg. Aufl., Bad Heilbrunn (Klinkhardt) 1972
2. Literaturliste, nds. Erlasse und Einzelaufsätze (werden in der Übung ausgegeben)

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

vor allem Studierende, die im WS 1973/74 ihr Sozialpädagogisches Praktikum im Vorschulbereich ableisten!
Verbindlich für Studierende, die im Rahmen des Praktikums ihre "Übungsarbeit als Voraussetzung zur Vergabe der Hausarbeit zur 1. Lehramtsprüfung" anfertigen wollen.

90305 Einführung in die Sozialpäd. (und das Sozialpäd. Praktikum)

Fr 8.30 s.t.-10

Aula

Helmers

Kurz-Information zum Thema:

Historiographischer Aufriß der Sozialpädagogik; Institutionen und Einrichtungen der Sozialpädagogik und Sozialarbeit; Theorie der Sozialarbeit/Sozialpädagogik; Studium und Sozialpädagogisches Praktikum; Sozialpädagogik und Lehrerstudium.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

empfohlen für alle Studierenden, die ihr Sozialpraktikum in Form des Sozialpädagogischen Praktikums ableisten; obligatorisch für Diplomanden, die ein Sozialpädagogischen Praktikum ableisten wollen

Bemerkungen:

Die "technischen Regelungen" zum Praktikum (Stellenermittlung, Anmeldung, Art der Durchführung, P-Nachweis u. ä.) werden in den Sitzungen am 25. 10. und 1. 11. 1974 sowie am 31. 1. und 7. 2. 1975 verbindlich erörtert. Diese Dinge können nur dort und nicht in meinen Sprechstunden erörtert werden.

90306 Diplomandenseminar: Untersuchungen zu sozialpäd. Fragen

Di 20-21.30

B 111

Nothmann

14-tägig; Beginn: 22.10.

Kurz-Information zum Thema:

Entwicklung von Forschungsprojekten, insbesondere im Freizeitbereich und zu Fragen der sozialen Organisation in Ganztagschulen (im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung von Gesamtschulversuchen).

Arbeitsform:

Projektarbeit

Teilnehmer:

Diplomanden, die das Vordiplom oder die 1. Lehrerprüfung absolviert haben und eine Untersuchung mit sozialpäd. Thematik durchführen oder beabsichtigen.

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung oder schriftliche Mitteilung (ins Postfach).

90307 Probleme der sozialen Organisation in Ganztagschulen

Di 20-21.30

B 125/126

Nothmann

14-tägig

Beginn: 29.10.

Kurz-Information zum Thema:

Gemeinsam mit Lehrern der Ganztagschulen Braunschweig und Wolfsburg sollen Fragen aus dem Bereich der sozialen Organisation ("Freizeitbereich") diskutiert werden. Im Zusammenhang damit geht es um die Problematik der wissenschaftlichen Begleitung: Was soll sie und was kann sie leisten?

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

Studenten aller Semester und Lehrer(innen) aus Braunschweig und Wolfsburg

Bemerkungen:

Die Arbeit soll im SS 1975 fortgesetzt werden.

90308 Theorie der Sozialarbeit (II)

Do 11-13

B 129

Nothmann

Kurz-Information zum Thema:

L. Rössners Entwurf einer Theorie der Sozialarbeit soll - in Fortsetzung der Arbeit des Sommersemesters - weiter erläutert, kommentiert und diskutiert werden.

Literatur:

L. Rössner: Theorie der Sozialarbeit, München 1973 (UTB 226, E. Reinhardt V., DM 15,80

Weitere Literatur: s. Literaturliste u. Skripten zur Arbeit im SS 1974!

Arbeitsform:

V/K. - Bei hinreichender Vorbereitung der Teilnehmer kann das Kolloquium als Arbeitsform überwiegen.

Teilnehmer:

Studenten ab 5./6. Semester, bevorzugt Diplomanden mit Studienfach "Sozialpädagogik und Sozialarbeit".

90309 Folgerungen aus dem Entwurf einer Theorie der Sozialarbeit (II)

Do 18-20

B 125/126

Nothmann

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf den (kommentierenden) Erörterungen zur "Theorie der Sozialarbeit" sind Folgerungen sowohl für die Weiterent-

wicklung der Theorie als auch für die Praxis der Sozialarbeit zu ziehen.

Literatur:

vgl. Veranstaltung 90308 "Theorie der Sozialarbeit"!

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

Hörer der Veranstaltung 90308 "Theorie der Sozialarbeit" sowie Diplomanden, die (z. B. als Lehrer tätig sind und) die wissenschaftstheoretischen Grundlagen hinreichend kennen.

90310 Sozialarbeitswissenschaftliches Kolloquium I

Do 20-21.30

B 125/126

Rössner

Kurz-Information zum Thema:

Es werden ausgewählte Kapitel zu einer Theorie der Sozialarbeit behandelt, z. B. unter den Stichworten "Kriminalität ist normal" (Haferkamp), "Verwahrlosung und Gesellschaft" (Eberhardt).

Literatur:

L. Rössner, Theorie der Sozialarbeit, München-Basel (E. Reinhardt), 1973, UTB, Band 226

Arbeitsform:

Kurzreferate, Referate, Diskussion

Teilnehmer:

Studierende mit Schwerpunkt "Sozialpädagogik und Sozialarbeit" im Diplom-Studium nach dem Vordiplom.

Bemerkungen:

Siehe Studienplan "Sozialpädagogik und Sozialarbeit".

90311 Diskussion wissenschaftlicher Arbeiten

Fr 19-22

B 125/126

Rössner

Kurz-Information zum Thema:

Es werden laufende wissenschaftliche Arbeiten der Teilnehmer besprochen (Diplomarbeiten, Dissertationsvorbereitungen und Entwürfe für Publikationen).

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

Diplomanden und Doktoranden, die sich in der Vorbereitungsphase für ihre Arbeiten befinden (d. h. frühestens nach dem 3. Semester nach dem Vordiplom).

Bemerkungen:

Andere Interessenten nur nach persönlicher Rücksprache. Das Seminar findet ganztätig, also auch in der vorlesungsfreien Zeit statt. Siehe Studienplan "Sozialpädagogik und Sozialarbeit".

90312 Methodologische Grundlagen der Erziehungswissenschaft

Fr 16-18

Hs B

Rössner

Kurz-Information zum Thema:

Einleitung in die wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Erziehungswissenschaft als empirischer Sozialwissenschaft und spezifischer Sozialtechnologie. Schwerpunkte: Wissenschaftliche und ethische Theorien, Theoriebildung und Theoriebewährung, Theorie/Technologie und Praxis. Verbunden mit dieser Einführung ist eine allgemeine Einführung in die Wissenschaftslehre.

Literatur:

L. Rössner, Erziehung in der Gesellschaft, Braunschweig (Waisenhaus) 1972, Schriftenreihe der Kant-Hochschule, Band 16
ders., Theorie der Sozialarbeit, München-Basel (E. Reinhardt) 1973, UTB, Band 226
ders., Erziehungswissenschaft und Kritische Pädagogik, Stuttgart (Kohlhammer) 1974. Urban-Taschenbuch, Band 830.

Arbeitsform:

V mit Informationsfragen

Teilnehmer:

keine Beschränkung (vorzugsweise Studienanfänger)

90313 Recht und Organisation der Sozialarbeit

Di 18-19.30

Hs A

Urbach

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung dient der Orientierung über die rechtlichen und institutionellen Voraussetzungen, Strukturen und Formen der Sozialarbeit

Literatur:

s. Literaturliste des Lehrstuhls für Sozialpädagogik, insbesondere: F. Flamm-S. Gastiger, Die Verwaltung der Sozialarbeit, Freiburg i. Br., 3. Aufl. 1971

Arbeitsform:

V mit K

Teilnehmer:

Diplomanden der Studienrichtung Sozialpädagogik und Sozialarbeit

90314 Recht der Jugendhilfe

Di 19.45-21.15

Hs A

Urbach

Kurz-Information zum Thema

Gegenstand der Veranstaltung ist das System der Jugendhilfe in der Bundesrepublik Deutschland in seiner rechtlichen Grundlegung und Ausformung. Insbesondere soll erfahren werden, nach welchen rechtlich vorgegebenen Regeln die öffentliche Jugendhilfe auf deviante Sachverhalte und Entwicklungen bei Kindern und Jugendlichen, die vom Elternhaus und Schule nicht korrigiert werden können, reagiert.

Literatur:

s. Literaturliste des Lehrstuhls für Sozialpädagogik

Arbeitsform:

V mit K

Teilnehmer:

Diplomanden der Studienrichtung Sozialpädagogik/Sozialarbeit und interessierte Studenten aller Studienrichtungen. Insbesondere: Diplomanden mit den Wahlpflichtfächern Jugendkriminologie und Sozialadministration

90315 "Arbeitswelt im Film" Filmpraktisches Seminar

Mi 16-18

Zeichensaal 1

Podehl/Wiese

Kurz-Information zum Thema:

Im Zusammenhang mit dem theoretischen Seminar (90316) sollen kurze Eigenproduktionen die Möglichkeiten für Alternativen aufweisen und damit die Diskussionsergebnisse des theoretischen Seminars fundieren. Die Teilnehmer sollen die Fähigkeit entwickeln, sich visuell zu artikulieren.

Arbeitsform:

(Filmpraktisches) Seminar

Teilnehmer:

beliebig

90316 "Arbeitswelt im Film" - Filmseminar

Mi 18-21

Hs A

Podehl/Wiese

Kurz-Information zum Thema:

Ausgangspunkt dieser Veranstaltung ist die Überlegung, daß die Arbeitsverhältnisse, die für den größten Teil der Bevölkerung bestimmend sind, äußerst selten - und wenn, dann oft falsch - thematisch im Film aufgegriffen werden. Diese These wird durch Auswahl und Vorführung von Filmen sowie durch anschließende Diskussion konkretisiert. Gruppen werden gebildet, die durch Voransicht der betreffenden Filme und unter Verwertung betreffender Literatur Vorarbeit zu einer genaueren Analyse und Wertung leisten.

Das Ziel soll nicht in erster Linie eine Kenntnis der technisch-formalen Möglichkeiten des Mediums Film sein, sondern die Einsicht in die Bedingungen, unter denen Film Öffentlichkeit herstellt, und welche Funktion ihm im gesellschaftlichen Leben zukommt.

Die Umsetzung der Ergebnisse in didaktische Konzepte kann vorerst kaum geleistet werden, zumal sie in verschiedenen Fächern vorgenommen werden muß.

Vorgesehen sind neben Informations- und Unterrichtsfilmen folgende Spielfilme: "Streik" (Eisenstein), "Modern Times" (Chaplin), "Metropolis" (Lang) und "Die Wollands" (Ziewer).

Literatur:

wird im Seminar bekanntgegeben

Arbeitsform:

(Film) Seminar

Teilnehmer:

beliebig

Bemerkungen:

Da Leihgebühren und Portokosten entstehen, werden von den Teilnehmern Gebühren (in Höhe von voraussichtlich 10 DM) erhoben werden müssen.

90317 Sozialtherapeutisches Kolloquium II

Di 12-14

N 7

Winkler

Kurz-Information zum Thema:

Es soll an Beispielen aus der Heimerziehung versucht werden, die Möglichkeiten einer gruppentherapeutischen Arbeit zu diskutieren.

Nach einer Darstellung ausgewählter Kapitel der Theorie der Gruppentherapie sollen praktische Erfahrungen aus der Anwendung der Gruppentherapie diskutiert werden.

Literatur:

R. Tausch, Gesprächspsychotherapie

C. R. Rogers, Encounter Gruppen

C. R. Rogers, Entwicklung der Persönlichkeit

H. E. Richter, Die Gruppe

Arbeitsform:

S und Aufenthalte in Heimen

Teilnehmer:

ab 6. Semester

90318 Theorie der Sozialisation II

Di 14-16

N 113

Winkler

Kurz-Information zum Thema:

Am Beispiel verhaltensauffälliger Schüler werden sozialpsychologische Untersuchungen über unterschiedlich verlaufende Sozialisationsprozesse während der Schulzeit dargestellt.

Das Zusammenwirken der verschiedenen Bedingungen aus der Familie, der Schule und aus dem Kreis Gleichaltriger soll am Beispiel der Entstehung von Schwierigkeiten in der Schule diskutiert werden.

Literatur:

E. Höhn, Der schlechte Schüler

W. Belschner u. a., Verhaltenstherapie in Erziehung und Unterricht

W. Edelstein (Hrsgb.) Bedingungen des Bildungsprozesses

K. Ingenkamp, Die Fragwürdigkeit der Zensurengebung

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

Schwerpunkt Sozialpäd. alle Semester

90319 Zur Beurteilung verhaltensauffälliger Jugendlicher in Heimen

Mi 9-13

A 139

Winkler

Kurz-Information zum Thema:

Es werden zunächst die Methoden der Einschätzung und Beurteilung verhaltensauffälliger Jugendlicher in Heimen dargestellt:

1. Auswertung der vorhandenen Unterlagen
 2. Ergebnisse aus Gesprächen mit Jugendlichen
 3. Ergebnisse der Verhaltensbeobachtungen
 4. Ergebnisse aus psychologischen und medizinischen Untersuchungen
- Zusammenfassung und Auswertung dieser Ergebnisse

Literatur:

siehe Aushang

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

Muß begrenzt werden auf 12 Teilnehmer, da sonst Störung des Heimes,
Teilnehmer ab 6. Semester

PÄDAGOGIK UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER REALSCHULE**90401 Einführung in Analyse und Planung von Unterricht**

Fr 8-10	B 28	A 202	Gr. 1 Brinschwitz
	B 32	N 6	Gr. 2 Heise
	B 26	N 7	Gr. 3 Kathe
	B 128	N 112	Gr. 4 Rönnefahrt
	B 129		Gr. 5 Semel
			Gr. 6 Stürzer
			Gr. 7 N. N.
			Gr. 8 N. N.
			Gr. 9 N. N.
			Gr. 10 N. N.

Kurz-Information zum Thema:

Einblicke in den Unterricht der Sekundarstufe - Unterrichts-
beobachtung und Unterrichtsbeschreibung - Kategorien der
Unterrichtsplanung und Analyse von Unterricht

Literatur:

Heimann-Otto-Schulz "Unterricht, Analyse und Planung", Hann.
Dolch, "Grundbegriffe der pädag. Fachsprache", München

Arbeitsform:

Diskussion, Projektgruppenarbeit, Hospitationen

Teilnehmer:

Studierende für das Lehramt an Realschulen
(pädagogisches Begleitstudium)

**90402 Probleme von Erziehung und Unterricht im Sekundar-
schulbereich**

Mi 10-12	B 128	Gr. 1 Heise
	B 127	Gr. 2 Kathe
	B 129	Gr. N. N.

Kurz-Information zum Thema:

Fallanalysen ausgewählter Unterrichtspraxis der Realschule
- Erarbeitung Erziehungs-, unterrichts- und schultheore-
tischer Kategorien.

Literatur:

Scheuerl, Hans: Die Gliederung des dt. Schulwesens, Stuttgart
Maskus, Rudi: Zur Geschichte der Mittel- und Realschule

Arbeitsform:

Projektgruppenarbeit

Teilnehmer:

Studierende für das Lehramt an Realschulen im
pädagogischen Begleitstudium

90403 Bildungssituation und Aufgabe der Realschule

Di 15-17	A 202	Brinschwitz
----------	-------	-------------

Kurz-Information zum Thema:

Aufgreifen ausgewählter Problemfelder aus dem Bereich von
Erziehung und Unterricht in der Realschule der Gegenwart.

Literatur:

Maskus, Rudi: "Zur Geschichte der Mittel- und Realschule"
Bad Heilbrunn

Arbeitsform:

Projektgruppenarbeit

Teilnehmer:

H, R (Begleit- und Hauptstudium)

90404 Ausgewählte Aspekte der Bildungsplanung

Do 16-18

A 203

Kathe

Kurz-Information zum Thema:

Mit Beginn der 60er Jahre wurde die Frage nach der Planung im Bildungsbereich immer deutlicher gestellt. Die Veränderung der ökonomischen Ausgangssituation wurde deutlich durch Schlagworte wie: "technologische Lücke", "Arbeitskräftemangel", erhöhter Bedarf an "Intensitäts- und Innovationsqualifikationen" und "Rationalisierungsforderungen".

Literatur:

wird in der Sprechstunde bekanntgegeben

Arbeitsform:

V, K

90405 Vorberufliche Bildung und Reform der Sekundarstufe

Fr 14-16

A 203

Kathe

Kurz-Information zum Thema:

Unter Berücksichtigung der Lernorte Schule und Betrieb sollen alle Maßnahmen und Einrichtungen, die der Verwirklichung von generellen berufsvorbildenden Intentionen im Rahmen der allgemeinbildenden Schulen dienen, diskutiert und analysiert werden.

Literatur:

wird in der Sprechstunde bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü, Erstellung von Arbeitsmaterial in Einzel- und Gruppenarbeit

90406 Kolloquium mit Examenskandidaten

Mi 18-20
14-tägig

B 125

Kathe/Nauck

Teilnehmer:

nur nach persönlicher Anmeldung

90407 Leistungsmessung in der Schule

Do 14-16

B 229

Otte

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Veranstaltung soll aufgezeigt werden, zu welchen Problemen die Leistungsmessung herkömmlicher Art führt. Auf Grund neuerer Ansätze in der Methodologie wird versucht, diese Probleme auszuschließen.

Das Seminar soll darüber Aufschluß geben, ob die generellen Probleme der Leistungsmessung in der Schule durch diese Ansätze ausgeschlossen werden können.

Literatur:

Klauer, "Lehrzielorientierte Messung"
 Furck, "Das Problem der Leistungsmessung", 1961
 Ingenkamp, "Fragwürdigkeit der Zensurengebung", 1972
 Kemmler, "Erfolg und Versagen in der Grundschule", 1970
 Rosenthal, "Pygmalion im Unterricht", 1966

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit, Referate

Teilnehmer:

ohne Beschränkung

90408 Empirische Sozialforschung I und II

10.10.-20.10.74 B 229 Otte
 3 td. epochalisiert

Kurz-Information zum Thema:

Grundlagen der Meßtheorie (Isomorphie - Homomorphie) und Funktionstheorie, Problemorientierte Darstellung der Methoden: Klassische Testtheorie, Erstellung von Meßinstrumenten und deren Überprüfung an testtheoretischen Kriterien, Homogenitätskonzepte, Methoden der Rehabilitationskonzepte.

Literatur:

Lienert: "Testaufbau und Testanalyse", 1971
 Sixtl, F.: "Meßmethoden in der Psychologie", 1967
 Holzkamp: "Kritische Psychologie", 1973

Arbeitsform:

Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit

Teilnehmer:

alle

90409 Arbeitsweisen v. Lehrverfahren im Unterricht der Sekundarstufe

Do 9-11 B 32 Rönnefahrt

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in Lehr- und Lernformen des direkten und indirekten Unterrichts im Bereich der Sekundarstufe.
 Konkretisierung durch Hospitationen in Haupt- und Realschulen.
 Planung und Durchführung entsprechenden Unterrichts durch Projektgruppen.

Literatur:

Heimann-Otto-Schulz "Unterricht-Analyse und Planung", Hannover
 Aebli, Hans "Grundformen des Lehrens", Stuttgart

Arbeitsform:

Projektgruppenarbeit und Hospitationen

Teilnehmer:

R. H. ab 3. Semester

Persönliche Anmeldung erforderlich, da die Teilnehmerzahl wegen der Unterrichtshospitationen begrenzt werden muß.

90410 Differenzierungsprobleme in Orientierungsstufe und Gesamtschule

Fr 11-13

B 32

Rönnefahrt

Kurz-Information zum Thema:

Differenzierungskriterien und Differenzierungsformen in der Orientierungsstufe und in der IGS. - Erkennen der Schwierigkeiten bei der Einführung von Differenzierungsmodellen an ausgewählten Schulen in Braunschweig, Salzgitter-Lebenstedt und Wolfsburg.

Literatur:

Robinsohn-Thomas: "Differenzierung im Sekundarschulwesen", Stuttgart

Arbeitsform:

Projektgruppenarbeit und Hospitationen.
Gesprächskreise mit Lehrern der entsprechenden Schulstufen.

Teilnehmer:

H, R

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung erforderlich, da Teilnehmerzahl wegen der Hospitationen begrenzt werden muß.

90411 Einführung in die Pädagogik

Do 11-13

Hs B

Semel

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in den Gegenstand, in die Fragestellung und in die Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft. Grundbegriffe der Erziehung und des Unterrichts unter besonderer Berücksichtigung der Schulpädagogik im Sekundarbereich.
Aufbau des Bildungswesens. Bildungsreform.

Literatur:

Röhr, H.: Allgemeine Erziehungswissenschaft, Weinheim 1970
Brezinka, W.: Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft
UTB 332, 1974

Arbeitsform:

V mit K

Teilnehmer:

Studierende aller Fachrichtungen, insbesondere Studienanfänger mit Studienziel Lehramt an Haupt- und Realschulen, Diplom

90412 Ziele und Leitmotive der gegenwärtigen Bildungsreform

Do 18-20

B 28

Semel

Kurz-Information zum Thema:

Erziehungsziele, Unterrichtsziele, Lehr- und Lernziele und die Leitmotive der gegenwärtigen Bildungsreform.

Diskussion. Klärung der Begriffe. Frage nach der Realisierbarkeit und nach der Praxis der Gesamtschulversuche.

Literatur:

Deutscher Bildungsrat: Zur Einrichtung von Schulversuchen mit Gesamtschulen. Lernziele der Gesamtschule

Arbeitsform:

Projektgruppenarbeit

Teilnehmer:

Studierende für alle Lehrämter und für das Diplom, die 1 - 2 Semester vor dem Examen stehen.

90413 Erziehungswissenschaftlicher Gesprächskreis mit Diplomanden und Doktoranden

Mi 18-20	B 24	Semel
14-tägig		

Kurz-Information zum Thema:

Referat und Diskussion von Diplom- und Dissertationsprojekten.

Teilnehmer:

Diplomanden und Doktoranden - persönliche Anmeldung.

90414 Zur Neuordnung des Sekundarschulwesens der Gegenwart

wird durch Aushang	B 29	N. N.
bekanntgegeben		

Kurz-Information zum Thema:

Im Mittelpunkt der Diskussion um eine Neuordnung unseres Schulwesens in der Gegenwart stehen die Neugliederung nach Schulstufen (Primarstufe, Orientierungsstufe, Sekundarstufe 1, Sekundarstufe 2). Diese Veränderungen sollen durch Projektgruppen untersucht und im Plenum diskutiert werden.

Literatur:

Deutscher Bildungsrat: Strukturplan für das Bildungswesen

Arbeitsform:

Projektgruppenarbeit

Teilnehmer:

Studierende aller Lehrämter

Westermann

Empfehlenswerte Taschenbücher für Studium und Beruf

Neugebauer

**Sexualunterricht im Sachunterricht
der Grundschule**

176 Seiten, 12,80 DM

ISBN 3-14-16 7108-7

Bunk/Tausch

**Moderne Biologie im Unterricht
Bakteriologie**

256 Seiten, 16,80 DM

ISBN 3-14-16 7121-4

Arndt

Naturlehre in der Grundschule

152 Seiten, 9,80 DM

ISBN 3-14-16 7081-1

Spies

Konzepte schulischer Neugestaltung

160 Seiten, 9,80 DM

ISBN 3-14-16 7084-6

Klafki u. a.

**Integrierte Gesamtschule und
Comprehensive School**

240 Seiten, 12,80 DM

ISBN 3-14-16 7069-0

Odenbach

Lexikon der Schulpädagogik
Begriffe von A-Z in 2 Bd.

Teil 1: ISBN 3-14-16 7131-1

Teil 2: ISBN 3-14-16 7132-7

Zusammen ca. 25,- DM

Schmitz u. a.

Mathematik-Lexikon

Begriffswörterbuch

188 Seiten, 12,80 DM

ISBN 3-14-16 7085-4

Schupp

Elemente der Logik

144 Seiten, 12,80 DM

ISBN 3-14-16 7068-4

Seelig

Praxis empirischer Untersuchungen

212 Seiten, 9,80 DM

ISBN 3-14-16 7106-0

Langeveld

Voraussage und Erfolg

Möglichkeiten und Grenzen von Tests

132 Seiten, 9,80 DM

ISBN 3-14-16 7112-5

Donnepp

Der Adolf-Grimme-Preis

180 Seiten, 7,80 DM

ISBN 3-14-16 7116-8

Vontobel

**Über den Erfolg in der
Erwachsenenbildung**

190 Seiten, 7,80 DM

ISBN 3-14-16 7104-4

3300 Braunschweig, Postfach 33 20

Digitale Bibliothek Braunschweig

PSYCHOLOGIE

90501 Einführung in die Psychologie

Di 16-17

Fr 14-15

Aula

Wehrmeyer

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Veranstaltung wird ein Überblick über die in der Arbeits- und Lernsituation mitwirkenden Bedingungen gegeben. Eine kurze Einführung in die lern-, sozial-, entwicklungs- und persönlichkeitspsychologischen und die klinischen Fragestellungen bietet die Grundlage für die Auswahl bestimmter Basisveranstaltungen in den folgenden Semestern.

Literatur:

Rogge: Steckbrief der Psychologie

Weitere Literaturangaben in der Veranstaltung

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

1. Semester

90502 Einführung in die Lernpsychologie

Fr 15-17

Hs A

Wehrmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Die Bedingungen des Lernprozesses in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit werden dargestellt und diskutiert. Außerdem werden verschiedene Lernarten besprochen und ihre Bedeutung im schulischen Unterricht an Beispielen herausgestellt.

Literatur:

Hilgard u. Bower: Theorien des Lernens

Tausch: Erziehungspsychologie

Skowronek: Lernpsychologie

Arbeitsform:

Ü. - Referate durch die Studierenden als Ausgang für zusammenfassende Darstellung und Diskussion.

Teilnehmer:

mittlere Semester

Bemerkungen:

Basisveranstaltung im Bereich "Lehren und Lernen"

90503 Einführung in die Lernpsychologie

Fr 15-17

Hs C

Gaebler

Kurz-Information zum Thema:

Eine Darstellung wichtiger Begriffe, Untersuchungsmethoden, Probleme (z. B. der Gültigkeit von sog. "Lerngesetzen") und Ergebnisse der Lernpsychologie sollen Kenntnisse vermitteln, die als Grundlage für spätere aufbauende Veranstaltungen geeignet sind. Im Mittelpunkt stehen die sog. Lernarten (Assoziationslernen, klassische Konditionierung, Lernen durch Ver-

such und Irrtum, operante Konditionierung, Lernen durch Einsicht, Lernen durch Beobachtung), GAGNÉs Lernhierarchie, Vergessensprozesse und Empfehlungen für die praktische Arbeit in Studium, Beruf und Schule. Beziehungen zur Erziehungspraxis sollen aufgezeigt werden.

Literatur:

GAGNE, R. M.: Die Bedingungen des menschlichen Lernens, Hannover 1969
 Selg, H.: Entwicklung und Lernen, Braunschweig 1972
 Skowronek, H.: Lernen und Lernfähigkeit, München 1969

Arbeitsform:

Buchlektüre und Diskussion oder Referate und Diskussion oder V und Diskussion, je nach Teilnehmerzahl, gemeinsamer Absprache etc.

Teilnehmer:

2. bis 4. Semester

Bemerkungen:

Basisveranstaltung im Bereich "Lehren und Lernen"

90504 Sozialpsychologie der Schule

Di 16-18

B 28

Bilsky

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung soll einen Überblick über sozialpsychologische Theorien und Forschungsbereiche vermitteln. Es wird versucht, die Relevanz sozialpsychologischer Befunde für Schule und Unterricht zu verdeutlichen.

Behandelt werden u. a.: Einstellungen und Vorurteile, Soziale Rolle, Konflikt, Konformität, Interaktion und Kommunikation, Gruppe.

Literatur:

Guskin & Guskin: Sozialpsychologie in Schule und Unterricht, Ulm 1973
 Mann, L.: Sozialpsychologie, Weinheim 1974²

Arbeitsform:

V mit Möglichkeit zur Diskussion

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

Basisveranstaltung "Sozialpsychologie"

90505 Sozialisation

Di 16-18

Hs D

Edelmann

Kurz-Information zum Thema:

Nach einer Besprechung verschiedener Ansätze der Sozialisationsforschung sollen zunächst das Eltern-Kind-System und die Entwicklung der Persönlichkeit innerhalb der Familie behandelt werden. Der Schwerpunkt der Arbeit ist jedoch mit dem Stichwort "Politische Sozialisation" zu beschreiben.

Bis Semesterbeginn wird ein ausführlicher Organisationsplan mit kommentierten Literaturangaben erscheinen.

Literatur:

Danziger, K.: Sozialisation, Düsseldorf 1974

Arbeitsform:

Referate durch Dozenten, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung ist eine Basisveranstaltung aus dem Bereich "Entwicklungspsychologie".

90506 Persönlichkeitspsychologie

Di 16-17

Fr 14-15

Hs B

Bottenberg

Kurz-Information zum Thema:

Behandelt werden wichtige Modelle der Persönlichkeit, so LEWINS Feldtheorie, lernpsychologische Modelle (DOLLARD u. MILLER, MOWRER, SEARS, TOLMAN), ROGERS Selbst-Theorie. Außerdem werden praktisch bedeutsame Konstrukte ausformuliert: Intelligenz, Kreativität, kognitive Stile, Neurotizismus, Ängstlichkeit, Introversion - Extraversion, Leistungsmotivation, Aggressivität, Altruismus, Selbstaktualisierung. Schließlich erfolgt eine kritische Prüfung der Konstrukte hinsichtlich ihrer theoretischen und praktischen Relevanz.

Literatur:

Herrmann, Th.: Lehrbuch der empirischen Persönlichkeitsforschung, Göttingen 1972

Arbeitsform:

V mit Diskussionsphasen

Teilnehmer:

ab 2. Semester

Bemerkungen:

Basisveranstaltung "Persönlichkeitspsychologie"

90507 Klinische Psychologie

Do 11-13

Hs A

Bender

Kurz-Information zum Thema:

Als notwendige Grundlage für den Erwerb spezieller Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Verhaltensmodifikation und ihrer kritischen Bewertung sollen psychische Störungen hinsichtlich Erscheinungsformen, Diagnose und Klassifikation, theoretischer Erklärungen (FREUD, ROGERS, Lerntheorien, Interaktionstheorien) sowie Therapieformen behandelt werden. Zugrunde liegende Normbegriffe und Krankheitsmodelle mit ihren Implikationen sollen verdeutlicht werden.

Literatur:

Pongratz, L. J.: Lehrbuch der klinischen Psychologie, Göttingen 1973

Arbeitsform:

V, Referate, Diskussion (wenn möglich in Gruppen)

Teilnehmer:
alle Semester

Bemerkungen:

Basisveranstaltung für klinisches Teilcurriculum.
Profunde Kenntnisse in "Lernpsychologie" (s. entsprechende Veranstaltungen) und "Klinische Psychologie" sind obligatorische Voraussetzung für den Besuch der spezielleren Kurse in Verhaltenstherapie.

90508 Analyse von Unterrichtseinheiten aus lernpsycholog. Aspekt

Di 17-19

N 7

Wehrmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Eine vertiefte Betrachtung verschiedener Lernarten im Zusammenhang des Schulunterrichts soll die Anwendung der Modelle ermöglichen.

Teilnehmer:

höhere Semester.

Voraussetzung: Zu dieser Veranstaltung werden nur aktive Teilnehmer der Übung des vergangenen Semesters, von jeder der Untergruppen maximal 5, zugelassen. Verfügbare Kenntnisse in einem der Themenbereiche ist Voraussetzung (Liste wird ausgehängt!)

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung im Bereich "Lehren und Lernen"

90509 Störendes Verhalten im Unterricht

7.10.-18.10.74

B

v. Baumbach

9-12 - epochalisiert

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen Ursachen von Störungen des Unterrichts durch Schüler erarbeitet werden. Dabei werden wir einige sozialpsychologische und pädagogisch-psychologische Theorien heranziehen. Wir werden dann versuchen, Ton- und Videoaufnahmen von realen Unterrichtsstörungen unter verschiedenen theoretischen Aspekten zu betrachten und gemäß den Ergebnissen der Analyse Vorschläge für angemessenes Lehrerverhalten zu erarbeiten.

In dieser LV wird lediglich der Versuch unternommen, psychologische Methoden und Theorien auf dieses schwierige und sehr komplexe Problem anzuwenden. Allgemeingültige Handlungsanweisungen für Lehrer dürfen nicht erwartet werden.

Literatur:

Argyle: Soziale Interaktion, 1972 (in Ausschnitten)

Konin: Discipline and group management

Weitere Literatur wird zu Beginn der LV bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

ab 4. Sem., D., auch geeignet zur Vorbereitung aufs Hauptpraktikum

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung "Sozialpsychologie"

Diese LV erfordert sehr intensive Arbeit für die Dauer von 14 Tagen.

90510 Interaktion und Kommunikation

Di 18-20

B 28

Bilsky

Kurz-Information zum Thema:

Klärung der Begriffe Interaktion und Kommunikation; Darstellung verschiedener Theorien; empirische Ansätze zur Erfassung von Interaktions- und Kommunikationsprozessen und -strukturen.

Literatur:

Graumann, C. F.: Interaktion und Kommunikation
in: HdB der Psychologie, Bd. 7, 2. Halbband, 1109-1262,
Göttingen 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Studenten mit sozialpsychologischen Grundlagenkenntnissen

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Sozialpsychologie

90511 Soziale Einstellungen

Di 16-18

N 112

Gaebler

Kurz-Information zum Thema:

Es soll versucht werden, Kenntnisse und gegebenenfalls Fertigkeiten zu erwerben, und zwar im Zusammenhang mit den folgenden Problemgebieten: Klärung und Abgrenzung grundlegender Begriffe, Entstehung bzw. Erzeugung von Einstellungen, Messung von Einstellungen, Veränderung von Einstellungen, Stabilisierung von Einstellungen.

Literatur:

Fishbein, M. (ed.): Readings in Attitude Theory and Measurement, New York 1967
Greenwald, A. G. et al. (eds.): Psychological Foundations of Attitudes, New York 1968
McGuire, W. J.: The Nature of Attitudes and Attitude Change. In: The Handbook of Social Psychology, Vol. 3. Reading (Mass.) 1968

Arbeitsform:

Ü mit Referaten, Plenumsdiskussion, praktischen Versuchen zur Einstellungsänderung (z. B. in Kindergärten)

Teilnehmer:

Studierende mit Grundkenntnissen in Psychologie (z. B. Sozialpsychologie, Lernpsychologie, Klinische Psychologie); geeignet auch für Diplomanden

Bemerkungen:

Aufbau-Übung Sozialpsychologie

90512 Psychologische Analyse von Kinderbüchern

Di 18-20

B 33

Edelmann

Kurz-Information zum Thema:

Kinderbücher sind ein Sozialisationsfaktor von bisher nicht
gesehener Bedeutung. Nach einer Untersuchung der vorherrschenden
Leitbilder der Kinder- und Jugendliteratur soll das sog.
"politische" Kinderbuch im Mittelpunkt der Betrachtungen
stehen.

Literatur:

Oestreich, G.: Erziehung zum kritischen Lesen.
Herderbücherei Band 9003. Freiburg 1973
Die Anschaffung dieses Taschenbuchs ist notwendig.

Arbeitsform:

Gruppenarbeit

Teilnehmer:

Alle Semester. Vorkenntnisse aus dem Gebiet der
Sozialisationsforschung sind notwendig.

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung ist eine Aufbau-Übung aus dem
Bereich "Entwicklungspsychologie".

90513 Erfassung und Modifikation von Leistungen

Do 11-13

N 7

Bottenberg

Kurz-Information zum Thema:

Dem Lehrer stellt sich u. a. die Aufgabe einer möglichst
objektiven Erfassung und zielsicheren Modifikation be-
stimmter Leistungen von Schülern. In der Veranstaltung
werden einige zur Lösung der Aufgabe wichtige Verfahren
angeboten - und zwar in den Bereichen: Wahrnehmungsfunk-
tionen, Motorik und Psychomotorik, Gedächtnis, Intelligenz,
Kreativität, künstlerische Leistungen.

Literatur:

R. Pauli u. W. Arnold (Hg.): Psychologisches Praktikum, Bd. 2:
Diagnostisches Praktikum, Stuttgart 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ab 3. Semester

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung im Sektor Persönlichkeitspsychologie

90514 Nichtdirektive Gesprächsführung

Di 16-18

B 129

Möller

Kurz-Information zum Thema:

Entgegen ihren Intentionen gelingt es Lehrern/Erwachsenen
häufig nicht, Schülern/Jugendlichen/Erwachsenen bei Problemen
in Gesprächen zu helfen. Nichtdirektive Gesprächsführung ist
ein Versuch, dieses zu ändern unter Zuhilfenahme überprüfter

Variablen der Gesprächspsychotherapie. Nach Klärung von Theorie, Bedeutsamkeit, Indikation und Gegenindikation u.a.m. soll nicht-direktives Gesprächsverhalten praktisch geübt werden.

Literatur:

Kranz, D. u. Teegen, F.: Psychologisch hilfreiche Gespräche mit Schülern und Eltern. In: Nickel, H. u. Langhorst, E. (Hrsg.): Brennpunkte der pädagogischen Psychologie, Bern 1973, S. 348-358
Rogers, C. R.: Die Klient-bezogene Gesprächstherapie, München 1973
Tausch, R.: Gesprächspsychotherapie, Göttingen 1970

Arbeitsform:

Ü

Bemerkungen:

Aufbau-Veranstaltung "Klinische Psychologie"

90515 Verständliche Lehrtexte

Do 11-13

N 113

Möller

Kurz-Information zum Thema:

Vordringliches Ziel der Übung ist die Förderung der Fertigkeit der Teilnehmer, Informationstexte verständlich herzustellen. Bevor dieses anhand eines vorliegenden Programms trainiert wird, müssen Sinn und Anwendung im Rahmen psychologischer Konzepte der Unterrichtsgestaltung diskutiert werden.

Literatur:

Schulz v. Thun/Langer/Tausch: Förderung der Verständlichkeit bei der Wissensvermittlung. Trainingsprogramm für Pädagogen. Hamburg 1972
oder: Schulz v. Thun/Langer/Tausch: Verständlichkeit in Schule, Verwaltung, Politik, Wissenschaft. (erscheint) 1974 im E. Reinhardt-Verlag und enthält obiges Programm
Tausch u. Tausch: Erziehungspsychologie, Göttingen 1970

Arbeitsform:

Ü

Bemerkungen:

Spezial-Veranstaltung "Lehren und Lernen"

90516 Probleme der Lernkontrolle und der Prüfungsvorbereitung

8.10.-18.10.74

Hs A

Wehrmeyer

9-12 - epochalisiert

Kurz-Information zum Thema:

Diskussion hochschuldidaktischer Fragen sowie Hinweise auf die Bedeutung spezieller Themenkreise im Psychologiestudium und ihre Beziehung zur pädagogischen Praxis.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Höhere Semester, insbesondere Examenskandidaten

Bemerkungen: Spezialübung

90517 Urteilsbildung

14.10.-18.10.74
epochalisiert

B 33

Bender

Kurz-Information zum Thema:

1. Teil epochalisiert
2. Teil semesterbegleitend - siehe Nr. 90518

Bemerkungen:

Durch Aushang weitere Informationen über Literatur zum Thema, Gruppenmethode, Kooperationsformen.

90518 Urteilsbildung

Di 16-18

B 33

Bender

Kurz-Information zum Thema:

Wie Urteile über andere (informelle Wertungen wie auch formelle Beurteilungen) ausfallen, ist abhängig vom Beurteiler und seiner Situation. Diese Bedingungen, ihre Interaktion und etwaige Konsequenzen für die Berufsausübung sollen Gegenstand der Übung sein.

Literatur:

Genser/Vopel/Buttgereit/Heinze: Lernen in der Gruppe: Theorie und Praxis der themenzentrierten interaktionellen Methode (Ruth C. Cohn) Blickpunkt Hochschuldidaktik 25, 1972
Ulich, D. u. Mertens, W.: Urteile über Schüler, Beltz, Weinheim 1973

Arbeitsform:

Methode der themenzentrierten interaktionellen Gruppenarbeit

Teilnehmer:

Anfangssemester, Höchstzahl 40

Bemerkungen:

Spezialübung "Sozialpsychologie"
Der 1. Teil der Übung (s. Ankündigung 90517) findet epochalisiert statt, der hier angekündigte semesterbegleitend.

90519 Unterrichtsbeobachtung

Fr 14-16

B 29

Hedderich

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung ist zur Vorbereitung auf das Hauptpraktikum geeignet. Verschiedene Verfahren zur Beobachtung des Schüler- und Lehrerverhaltens werden vorgestellt, diskutiert und unter Einsatz von Film- und Videoaufzeichnungen eingeübt.

Literatur:

Walter, H.: Neue Wege zum optimalen Unterricht.
Beobachtung und Beurteilung von Schüler- und Lehrerverhalten, München 1973
Schulz, W., Teschner, W. P., Voigt, J.: Verhalten im Unterricht. Seine Erfassung durch Beobachtungsverfahren.
In: K. Ingenkamp (Hrsg.): Handbuch der Unterrichtsforschung, Bd. I, Weinheim 1970, Sp. 633-852.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Studierende, die erfolgreich am E I und E II teilgenommen haben.

Bemerkungen:

Spezialübung "Sozialpsychologie"

90520 Leistungsstörungen

Bo 11-13

N 6

v. Baumbach

Kurz-Information zum Thema:

Leistungsstörungen, die mit starken emotionalen Belastungen einhergehen, wie Konzentrationsstörungen, extreme Arbeitsunlust, Prüfungsangst, Angst vor Versagen im Unterricht u. a., sollten von Lehrern so früh wie möglich erkannt werden, damit Maßnahmen zu ihrer Beseitigung eingeleitet werden können.

Im ersten Teil der Veranstaltung werden tiefenpsychologische und auf Lernprinzipien aufgebaute Theorien über die Ursache von Leistungsstörungen dargestellt. Wir werden uns dann den unterschiedlichen Störungen im einzelnen zuwenden. Auf Wunsch der Studenten kann ein einfaches Programm zur Bewältigung von Arbeitsstörungen im Rahmen dieser Übung durchgeführt werden.

Literatur:

Schraml, W.: Abriß der klinischen Psychologie, Kohlhammer, Stuttgart 1969

Freud, S.: Abriß der Psychoanalyse, Fischer-Taschenbuch
Spezielle Literatur wird in der LV verteilt.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ab 3. Semester - es werden Kenntnisse in Lerntheorie vorausgesetzt

Bemerkungen:

Spezialübung "Klinische Psychologie"

90521 Positionen der Psychologie

Di 17-19

B 226

Bottenberg

Kurz-Information zum Thema:

Nach Analyse ausgewählter Texte sollen wesentliche wissenschaftstheoretische Positionen der gegenwärtigen Psychologie bezogen und kritisch erörtert werden.

Literatur:

H. Albert u. H. Keuth (Hg.): Kritik der kritischen Psychologie, Hamburg 1973

Holzkamp, K.: Kritische Psychologie, Frankfurt/M. 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ab 4. Semester, insbesondere D.

Bemerkungen:

Spezialveranstaltung; - persönliche Anmeldung erbeten.

90522 Fehlerquellen in der Unterrichtsforschung

Mi 11-13

B 33

Edelmann

Kurz-Information zum Thema:

Nach einer (kurzen) Einführung in verschiedene wissenschaftstheoretische Ansätze soll der derzeit vorherrschende Wissenschaftsbetrieb im Fach Psychologie näher betrachtet werden. Dabei sollen Fragen der Versuchspläne (Versuchsanordnungen) und die Artefaktforschung (Fehlerquellen) im Vordergrund stehen.

Literatur:

Schwarz, E.: Experimentelle und quasiexperimentelle Anordnungen in der Unterrichtsforschung. In: Ingenkamp, K. u. Parey, E.: Handbuch der Unterrichtsforschung, Bd. 1, Weinheim 1971

Arbeitsform:

Diskussion, Anwendungsaufgaben

Teilnehmer:

bes. Diplomanden und höhere Semester.
Neben einem wissenschaftstheoretischen Interesse ist die Veranstaltung auch für Teilnehmer interessant, die eine empirisch ausgerichtete Hausarbeit schreiben wollen.

Bemerkungen:

Spezialübung

90523 Statistik I

Fr 8-10

Gr. Musiksaal Hedderich

Kurz-Information zum Thema:

Beschreibende Statistik (Skalenniveaus, Zentralmaße, Streuungsmaße, ausgewählte Korrelationsmaße).
Einführung in die Prüfstatistik.
Die Übung wird im SS 1975 fortgesetzt (Statistik II)

Literatur:

Clauß, G. u. Ebner, H.: Grundlagen der Statistik.
Frankfurt/M. 1970 (zur Anschaffung empfohlen)
McCollough/Atta: Statistik programmiert, Weinheim 1971

Arbeitsform:

Ü mit regelmäßigen häuslichen Übungsaufgaben

Teilnehmer:

Spezialübung für D sowie für Studenten, die im Fach Psychologie ihre 1. Examensarbeit schreiben wollen.

90524 Psychologische Probleme der Sonderschule

Di 16-18

N 113

Höltje

Kurz-Information zum Thema:
wird noch bekanntgegeben;
s. Anschlagbrett "Psychologie"

Direkt hinter dem Sportplatz der PH

Ulla Bauermeister

**Studienbedarf Geschenkpapiere
Tabakwaren**

Bültenweg 81

Tel. 331425

Um die Ecke vom „Cosinus“

PHILOSOPHIE

90601 Einführung in die Philosophie am Beispiel der Griechen

Do, Fr 10-11

Hs D

Trapp

Kurz-Information zum Thema:

Im Laufe der Entwicklung der griechischen Philosophie tauchen alle grundlegenden Problemstellungen des Philosophierens in sinngemäßer Folge auf und können hier beispielhaft erfaßt werden. Für den Erzieher ist überdies gerade die griechische Epoche von Interesse, weil sich die Entfaltung der kindlichen Rationalität in analoger Weise vollzieht wie die Umwandlung des mythischen in das wissenschaftliche Bewußtsein bei den Griechen.

Literatur:

Hermann Glockner: Die europäische Philosophie. Reclam
Ernst Hoffmann: Die griechische Philosophie bis Platon,
Heidelberg 1951

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

alle Semester

90602 Ausgewählte Dialoge Platons

Fr 11-13

A 102

Trapp

Kurz-Information zum Thema:

Aus der Beschäftigung mit Texten Platons sollen Einsichten in logische, erkenntnistheoretische und ontologische Fragen gewonnen und das Wirken seines Lehrers Sokrates in Themenstellung und dialogischer Gesprächsmethode deutlich werden.

Literatur:

Platon, Sämtliche Werke, Rowohlt's Klassiker, Bd. 1

Arbeitsform:

Ü mit Textinterpretation, Diskussion, Referaten

Teilnehmer:

alle Semester

90603 Einführung in das Philosophieren

Do 8.30-10

A 202

Ränsch-Trill

Kurz-Information zum Thema:

"Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen."
(Kant, Was ist Aufklärung?)
Im Sinne Kants soll dieses Seminar einüben in die Fähigkeit, "sich seines eigenen Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen" und sich dabei kritisch in den Rücken zu schauen. Die grundsätzlichen Fragen nach dem "Gegenstand" der Philosophie, nach den Formen und Bedingungen des menschlichen Erkennens überhaupt, nach den Bedingungen der "Gegenständlichkeit" von Gegenständen (auch wissenschaftlichen Objekten), nach der Position

des "Vergegenständlichenden" (des erkennenden "Ichs"), nach den Grenzen der Philosophie und den Grenzen der Wissenschaften sollen hinführen zu einer nachdenklich-kritischen Haltung gegenüber alltäglich selbstverständlichem und wissenschaftlich selbstverständlichem Denken und Handeln und darin anzutreffenden Dogmatismen.

Literatur:

Hermann Glockner: Einführung in das Philosophieren,
Verlag Bouvier, Bonn 1974

Arbeitsform:

Textinterpretation und Diskussion

Teilnehmer:

alle Semester

90604 Ethik und Erziehung

Do 14-16

A 102

Ränsch-Trill

Kurz-Information zum Thema:

Im Rahmen derzeitiger erziehungswissenschaftlicher Überlegungen gelten ethische Fragestellungen als nicht-wissenschaftlich, werden gleichwohl für die Erziehungspraxis als sinnvoll angesetzt.

Sind sie nun auch nicht empirisch-wissenschaftlicher, sondern spekulativer Herkunft, so sind sie doch für das Gebaren einer erziehungswissenschaftlichen Theorie in der Praxis überaus entscheidend.

In dieser Übung sollen Grundbegriffe der philosophischen Ethik erläutert werden und ihre Bedeutung und Tragfähigkeit im Rahmen erziehungswissenschaftlicher Konzepte und pädagogischer Handlungen erörtert werden.

(Ethische Grundbegriffe, die zu klären sind, sind z. B. "Freiheit", "Verantwortung", "Autonomie", "Emanzipation", "Legalität", "Moralität", "Sittlichkeit", "Pflicht", "Gut", "Böse")

Literatur:

Walter Schulz, Philosophie in der veränderten Welt
(Abschnitte aus dem Kapitel: Aufriß einer zeitgemäßen Ethik),
Verlag Neske, Pfullingen 1972
Weitere Literatur wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

Textinterpretation, Referate, ggf. Gruppenarbeit

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

Diese Übung ist die Fortsetzung der Übung "Philosophie der Erziehung" des vorigen SS. Die Teilnahme an der Übung SS ist jedoch nicht Voraussetzung für die Teilnahme an der derzeitigen Übung.

90605 Schelling, Über die Methode des akademischen Studiums

Do 11-13

A 102

Trapp

Kurz-Information zum Thema:

Diese Vorlesungsreihe, die der Philosoph F. W. J. Schelling 1802 an der Universität Jena gehalten hat, begründet auf dem

Boden seiner Identitätsphilosophie den inneren Zusammenhang der verschiedenen akademischen Fachrichtungen (Wissenschaften und Kunst). Nicht äußere Bedingungen und Ansprüche, sondern die Freiheit des forschenden und gestaltenden Geistes liefert die Prinzipien dieses Begründungszusammenhangs und die Charakteristik der einzelnen Aufgabengebiete.

Literatur:

F. W. J. Schelling, Vorlesungen über die Methode des akademischen Studiums. Mit Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von W. Ehrhardt, Verlag Felix Meiner 1974

Arbeitsform:

Ü mit Textinterpretation und Diskussion

Teilnehmer:

alle Semester

90606 Seminar für Examenskandidaten

Mi 11-13

B 24/25

Trapp/Ränsch-Trill

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen Gesichtspunkte zur Erschließung philosophischer Texte gewonnen und am Beispiel praktiziert werden.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

5. und 6. Semester

Bemerkungen:

Es ist erwünscht, wenn sich die Teilnehmer bereits mit einem Wahlgebiet befaßt haben.

P O L I T I S C H E W I S S E N S C H A F T

90701

Do 14-16

B 129

N. N.

90702

Do 20-22

B 28

N. N.

90703

Fr 10-12

B 28

N. N.

Das Thema kann erst nach endgültiger Entscheidung über die Besetzung des Lehrstuhls "Didaktik der Politischen Bildung" angegeben werden.

90704 Einführung in die politische Wissenschaft

Mo 16-18

N 112

Himmelmann

Kurz-Information zum Thema:

Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an die Studierenden, die am Anfang ihres Studiums der Politischen Wissenschaft stehen. Es sollen zentrale Fragestellungen der einzelnen Disziplinen der Politischen Wissenschaft herausgearbeitet werden. Darüber hinaus sollen grundlegende Aussagen verschiedener politischer Ideenrichtungen gegenübergestellt werden. Schließlich sollen wichtige Probleme bestehender politischer Systeme (Regierungsformen) analysiert werden.

Literatur:

Ellwein, Thomas: Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland, Köln-Opladen 1963
Eynern, Gert von: Wörterbuch zur Politischen Ökonomie, Opladen 1973
Abendroth/Lenk: Einführung in die Politische Wissenschaft, München 1971

Arbeitsform:

Vortrag, Diskussion, Colloquium

Teilnehmer:

Anfangssemester, W, C, R I

90705 Politisch-ökonomische Analyse der VR China

Di 10-12

A 203

Himmelmann

Kurz-Information zum Thema:

Die VR China hat ein Modell der Übergangsgesellschaft entwickelt, dessen Eigenständigkeit und dessen polit-ökonomische Struktur in diesem Seminar untersucht werden soll.¹

Literatur:

Kuntze, Peter: China - Die konkrete Utopie, München 1973
Bettelheim/Marchisio/Charriere: Der Aufbau des Sozialismus in China, München 1969
Bettelheim/Macciocchi u. a.: China 1972, Berlin 1973²

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, C

Bemerkungen:

Es wird Gelegenheit gegeben, zur Einübung in wissenschaftliches Arbeiten schriftliche Trainingsarbeiten anzufertigen.

90706 Parteien im politischen System der Bundesrepublik Deutschland

Do 10-12

A 203

Harms

Kurz-Information zum Thema:

Die verfassungsrechtliche und -politische Stellung von Parteien im politischen System der Bundesrepublik Deutschland soll im Seminar dargestellt und diskutiert werden, und zwar in folgenden Schwerpunkten: Theorie und Geschichte des Parteiwesens, Parteien im Bonner Grundgesetz, Parteiverbot, innerparteiliche Demokratie, Chancengleichheit, 5 %-Klausel, Parteienfinanzierung, imperatives Mandat.

Literatur:

Hesse, K.: Die verfassungsrechtliche Stellung der politischen Parteien im modernen Staat, Berlin 1959

Leibholz, G.: Strukturprobleme der modernen Demokratie, Karlsruhe 1958

Weitere Literatur wird durch Aushang und im Seminar bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü, Referate, Diskussion

Teilnehmer:

W, N, C

90707 Der politische Film im Dritten Reich
(NS-Propagandafilme)

Do 18-20

B 29

Harms

14-tägig

Kurz-Information zum Thema:

Ausgewählte NS-Propagandafilme (z. B. Jud Süß, Der ewige Jude, Mädchen im Landjahr, Glaube und Schönheit, Gesunde Jugend - starkes Volk) sollen einer politologischen und sozialpsychologischen Analyse unterzogen werden. Durch die Analyse sollen NS-Propagandamethoden und ihre Wirkungen aufgedeckt werden.

Literatur:

wird durch Aushang und im Seminar bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N, C

90708 Vorbereitung auf das Trainingspraktikum (Fachpraktikum)

Mi 8-12

B 25 und ver-
schied. Schulen

Harms

Kurz-Information zum Thema:

Planung, Durchführung und Analyse von Unterrichtsstunden im Fach Politik stehen im Mittelpunkt des Seminars. Für die Primar- und Sekundarstufe I sollen zum Themenkreis Umweltschutz Umweltschutz Unterrichtseinheiten entwickelt werden. Außerdem sollen die Ziele und Aufgaben des politischen Unterrichts in der Primar- und Sekundarstufe I sowie die rechtliche Stellung des Fachlehrers für Politik dargestellt und diskutiert werden.

Literatur:

Pflichtlektüre - Reader -

Berg, H. K./Doedens, F.: Umweltschutz. Fortschritt ist für den Menschen da. Verlag Diesterweg 1973, Nr. 7660, ca. 8,-- DM
Weitere Literatur wird durch Aushang und im Seminar bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü - Referate, Diskussion, Unterricht

Teilnehmer:

- a) Wahlfach Politik für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen nach dem Hauptpraktikum
- b) Wahlfach Politik für das Lehramt an Realschulen, 7. Semester (nach der A-Prüfung)

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung ist Voraussetzung zur Zulassung zum Trainingspraktikum (Fachpraktikum).

90709 Fachdidaktisches Trainingspraktikum (Fachpraktikum)

9.9.-28.9.74

RS/HS
und B 25

Harms

Kurz-Information zum Thema:

Zusätzlich zum Trainingspraktikum werden am 11. 9. und 18. 9. 1974, jeweils von 15-17 Uhr, begleitende Seminarveranstaltungen durchgeführt.
Die Teilnahme ist verbindlich.

Teilnehmer:

R 7. und 8. Semester (nach der A-Prüfung); Wahlfach Politik für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ab 5. Semester (nach dem Hauptpraktikum)

Bemerkungen:

Das fachdidaktische Trainingspraktikum kann nur von Studierenden belegt werden, die im Begleitstudium Fachdidaktik studiert und das Seminar "Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten" mit Erfolg abgeschlossen haben. Persönliche Anmeldung erforderlich!

90710 Fachdidaktisches Trainingspraktikum (Fachpraktikum)

März 1975

RS/HS

Harms

Teilnehmer:

R 7. und 8. Semester (nach der A-Prüfung);

Wahlfach Politik für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen.

Bemerkungen:

Das fachdidaktische Trainingspraktikum kann nur von Studierenden belegt werden, die im Begleitstudium Fachdidaktik studiert und das Vorbereitungsseminar zum Trainingspraktikum mit Erfolg abgeschlossen haben. Persönliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

90711 Widerstand im Dritten Reich

Mo 10-12

N 113

Storch

Kurz-Information zum Thema:

Der Widerstand der Arbeiterbewegung, die kirchlichen, militärischen und bürgerlichen Widerstandsgruppen sind auf ihre politischen Konzeptionen und ihre politische Wirksamkeit zu analysieren. Die so zu erarbeitenden Ansätze einer Theorie des Widerstandes im Dritten Reich bilden die Grundlage einer kritischen Sichtung der Darstellung der Gegenkräfte gegen den Faschismus in der Schulbuchliteratur im zweiten Teil der Übung. Zum Vergleich werden Oberstufen-Lehrbücher für die Fächer Gemeinschaftskunde/Geschichte der BRD, der DDR und Österreichs herangezogen.

Literatur:

Edgar Weick: Deutscher Widerstand 1933-1945, Aspekte der Forschung und der Darstellung im Schulbuch; Heidelberg 1967
Weitere Literatur wird in der Vorbesprechung angegeben.

Arbeitsform:

Ü, Diskussion, Referate in Einzel- und Gruppenarbeit

Teilnehmer:

keine Beschränkung, W, C, N, D

90712 Grundprobleme der Massenpsychologie des Faschismus

Do 17-19

B 226

Storch

Kurz-Information zum Thema:

Ausgehend von der Fragestellung der massenpsychologischen Erklärungsversuche des Faschismus von Wilhelm Reich und Erich Fromm soll der Versuch unternommen werden, psychisch vermittelte politische Verhaltensformen und deren Breitenwirkungen im entwickelten kapitalistischen Herrschaftssystem zu analysieren. Das Seminar wird als Parallelveranstaltung zu der Übung von Herrn Harms über den Propagandafilm im Dritten Reich (Nr. 90707) angeboten. Die in dieser Übung vorgeführten Beispiele faschistischer Manipulationstechniken zur Massenbeeinflussung und -beherrschung sind unter den Aspekten der politischen Theorie - ausgehend von grundlegenden Tatsachenkomplexen wie Autorität und Familie, Öffentlichkeit, Angst und Aggression, politische Symbole und Rituale, Interaktion und Praxis - zu einem Gesamtverständnis psychischer Einstellungen von politischer Relevanz in der Klassengesellschaft zu verarbeiten.

Literatur:

Erich Fromm: Die Furcht vor der Freiheit; Frankfurt/M. 1966
 Alfred Lorenzer u. a.: Psychoanalyse als Sozialwissenschaft:
 2. Aufl., Frankfurt/M., 1971

Arbeitsform:

Ü, Diskussion, Referate in Einzel- und Gruppenarbeit

Teilnehmer:

keine Beschränkung, W, C, N, R I, D

90713 Politische Vor-Urteile und politische Didaktik

Mo 8-10 B 28 Wernstedt

90714 Zum Problem sozialistischer Programmatik in
nachrevolutionärer Zeit am Beispiel Rußlands
1918-22

Fr 16-18 B 28 Wernstedt

90715 Aktuelle Politik - vornehmlich europäischer Staaten

Di 20-22 B 29 Alf

Kurz-Information zum Thema:

In diesem Semester soll sich das Kolloquium auf Europa konzentrieren. Da jedoch im Zentrum des Interesses die parlamentarische Demokratie steht, sollen auch Staaten wie Brasilien und Chile (in denen der für die herrschenden Klassen nicht wünschergerechten Entwicklung der Demokratie mit der Errichtung der Diktatur begegnet wurde), Japan, Indien und Argentinien (Staaten, in denen die Demokratie sich behauptet) betrachtet werden. Schwerpunkte des Kolloquiums sind Frankreich, Italien, Portugal, die Bundesrepublik Deutschland, die Niederlande, Belgien, Luxemburg, die skandinavischen Staaten und die Türkei; ferner die vom Verfall bedrohten Diktatoren in Spanien und Griechenland.

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

Hörer aller Fachgebiete, W, C, N, R I

90716 Bedeutende politische Theorien vom 16. bis zum
19. Jahrhundert

Di 16-18 B 28 Alf

S O Z I O L O G I E

90801 Einführung in das Studium der Soziologie

Do, Fr 10-11

Hs B

Bachmann

Kurz-Information zum Thema:

- 1) Zentrale Begriffe, Problembereiche und Arbeitsgebiete der Soziologie, deren Kenntnis Voraussetzung für weiterführende Studien ist, werden dargelegt bzw. erarbeitet und an sozialen Grunderfahrungen des Menschen unserer Gesellschaft einsichtig gemacht. Dabei sollen die "soziologische Perspektive" und Ansätze für eine angemessene Handhabung des begrifflichen Instrumentariums gefunden werden.
- 2) Soziales Handeln ergibt sich aus dem Zusammenhang Person - Gesellschaft - Kultur. An Normen und Werten, Positionen und Rollen, Gruppen und Institutionen, Status und Prestige, Schichtung und Mobilität u. a. wird der gesellschaftliche Aspekt menschlicher Existenz verdeutlicht.

Literatur:

- Berger, P. L.: Einladung zur Soziologie, Olten 1969 (auch List-Taschenbuch 372/373, München 1971)
 Fichter, J. H.: Grundbegriffe der Soziologie, Wien/New York ³1970
 Fürstenberg, F.: Soziologie, Hauptfragen und Grundbegriffe, Berlin/New York 1971 (= Sammlung Götschen 4000);
 Rüegg, W.: Soziologie (= Fischer-TB. 1031), Frankfurt/M. 1969;
 Weber, M.: Soziologische Grundbegriffe, Tübingen ²1966

Arbeitsform:

V/K. An die Vorlesung schließt sich in der Form eines Kolloquiums die weitere Klärung von Inhalts-, Problem- und Begriffsfragen an.

Teilnehmer:

vornehmlich Studienanfänger

Bemerkungen:

Eine Übungsklausur wird angeboten.

90802 Gemeindesozioologie

Do, Fr 9-10

Hs B

Bachmann

Kurz-Information zum Thema:

Die Gemeinde, ein sozialer Wirkungszusammenhang auf örtlicher Grundlage, wird besonders in den Ausprägungen der Großstadt und der ländlichen Gemeinde erörtert, und zwar in allen ihren Funktionskreisen. Typologien, Fragen der ökologischen Gliederung und der Sozialstruktur sowie Formen der Mobilität werden - auch im historischen Vergleich - ausführlicher behandelt. Die fortschreitende Polarisierung von "Privatheit" und "Öffentlichkeit", Aspekte der "Stadtplanung" und "Dorferneuerung" sind problemorientiert darzulegen. Dabei erweisen sich die Untersuchungsergebnisse der Gemeindesozioologie geradezu als paradigmatisch, wird die Gemeinde als bedeutendste intermediäres Sozialgebilde zwischen Familie und gesellschaftlichen Großgebilden erkennbar.

Literatur:

Ein ausführliches Literaturverzeichnis wird verteilt. Zur Einführung werden empfohlen:
 Aschenbrenner, K., und Kappe, D.: Großstadt und Dorf als

Typen der Gemeinde, Opladen 1965;
 Bahrdt, H. P.: Die moderne Großstadt, Hamburg 1969
 Blanckenburg, P. v.: Einführung in die Agrarsoziologie,
 Stuttgart 1962
 Warren, R. L.: Soziologie der amerikanischen Gemeinde, Köln/
 Opladen 1970

Arbeitsform:

V/K. Nach Behandlung eines thematisch abgegrenzten Abschnitts
 können Fragen gestellt werden bzw. schließt sich ein klärendes
 Kolloquium an.

Teilnehmer:

Vorzugsweise mittlere Semester. Kenntnis der 'Grundbegriffe'
 wird vorausgesetzt.

**90803 Probleme der strukturell-funktionalen Analyse
 in der Soziologie**

Do 18-20

N 113

Bachmann

Kurz-Information zum Thema:

Die Begriffe Struktur und Funktion, von E. Durkheim in die
 Soziologie eingeführt, stehen im Mittelpunkt der von T.
 Parsons u. a. entwickelten "strukturell-funktionalen Theorie",
 die versucht, die soziale Realität "Gesellschaft" aus den
 Beiträgen der sozialen Handlungen abzuleiten bzw. die sozi-
 alen Beziehungen als ein sich selbst regulierendes soziales
 System der Wechselwirkungen aufeinander bezogener Handlungen
 zu begreifen. So wird jede Handlung auf ihren strukturellen
 Stellenwert im und ihren funktionalen Beitrag für das System
 analysiert. Dieser "funktionalistische Ansatz" versucht eine
 allgemein anwendbare Erklärung des sozialen Verhaltens in
 Gesellschaften zu bieten.
 In die Erörterung dieser "Theorie" müssen unterschiedliche
 kritische Einwände (implizierter "Konservatismus"; nicht
 ausreichendes Erfassen der Probleme von Konflikt, Herrschaft
 und sozialem Wandel) wie auch die entsprechenden Gegenargu-
 mente einbezogen werden.

Literatur:

Parsons, T.: Beiträge zur soziologischen Theorie (= Soz. Texte
 15), Neuwied/Berlin 1968;
 Parsons, T.: Das System moderner Gesellschaften (= Grundfragen
 der Soziologie 15), München 1972;
 Rex, J.: Grundprobleme der soziologischen Theorie, Freiburg/Br. 1970
 Hartmann, H.: Stand und Entwicklung der amerikanischen Soziologie,
 in: Hartmann, H. (Hrsg.): Moderne amerikanische Soziologie, Stutt-
 gart 1967

Arbeitsform:

(Ü) Oberseminar. Erarbeiten der Einzelthemen anhand von Um-
 drucken (gemeinsam oder in Gruppen).

Teilnehmer:

vorzugsweise Diplomanden ab 3. Semester Fachstudium
 Soziologie

90804 Ausgewählte Probleme zur Soziologie des Berufes

Fr 11-13

A 202

Albrecht

Kurz-Information zum Thema:

Arbeit selbst ist nicht an eine spezifische Sozialstruktur

gebunden. Arbeitsweise, Arbeitsformen und Einordnung der Arbeit in Wertsysteme sind gesellschaftlich geregelt und damit strukturgebunden. Das sich in arbeitsteilig-komplexen Gesellschaften herausbildende Berufssystem ist zwar mit dem Wirtschaftssystem eng verknüpft, wirkt aber darüber hinaus in alle anderen gesellschaftlichen Teilsysteme hinein. Beruf und die erlangte Berufsposition sind in der industriellen Gesellschaft zu einem wichtigen Kriterium der gesamtgesellschaftlichen Prestigezuweisung geworden. Das Erfassen dieses gesellschaftlichen Teilbereichs und dessen Einordnung in einen soziologischen Bezugsrahmen stehen im Vordergrund der Veranstaltung.

Literatur:

K. M. Bolte, K. Aschenbrenner, R. Kreckel, R. Schultz-Wild: Beruf und Gesellschaft in Deutschland, Opladen 1970;
T. Luckmann und W. M. Sprondel (Hrsg.): Berufssoziologie, Köln 1972

Arbeitsform:

Ü in Gesprächsform

Teilnehmer:

ab 5. Semester

90805 Soziologie des Alters

Do 11-13

A 202

Albrecht

Kurz-Information zum Thema:

'Ältere Personen' als besondere Teilmenge der Gesamtgesellschaft zu betrachten, ist erst in neuester Zeit üblich geworden. Alter ist nicht nur ein biologisches Merkmal. Wie alt sich jemand fühlt, ist wesentlich davon abhängig, wie sich diese Person selbst sieht und wie sie in dieser Hinsicht von anderen beurteilt wird. Die veränderten Lebensumstände älterer Menschen haben zu einer Veränderung der historisch geformten Wertvorstellungen über das Zusammenleben zwischen den Generationen geführt. In dieser Veranstaltung sollen besonders die Wandlungsvorgänge im Bereich der Lebensumstände, Wertvorstellungen und sozialen Verhaltensweisen älterer Menschen aufgezeigt werden.

Literatur:

H. P. Tews: Soziologie des Alters, Teil I und II, Heidelberg 1971

Arbeitsform:

Ü in Gesprächsform

Teilnehmer:

Kenntnisse der 'Grundbegriffe' werden vorausgesetzt.

90806 Die Rolle der Frau in der Gesellschaft

Do 14-16

N 7

Albrecht

Kurz-Information zum Thema:

Es soll in dieser Veranstaltung besonders der Wandel des Frauenbildes in unserer Gesellschaft aufgezeigt werden. Das scheinbar unwandelbare ewig gültige Frauenbild erweist sich bei näherem Betrachten als durchaus in die allgemein be-

kannten Wandlungsvorgänge einbezogen. Der Problemkreis soll an ausgewählten Einzelfragen verdeutlicht werden. So z. B.: Leitvorstellungen der deutschen Frauenbewegung, die Stellung der berufstätigen Frau, das Ansehen der Volksschullehrerin, das Bild der Frau in den Illustrierten.

Literatur:

R. Nave-Herz: Das Dilemma der Frau in unserer Gesellschaft: Der Anachronismus in den Rollenerwartungen, Neuwied, Berlin 1972
H. Schelsky: Das soziale Dilemma der Frau, in: ders. Wandlungen der deutschen Familie in der Gegenwart, 5. A. Stuttgart 1967

Arbeitsform:

Ü in Gesprächsform

Teilnehmer:

Studierende im 3. oder 4. Semester
Kenntnisse der 'Grundbegriffe' werden vorausgesetzt.

90807 Ausgewählte Probleme der Jugendsoziologie

Mi 14-16

N 113

Albrecht

Kurz-Information zum Thema:

Wenn man Jugend als 'nicht mehr Kind' und 'noch nicht erwachsen' versucht zu beschreiben, so muß es innerhalb der Gesellschaft spezielle Norm- und Wertvorstellungen über Jugendliche geben, die sich von den Erwartungen gegenüber Kindern bzw. Erwachsenen irgendwie unterscheiden. Solch angemutetes Anderssein muß durch die systemimmanenten Sanktionierungsmechanismen auch zu speziellen andersartigen Verhaltensweisen führen, wobei zu berücksichtigen ist, daß die Betroffenen auf Anmutungen reagieren. Dabei scheint ihnen eine Palette von Möglichkeiten frei zu stehen, die von totaler Anpassung bis zu absoluter Verweigerung reicht. In dieser Veranstaltung soll es vorwiegend darum gehen, Verhaltensweisen Jugendlicher in den verschiedensten Lebensbereichen (z. B. Elternhaus, Schule, Beruf, Verein, informelle Freundesgruppe) aufzuzeigen. Dabei sollen sowohl Probleme der empirischen Absicherung von Aussagen über das Verhalten Jugendlicher erörtert werden als auch versucht werden, die festgestellten Phänomene in einen soziologischen Bezugsrahmen einzuordnen.

Literatur:

F. Neidhardt: Die Junge Generation, Opladen 1967
K. R. Allerbeck und L. Rosenmayr: Aufstand der Jugend? Neue Aspekte der Jugendsoziologie, München 1971

Arbeitsform:

Ü in Gesprächsform

Teilnehmer:

mittlere Semester. Kenntnisse der 'Grundbegriffe' werden vorausgesetzt.

Bemerkungen:

Die Teilnehmer können auf Wunsch eine schriftliche Hausarbeit anfertigen. Interessenten werden gebeten, Einzelheiten in meinen Sprechstunden zu erfragen.

90808 Einführung in die Betriebssoziologie
(Betriebspraktikum)

Do 8.30-10

Hs A

Feige

Kurz-Information zum Thema:

Ziel der Übung ist die Darlegung von Begriff, Gegenstand, Methoden und Zielen der Betriebssoziologie. Der Industriebetrieb als soziales System wird analysiert: das formelle und informelle Organisations- und Kommunikationssystem, Arbeitsteilung und Kooperation, Status und Rolle, informelle Gruppen, sozio-ökonomische Schichtungsphänomene, Ursachen und Formen betrieblicher Konflikte. Außerdem werden noch folgende Themen angeschnitten: Angestellte und Arbeiter; Betriebsklima; Mitbestimmung.

Literatur:

Grundlage: Burisch, W.: Industrie- und Betriebssoziologie, Sammlung Göschen, Berlin, neueste Auflage. Weitere Literatur wird in der Übung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Anfangssemester; für diejenigen, die ein Betriebspraktikum machen wollen, ist der regelmäßige Besuch dieser Übung obligatorisch.

90809 Ausgewählte Probleme der Kommunikationssoziologie

Do 18-20

A 102

Feige

Kurz-Information zum Thema:

Ziel dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über die wichtigsten Problembereiche des Phänomens 'Kommunikation' und der Kommunikations-Forschung zu erarbeiten und ihren Stellenwert für eine reflektierte Erfassung sozialer Sachverhalte zu sehen. Dazu erscheint es nötig, sich zunächst ein Begriffs- und Analyse-instrumentarium anzueignen, um damit den Kommunikationsprozeß und seine Implikationen genauer in den Blick nehmen zu können. Damit sollte es dann möglich sein, jeweils ansatzweise ausgewählte Wirkungsbereiche, -vorgänge und Typen von Kommunikationen im Kontext mit anderen sozialen Sachverhalten zu betrachten bzw. zu analysieren.

Literatur:

Literatur wird zu Beginn der Übung ausführlich angegeben; außerdem wird in der UB/Lesesaal ein Handapparat mit spezieller Literatur errichtet, der Materialgrundlage für Kurzreferate bietet.

Arbeitsform:

Ü, wobei über Einzelheiten mit den Teilnehmern noch beraten werden soll.

Teilnehmer:

mittlere Semester und D

Bemerkungen:

Ehe man sich für die Teilnahme entscheidet, sollte genau kalkuliert werden, ob genügend Zeit auch für Vor- und Nacharbeit

zu Hause zur Verfügung stehen wird; andernfalls besteht die Gefahr großer Ineffizienz. Die vorherige Bildung privater Arbeitsgruppen hat sich bisher als sehr nützlich und befriedigend herausgestellt.

90810 Zur Soziologie der Sexualität

Do 18-20

N 6

Rademacher

Kurz-Information zum Thema:

Die Sexual-Soziologie beschäftigt sich mit den sozialen Formen der sexuellen Beziehungen und mit der Interdependenz von Geschlechtlichkeit, menschlich-geschlechtlichen Verhaltensformen, Gesellschaftsstruktur und 'Moral'. In diesem Rahmen soll die Variationsbreite geschlechtlicher Verhaltensformen beim Menschen und deren Bestimmung durch soziale und kulturelle Faktoren gezeigt werden.

Ausgehend von der unterschiedlichen Ausprägung sexuelle Triebkomponenten im Sozialisationsprozeß sowie der eigentlichen Bedeutung der Geschlechtererlebnisse in der Pubertät wird schließlich über das sexuelle Verhalten von Erwachsenen anhand vorliegender empirischer Untersuchungen zu diskutieren sein.

Jede Gesellschaft standardisiert und institutionalisiert in irgendeiner Form die geschlechtsspezifische Rolle von Mann und Frau, wobei meist eine sozio-ökonomische Determination zugrunde liegt. Die daraus resultierenden, oft sublimierten schichtspezifischen Verhaltensmuster und die soziale Verteilung von Sexualpraktiken gilt es in ihren Abhängigkeiten und potentiellen Auswirkungen auf soziale Beziehungen und Institutionen in unserer Gesellschaft zu untersuchen.

Im letzten Teil der Übung soll eine Erörterung der Formen und möglichen sozialen Ursprünge abweichenden Verhaltens bei sexuellen Beziehungen erfolgen, sowie eine Diskussion neuerer Formen des sexuellen Zusammenlebens.

Literatur:

Texte zur Sozio-Sexualität, Hrsg.: H. Kentler, Opladen 1973 (UTB 247)

Arbeitsform:

Ü, in Gruppenarbeit sollen Referate vorbereitet und anschließend mit den übrigen Teilnehmern diskutiert werden.

Teilnehmer:

mittlere Semester und D

90811 Zur Soziologie und Sozialpsychologie v. Schule u. Lehrer (Päd. Soziologie I)

Fr 11-13

Hs B

Rademacher

Kurz-Information zum Thema:

Die soziale Institution Schule und die Rolle des Lehrers sollen in ihrer Struktur und Bestimmung aus einem gesamtgesellschaftlichen Bezugsrahmen erklärt werden. Äußeres und inneres System der Schule, die soziale Organisation und die dynamische Struktur der Schulklasse werden soziologisch begründet und sollen ebenso wie die Beziehungen zwischen Lehrer und Schülern von verschiedenen theoretischen Ansätzen her transparent gemacht werden.

Nach einer Darstellung von "Führungsstilen" werden deren situationsbedingte Anwendungsmöglichkeiten und Auswirkungen auf Klassenstruktur und Lernprozesse zu zeigen sein. Zudem sind Kenntnisse über Gruppendynamik, Abläufe von Interaktions- und Kommunikationsprozessen, neuere Kooperationsformen in der Schulklasse zu erarbeiten.

Literatur:

Ein ausführliches Literaturverzeichnis wird verteilt.

Arbeitsform:

Ü, in Gruppenarbeit sollen Referate vorbereitet und anschließend mit den übrigen Teilnehmern diskutiert werden. Die Lektüre eines vor jeder Übung verteilten Manuskripts wird erwartet (etwa 100 Seiten).

Teilnehmer:

Die Teilnehmer sollten eine Einführungsveranstaltung in die Soziologie besucht haben und über Kenntnisse der soziologischen "Grundbegriffe" verfügen.

Bemerkungen:

Die Themen dieser Übung stellen die Grundlage für die Bearbeitung weiterer Aspekte aus diesem Themengebiet im SS 1975 dar.

90812 Symbolischer Interaktionismus

Do 18-20

N 7

Schwämme

Kurz-Information zum Thema:

Ziel des Symbolischen Interaktionismus ist es, auf der Grundlage des Alltagswissens der Gesellschaftsmitglieder und deren Eigenperspektive, die gesellschaftliche Wirklichkeit zu erfassen. Er unterscheidet sich dadurch entscheidend von empirisch-analytischen Ansätzen, die über eine Isolierung bzw. Korrelation von Ursachenvariablen gesellschaftliche Wirklichkeit erklären wollen. Das gesteigerte Interesse innerhalb der soziologischen Theoriediskussion kann, trotz der langen Tradition dieses Ansatzes, auf die ihm eigene Interdisziplinarität und Realitätsnähe zurückgeführt werden.

Literatur:

Arb.gr. Bielefelder Soziologen (Hrsg.): Alltagswissen, Interaktion u. gesellschaftliche Wirklichkeit, Reinbek b. Hamburg 1973. Bd. 1 u. 2 (rororo Studium Bd. 54/55)
Steinert, H. (Hrsg.): Symbolischer Interaktionismus, Stuttgart 1973
Argyle, M.: Soziale Interaktion, Köln 1972

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit u. Plenumsdiskussion

Teilnehmer:

vorzugsweise Diplomanden

Bemerkungen:

Die Übung erfordert ein intensives Literaturstudium!

90813 Ausgewählte Probleme zur Jugenddelinquenz

Fr 11-13

N 113

Schwämme

Kurz-Information zum Thema:

Theoretische Ansätze und empirische Untersuchungen zur Jugenddelinquenz, insbesondere das abweichende Verhalten in der Schule, stehen im Mittelpunkt dieser Übung. Außerdem soll die Problematik der Randgruppenarbeit erörtert werden.

Literatur:

Brusten/Hurrelmann: Abweichendes Verhalten in der Schule, München 1973
 Bohnsack, Ralf: Handlungskompetenz u. Jugendkriminalität, Neuwied u. Berlin 1973

Arbeitsform:

Ü mit Ausarbeitung von Kurzreferaten in Arbeitsgruppen und Plenumsdiskussion

Teilnehmer:

ab 3. Sem., vorzugsweise Teilnehmer der Übung "Soziologie der Gruppe in Theorie und Praxis" SS 1974

Bemerkungen:

Der Versuch, Gruppenarbeit unter gruppendynamischen Gesichtspunkten durchzuführen, soll hier fortgesetzt werden.

90814 Empirie I

Do 18-20

N 112

H. H.

90815 Einführung in die wissenschaftstheoretischen Grundlagen

Do 14-16

N 6

H. H.

90816 Ausgewählte Probleme der Familiensoziologie

Fr 11-13

N 7

H. H.

BILDENDE KUNST

91001 Schulrealität und neue Ziele Ästhetischer Erziehung

Mo 11-13

Zeichensaal

Ahrens/Selle

Kurz-Information zum Thema:

Die Auseinandersetzung um eine Neufundierung der Didaktik des Ästhetischen Unterrichts auf einen Katalog gesellschaftlich definierter Ziele hat über entsprechende Versuche zur Veränderung der Unterrichtspraxis in jüngster Zeit zu Konflikten zwischen einer progressiv verfaßten Unterrichtsplanung einerseits und den jeweils herrschenden Bedingungen der Praxis in der Schulwirklichkeit andererseits geführt, - vermutlich weit häufiger, als dies die bereits vorliegende 'Konfliktliteratur' berichtet oder ahnen läßt.

Dieses spezifische Praxisproblem des neudefinierten ästhetischen Unterrichts ist über Bedingungs- und Situationsanalysen des Unterrichts in Grund- und Hauptschule zu thematisieren. Dabei können ebenso handlungstheoretisch reflektierte wie konkret situationsbezogene Strukturmodelle des Lehrerverhaltens und der flexiblen Unterrichtsplanung skizzenhaft entworfen und in Trainingssituationen (z. B. über Rollenspiel) geprüft werden.

Literatur:

Sonderheft Zeitschr. 'Kunst + Unterricht' 1973 ('Praxis der Ästhetischen Erziehung')

Arbeitsform:

Kleingruppenarbeit, Kolloquien

Teilnehmer:

W/N (Kenntnis des fachdidaktischen Diskussionsstandes ist erwünscht)

Bemerkungen:

Das Seminar zählt zum Grundstudium, ist aber auf Grund der vorausgesetzten Kenntnisse für Studienanfänger nur bedingt geeignet. Die Voraussetzüre (möglichst auch Besitz) des o. a. Sonderheftes wird empfohlen.

91002 Sozialisationsmedium Fotografie

Mo 16-19

Zeichensaal

Podehl/Selle

Kurz-Information zum Thema:

An den sozio-ökonomischen und sozio-kulturellen Bedingungs- und Wirkungsfaktoren der Fotografie im Laufe ihrer Produktions- und Rezeptionsgeschichte bis heute lassen sich Determinanten Ästhetischer Produktion und Ästhetischer Wahrnehmung ebenso wie die zunächst unbewußt sich ausprägenden Manipulationstechniken des fotografischen Sehens in ihrem gesellschaftlichen Zusammenhang erkennen und exemplarisch darstellen. Über die Analyse einzelner Erscheinungen und Beweggründe der Entwicklung des Mediums Fotografie wäre gemeinsam festzulegen, welche besonderen Einsichten in die Geschichte dieses für den Ästhetischen Unterricht zentralen Mediums und welche daran beispielhaft gewonnenen allgemeinen Erkenntnisse hinsichtlich sozialer Wahrnehmungs- und Wirkungszusammenhänge jeweils für die Schule zu thematisieren sind.

Auch die eigene ästhetische Praxis des Fotografierens könnte hierbei unter neu gewonnenen Kriterien erfahren werden.

Literatur:

Walter Benjamin, Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit, Frankfurt 1970
Gisèle Freund, Photographie und bürgerliche Gesellschaft, München 1968
(weitere Angaben im Seminar)

Arbeitsform:

Seminararbeit an Bild- und Textbeispielen, Gruppenbeiträge, eigene Materialsammlung für Unterrichtszwecke

Teilnehmer:

W, N, R

Bemerkungen:

Die Veranstaltung ist Teil des Grundstudiums (ab 1. Semester) und soll bei Bedarf fortgesetzt werden.

91003 Analysen zur Theorie des ästhetischen Unterrichts

Di 19-21

Zeichensaal

Selle/N. N.

Kurz-Information zum Thema:

Die Diskussion der Ziele und Inhalte ästhetischer Erziehung ist über ein Stadium der ersten Differenzierung des kritischen Ansatzes der Theorie der 'Visuellen Kommunikation' und über die Artikulation leicht varianter Standpunkte und Strategien in eine Phase praktischer Unterrichtsexperimente eingetreten. In dieser Situation muß Kritikfähigkeit nicht nur gegenüber den tradierten Theorien und Praktiken des ästhetischen Unterrichts, sondern auch gegenüber undifferenzierten oder nicht flexiblen Revisionsansätzen unter dem Aspekt der Praxis entwickelt werden. Dies könnte in der vergleichenden Analyse differenter Theoriestränge und Praxisbezüge der aktuellen fachdidaktischen Diskussion vorbereitet werden, wobei auch Verbindlichkeit und Einlösbarkeit der Generalintentionen des revidierten ästhetischen Unterrichts zu überprüfen sind, die zunehmend - auch in Form von Rahmenrichtlinienarbeit - an definierten gesellschaftlichen Interessen und Bedingungen entfaltet worden sind. Damit würden u. a. auch Grundlagen einer Lehrprogramm-Entwicklung für das Fachstudium an der Abteilung zur Diskussion gestellt.

Literatur:

Liste wird nach Themenabsprache im Seminar selbst erstellt

Arbeitsform:

Kleingruppenarbeit, Kolloquien

Teilnehmer:

W/N (Grundkenntnisse der neueren Fachdidaktik vorausgesetzt)

Bemerkungen:

Die Veranstaltung zählt zum Hauptstudium und ist daher für Studienanfänger nur bedingt geeignet.

90225 Spiele als Lernprozeß

Fr 8-10

A 210

Ahrens/Probst

Kurz-Information zum Thema:
siehe Veranstaltung Nr. 90225

90315 "Arbeitswelt im Film" praktisches Filmseminar

Mi 16-18

Zeichensaal

Podehl/Wiese

Kurz-Information zum Thema:

Im Zusammenhang mit dem theoretischen Seminar (s. o.) sollen hier die thematisch bedingten Probleme von der praktischen Seite her beleuchtet werden. Die Teilnehmer werden lernen, mit Hilfe des Mediums Film Darstellungsweisen des Themas alternativ zu den vorgeführten zu entwickeln. So sollen die Diskussionsergebnisse des theoretischen Seminars vertieft und fundiert werden und als eine Art Rückkopplung in dieses Seminar einfließen.

Literatur:

wird zu Beginn der Übung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Gruppenarbeit, eigene Produktion, Arbeitsgespräch

Teilnehmer:

N, W, sowie Studierende aus allen Fachbereichen

Bemerkungen:

Teilnahmebedingung ist die Mitarbeit am theoretischen Filmseminar (s. o.).

90316 "Arbeitswelt im Film" theor. Filmseminar

Mi 18-21

Hs B

Podehl/Wiese

Kurz-Information zum Thema:

Ausgangspunkt dieser Veranstaltung ist die Überlegung, daß die Arbeitsverhältnisse, die für den größten Teil der Bevölkerung bestimmend sind, äußerst selten - und wenn, dann oft falsch - thematisch im Film aufgegriffen werden. Diese These wird durch Vorführung von ausgewählten Filmen sowie durch anschließende Diskussion konkretisiert. Gruppen werden gebildet, die durch Voransicht der betreffenden Filme und unter Verwertung betreffender Literatur Vorarbeit zu einer genaueren Analyse und Wertung leisten. Das Ziel soll nicht in erster Linie eine Kenntnis der technisch-formalen Möglichkeiten des Mediums Film sein, sondern die Einsicht in die Bedingungen, unter denen Film Öffentlichkeitsfunktion herstellt, und welche Funktion ihm im gesellschaftlichen Leben zukommt. Die Umsetzung der Ergebnisse in didaktische Konzepte kann vorerst kaum geleistet werden, zumal sie in verschiedenen Fächern vorgenommen werden muß.

Literatur:

wird zu Beginn des Seminars bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Referate, Diskussionen, Gruppenarbeit, Filmbetrachtungen

Teilnehmer:

N, W, sowie Studierende aus allen Fachbereichen.

Bemerkungen:

Da Leihgebühren und Portokosten entstehen, werden von den Teilnehmern Unkostenbeiträge erhoben werden müssen (vor-aussichtlich 10,-- DM). Vorgesehen sind u. a. Vorführungen folgender Spielfilme: "Streik" (Eisenstein); "Modern Times" (Chaplin); "Metropolis" (Lang); "Die Wellands" (Ziewer)

91007 Zeichnerische Darstellungsformen

Di 8.30-11

Zeichensaal

Selle

Kurz-Information zum Thema:

Bis zu einem gewissen Grad der Fertigkeit ist die praktische Fähigkeit zur zeichnerischen Sachdarstellung, also zum gegenständlichen Zeichnen, eine Grundqualifikation des Lehrers, die in vielen Situationen des Schulalltags abgefragt wird. Fachbezogen wären zeichnerische Darstellungsfähigkeit und ein entsprechendes Wissen über die Darstellungsformen und -methoden weiterentwickeln als Vorbereitung auf einen ästhetischen Unterricht, der nicht primär künstlerische Prozesse unter dem Aspekt des Eigenwerts künstlerischer Produktion, sondern schlicht kommunikativ-bildnerische Prozesse mit Zweckcharakter intendiert. In der richtigen Weise eingesetzt muß die mit zeichnerischen Mitteln hergestellte und transportierte Bildnachricht keineswegs dem technischen Medium Fotografie unterlegen sein. Zeichnerische Grundlagen sind lehr- und lernbar und ebenso wenig begabungsabhängig wie das Erkennen gestalterisch-kommunikativer Bedingungsfaktoren (oder der 'Regeln' der Produktion und Wahrnehmung) sowie der Einsatzmöglichkeiten im Unterricht oder außerhalb des Unterrichts in der Schule.

Literatur:

wird bei Bedarf angegeben bzw. zur Demonstration vorgelegt (Arbeitsmittel werden beim ersten Veranstaltungstermin besprochen)

Arbeitsform:

praktische Übung, gelegentl. Seminarform; Einzel- und/oder Gruppenaufgaben nach Absprache, gemeinsame Korrektur; Anwendungsanalysen in Kleingruppenarbeit.

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Die Übung ist Teil des Grundstudiums (ab 1. Semester), muß aus technischen und methodischen Gründen jedoch auf maximal 30 Teilnehmer beschränkt werden. (Wiederholung geplant)

91008 Ästhetische Erziehung und Wissenschaft

Selle

Kurz-Information zum Thema:

Nach Ablösung des musischen Prinzips der sog. Kunsterziehung durch lerntheoretisch und informationsästhetisch orientierte Entwicklungen der Fachdidaktik und wiederum deren kritischer Darstellung und Kontrastierung durch die Theorie der 'Visuellen

Kommunikation' bei gleichzeitiger Entgrenzung der inhaltlichen Fachbezüge muß die Didaktik des ästhetischen Unterrichts heute zwangsläufig in ein grundlegendes Stadium ihrer Verwissenschaftlichung eintreten.

Hierbei wäre nicht nur der neue Theorierahmen wissenschaftlich zu problematisieren. Zunehmend treten auch konkrete Aufgaben empirischer Forschung, vor allem auf dem Feld der Sozialwissenschaften, als Probleme fachrelevanter wissenschaftlicher Arbeit auf, wie sie bislang im Bereich der Kunstpädagogik unentdeckt bleiben mußten, wo die fachimmanente Fragehaltung den Blick nicht freizugeben vermochte.

Literatur:

Liste wird nach Themenabsprache erstellt

Arbeitsform:

Diplomanden-Seminar (Erfahrungsaustausch, Beratung, Kolloquium)

Teilnehmer:

vorzugsweise Diplomanden oder Interessenten für eine Diplomprüfung mit Schwerpunkt im Fach Kunst/Visuelle Kommunikation

Bemerkungen:

Das Seminar findet 14-tägig bei Bedarf statt. (Ort und Zeit nach Absprache).

91009 Ästhetische Erziehung in Vor- und Grundschule II

Di 8.30-11

Zeichensaal II

Ahrens

Kurz-Information zum Thema:

Fühlt man sich der Forderung heutiger Bildungsreformer nach Befähigung der Kinder verschiedener sozialer Herkunft und mit unterschiedlicher Lerngeschichte zu selbstbestimmtem und kompetentem Denken und Handeln in heutigen und zukünftigen Lebenssituationen verpflichtet, so bedeutet das gerade für den Elementar- und Primarbereich z. T. erhebliche Veränderungen der pädagogischen Praxis, vor allem eine viel stärkere Einbindung von Spiel- und Lernprozessen in konkrete gesellschaftliche Situationen. Für die ästhetische Erziehung ergibt sich daraus die Aufgabe, ästhetische Phänomene immer mehr in sozialen Zusammenhängen zu betrachten, und zwar vorwiegend in solchen, von denen die Kinder unmittelbar betroffen sind bzw. in absehbarer Zeit betroffen sein werden.

Ziele der zweisemestrigen Veranstaltung sind die Erprobung bereits bestehender und die Entwicklung neuer Teilcurricula im o. a. Sinne eines handlungs- und situationsbezogenen Unterrichts. Die im SS begonnene Arbeit (Praxisversuche, gezielte Beobachtung und Auswertung der Versuche, Aufarbeitung verschiedener Probleme der ästhetischen Erziehung einerseits und des handlungs- und situationsbezogenen Unterrichts andererseits) wird in diesem Semester vor allem durch eigene Praxisversuche der Teilnehmer fortgesetzt.

Literatur:

Deutscher Bildungsrat - Empfehlungen der Bildungskommission:
Zur Förderung praxisnaher Curriculumentwicklung, Klett,
Stuttgart 1974
und Literaturliste vom SS

Arbeitsform:

Weitgehend selbständig (inhaltlich und organisatorisch) in kleinen Gruppen; Diskussionen im Plenum nach Bedarf; Hospitationen und Praxisversuche in Vor- und Grundschulklassen

Teilnehmer:

W + N ab 3. Semester; Voraussetzung: Teilnahme am gleichnamigen Seminar, Teil I, im SS 1974

Bemerkungen:

Dieses Seminar gehört zum Hauptstudium

91010 Die Architektur des Bauhauses und seine Nachfolge

Mo 19-21

Zeichensaal

W. Schmidt

Kurz-Information zum Thema:

Das Bauhaus wurde zum Wendepunkt und Ausgangspunkt der Architektur im 20. Jahrhundert. Die Studierenden sollen in exemplarischen Betrachtungen mit den wichtigsten Vertretern des Bauhauses bekanntgemacht werden und ihre Ausgangspunkte, Konzeptionen und Bauten im Hinblick auf die Architektur der Gegenwart untersuchen.

Literatur:

Hans M. Wingler, Das Bauhaus, 2. Aufl. 1968

L. Benevolo, Geschichte der Arch. des 19. und 20. J., München 1964

W. Gropius, Die neue Arch. und das Bauhaus. Grundzüge und Entwicklung einer Konzeption. Mainz-Berlin 1965

Le Corbusier, Ausblick auf eine neue Architektur

Arbeitsform:

Gemeinsame Betrachtung von Architektur

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

empfohlen für Grundstudium

91011 Filmen im Kunstunterricht

Do 19-21

Zeichensaal

W. Schmidt

Kurz-Information zum Thema:

Diese Übung setzt eine gleichnamige Übung des SS 74 fort, ist aber dennoch frei für neu Hinzukommende. Im SS 74 nahm die Diskussion der Ausdrucksmöglichkeiten und Inhalte von Film einen so breiten Raum ein, daß es nicht mehr zu einer didaktischen Befragung des Mediums kommen konnte. Im WS 74/75 will meine Übung sich den Schwerpunkt "Unterricht" setzen. Es ist geplant, eine Unterrichtsreihe zum Thema "Film" zu erarbeiten und diese in einer Schule durchzuführen.

Literatur:

wird in der Übung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W, N, R

Bemerkungen:

empfohlen für Hauptstudium

91012 Druckverfahren zur Übermittlung von Bildbotschaften

Mo 8.30-11

Zeichensäle

Schönhöfer

Kurz-Information zum Thema:

Die Vielfalt einfacher druckgrafischer Verfahren soll praktisch erprobt und ihre Eignung für den Einsatz im schulischen Bereich überprüft werden. Dabei wird der Akzent nicht primär auf den Techniken liegen, sondern im Sinne der Thematik auf den Intentionen, Methoden und Modellen. Zentrales Anliegen wird es sein, jede Aussage in größtmögliche Übereinstimmung von "Inhalt und Form" zu bringen. Die gemachten Erfahrungen werden in realisierbare Unterrichtsprojekte übertragen.

Literatur:

wird zu Beginn des Seminars bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ästhetische Praxis, Einzel- und Gruppenarbeit,
Diskussion der Ergebnisse, Referate

Teilnehmer:

W und N, Anfangssemester

Beschränkung auf 30 Teilnehmer.

Eine Liste (Anmeldung) wird am 10. 1974 ausgehängt.

Bemerkungen:

Dieses Seminar gehört zum Grundstudium

91013 Einführung in fachdidaktische Problembereiche

Mo 14-16

Zeichensaal I

Schönhöfer

Kurz-Information zum Thema:

Diese Übung gibt den Anfangssemestern Gelegenheit, einen Zugang zum Stand der fachdidaktischen Diskussion zu bekommen. Thesen und Literaturauszüge sollen die Veränderungsmomente aufzeigen vom musisch-irrationalen über den lerntheoretisch und gesellschaftsorientierten Ansatz bis zur gesellschaftskritischen Position. Bildbeispiele von Unterrichtsergebnissen werden den Stellenwert in Intention, Produktion und Reflexion aufzeigen und ein kritisches Problembewußtsein zu didaktischen Entscheidungen entwickeln helfen.

Literatur:

Literaturlisten und Arbeitspapiere werden in der Übung verteilt

Arbeitsform:

V/U, Gruppenarbeit, Referate

Bei großer Teilnehmerzahl werden Arbeitsgruppen unter Mitwirkung studentischer Tutoren Einzelaspekte getrennt erarbeiten.

Für Ihre schnellen Drucksachen

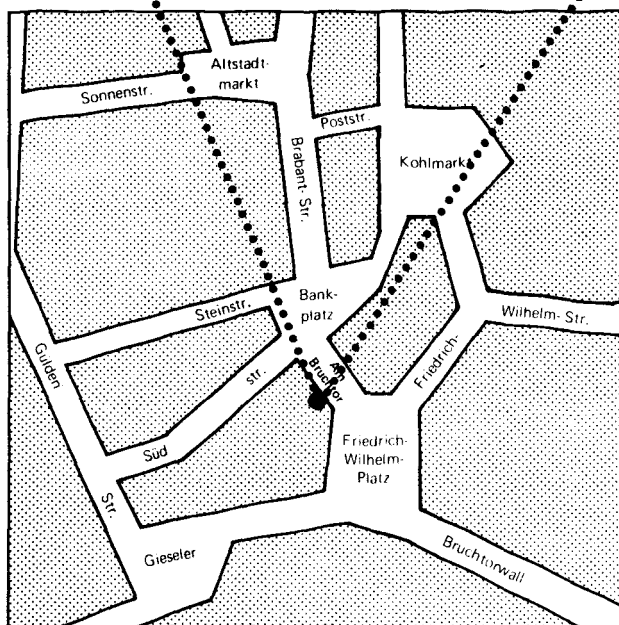
SOFORTDRUCK

33 Braunschweig

Am Bruchtor 4

Im Hause Otto-Versand

Tel.: 0531 / 4 27 77



Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Die Übung gehört zum Grundstudium

91014 Druckgrafik - Radierung

Do 16-19

Werkraum Papier

Schönhöfer

Kurz-Information zum Thema:

Anfängern bietet das Seminar eine Einführung in die Tiefdrucktechniken: Ätzzradierung, Kaltnadelradierung, Aquatinta, Aussprengverfahren. Fortgeschrittene haben die Möglichkeit, eigene Bildvorschläge zu realisieren mit dem Ziel, die technischen Möglichkeiten im Sinne der Intention einzusetzen. Vom Entwurf bis zur endgültigen Fassung kann die Druckplatte mehrere Stadien durchlaufen, wobei auch Zufälliges in die Realisation einzubeziehen ist. Die Übung fördert von den Teilnehmern Kreativität und die Fähigkeit, Inhalte, Verfahren und bildnerische Ordnungsprinzipien in Einklang zu bringen.

Literatur:

Arbeitshinweise zum Verfahren und Literatur werden in der Übung verteilt.

Arbeitsform:

Einzelarbeit, individuelle Beratung

Teilnehmer:

vorwiegend W, begrenzte Teilnehmerzahl: 10 Studierende

Bemerkungen:

Das Seminar gehört zum Hauptstudium. Skizzen und Entwürfe sind bereitzuhalten, um die zur Verfügung stehende Zeit richtig zu nutzen.

91015 Ästhetischer Unterricht: Planung - Durchführung - Auswertung

Mi 8.30-11

Zeichensäle

Gruppe 1: Ahrens

Gruppe 2: Podehl

Gruppe 3: W. Schmidt

Kurz-Information zum Thema:

Schwerpunkte der Arbeit: Ziel- und Inhaltsproblematik, konkrete Praxisprobleme, Unterrichtsversuche, Verfahren der Beobachtung und Auswertung von Unterricht.

Literatur:

wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Weitgehend selbständig in kleinen Gruppen; Arbeit im Plenum nach Bedarf, Hospitation und Praxisversuche in Schulklassen.

Teilnehmer:

W, ab 3. Semester, Teilnehmerzahlbeschränkung (15), vorherige Anmeldung in Listen erforderlich.
(in diesem Semester beginnt nur Gr. 3)

Bemerkungen:

Die Teilnahme an diesem Seminar ist für alle Wahlfachstudierenden im Rahmen des Hauptstudiums verbindlich. Das Seminar läuft über 2 Semester und wird als Fachpraktikum angerechnet. Ausreichende fachdidaktische Kenntnisse sind unbedingt erforderlich.

91016 Kommunikationstheorie

Do 14-16	Zeichensaal	N. N.
----------	-------------	-------

91017 Ästhetische Theorien

Do 16-18	Zeichensaal	N. N.
----------	-------------	-------

B I O L O G I E

91101 Einführung in die Didaktik der Biologie

Mo 9-10

Hs D

Tausch

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
Mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
W 1. Semester

91102 Fachbiologische Grundlagen zur Didaktik der Biologie I

Mo 10-11

Di 10-12

N 113

Reichart

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
Mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
W, 1. Sem., N

91103 Fachbiologische Grundlagen zur Didaktik der Biologie I

Mi 14-17

A 210

A 215

Kurs A: Reichart

Kurs B: Reichart

Kurs C: Winde

Kurs D: Winde

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
Mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, 1. Sem.

91104 Didaktik der Biologie

Di 10-12

Hs C

Tausch

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
Mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
V/U

Teilnehmer:
W 3. Sem., N, R

Bemerkungen:
N: nur für 1. Nachweissfach

91105 "Know how" (Medien)

Mo 10-12

A 215
A 210

Wenk

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
Mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W 3. Sem., R

91106 "Know how" (Methoden)

Do 14-16

A 215

Wenk

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
Mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W 3. Sem., R

91107 Verhaltensforschung: Grundbegriffe und Frage-
stellungen

Mo 11-12

Hs D

Tausch

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
Mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
W 5. Sem., nach freier Wahl: R, W, N

91108 SF 1 Zwischenmenschliche Beziehungen

Do 14-16

A 210

Tausch

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
Mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W 5. Sem.

Bemerkungen:
SF 1 ist an SF 10 (Manipulation) gekoppelt. Letzteres wird im SS 1975 angeboten. Die Kopplung ist für alle Teilnehmer verbindlich.

91109 SF 2 Sexualität II

Mi 8-10

A 210
A 215

Müller

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
Mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W 5. Sem., R (Liste abgeschlossen)

91110 Begleitendes Seminar zu SF 2

Mi 10-11

A 210
A 215

Müller

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
Mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W 5. Sem., R (Liste abgeschlossen)

91111 SF 3: Gesundheit, Krankheit, Medizin

Di 10-12

A 210
A 215

Wenk

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:

Mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 5. Sem.

91112 SF 5: Zivilisation und Kulturelle Entwicklung II

Mo 14-16

A 209

Trommer

A 215

Kurz-Information zum Thema:

siehe Anschlag

Literatur:

Mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 5. Sem., R

Bemerkungen:

Fortsetzung der Ü aus SS 1974

91113 Begleitseminar zu SF 5

Mo 16-17

A 209

Trommer

A 215

Kurz-Information zum Thema:

siehe Anschlag

Literatur:

Mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 5. Sem., R

91114 SF 7: Ideologie und Weltanschauung

Mo 17-19

A 202

Müller

Kurz-Information zum Thema:

siehe Anschlag

Literatur:

mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 5. Sem.

91115 Umweltveränderung II

Do 16-18

A 209, A 210
A 215

Trommer

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
Mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W 5. Sem., R (Liste abgeschlossen)

Bemerkungen:
Fortsetzung der Ü aus SS 1974

91116 Begleitseminar zu SF 8

Do 18-19

A 209, A 210
A 215

Trommer

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
Mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W 5. Sem., R (Liste abgeschlossen)

91117 SF 9: Produktion und Konsum II

Mi 8-10

A 209

Trommer

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
Mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W 5. Sem., R

91118 Begleitseminar zu SF 9

Mi 10-11

A 209

Trommer

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
Mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 5. Sem., R

91119 SF 11: Herkunft und Zukunft des Menschen

Mo 17-19

A 210

Reichart

Kurz-Information zum Thema:

siehe Anschlag

Literatur:

Mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 5. Sem.

91120 SF 12: Organisationssysteme

Mo 17-19

A 102

Winde

Kurz-Information zum Thema:

siehe Anschlag

Literatur:

Mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 5. Sem.

91121 Seminar: Didaktik der Biologie

n. V. (2 Std.)

n. V.

Müller

Kurz-Information zum Thema:

Fortsetzung der Übung aus dem SS 1974

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W ab 3. Sem., D

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung in meiner Sprechstunde

91122 Methodische Behandlung biologischer Sachverhalte- Oberstufe -

Mo 8-10

A 210

Oppe

Kurz-Information zum Thema:

Die Ü soll die Studierenden mit grundlegenden methodischen Fragen des Biologieunterrichts bekanntmachen, in der Theorie

und vor allem in praktischen Unterrichtsversuchen. Wesentlicher Bestandteil dieser Unterrichtsversuche sind eine anschließende gründliche Analyse und Auswertung des Stundenverlaufs. Bei den Unterrichtsbeispielen wird auch auf didaktische Begründungen eingegangen.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü, Vortrag, Gespräch und Diskussion. Kern der Ü sind Lehrproben an einer Braunschweiger Schule. Auf Wunsch werden Referate vergeben.

Teilnehmer:

vorzugsweise N; max. 30 Studierende

C H E M I E

91201 Allgemeine Chemie I

Do 16-18

Hs A

Dämmgen

Kurz-Information zum Thema:

Allgemeine Grundlagen der Chemie: Atom-, Bindungs- und Molekülmodelle; Grundlagen quantitativer Behandlung chemischer Probleme, der chemischen Energetik und Kinetik.

Literatur:

Lehrbücher der allg. Chemie von Gutmann/Hengge, Christen, Mortimer, Pauling, Blaschette. Eine Besprechung erfolgt in der ersten Vorlesung

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W 1. und 2. Sem., N

91202 Experimentalübung zur Vorlesung 91201

Do 14-16

A 18/20

Dämmgen

Kurz-Information zum Thema:

Erlernen einfacher chemischer Operationen an Beispielen in Zusammenhang mit der Vorlesung 91201.

Literatur:

vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W 1. und 2. Sem., N

91203 Anorganische Chemie Teil II

Mo 14-16

Hs A

Keune

Kurz-Information zum Thema:

Behandlung der Chemie der Metalle unter Einschluß wichtiger Prinzipien und Theorien.

Literatur:

Holleman-Wiberg, Anorganische Chemie
Christen, Grundlagen d. allgem. und anorg. Chemie

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W ab 3. Sem.

91204 Chemische Experimentalübung für Fortgeschrittene

Mo 16-19

A 18/22

Dämmgen

Kurz-Information zum Thema:

Experimentalübung zu 91203

Literatur:
vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W ab 3. Sem.

Bemerkungen:
Die erfolgreiche Teilnahme an der Übung sollte durch
2 Kolloquien nachgewiesen werden.

91205 Chemische Experimentalübung für Fortgeschrittene
Do 8-11 A 18/22 Kurpat

Kurz-Information zum Thema:
Experimentalübung zu 91203

Literatur:
vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W ab 3. Sem.

Bemerkungen:
Die erfolgreiche Teilnahme an der Übung sollte durch
2 Kolloquien nachgewiesen werden.

91206 Chemische Experimentalübung für Fortgeschrittene
Do 16-19 A 18/22 Frühauf

Kurz-Information zum Thema:
Experimentalübung zu 91203

Literatur:
vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W ab 3. Sem.

Bemerkungen:
Die erfolgreiche Teilnahme an der Übung sollte durch
2 Kolloquien nachgewiesen werden.

91207 Fachwissenschaftliches Seminar
Mi 10-12 A 20 Keune/Frühauf

Kurz-Information zum Thema:
Den Studierenden wird Gelegenheit zu selbständigen experi-
mentellen Arbeiten gegeben. Die fachwissenschaftlichen
Experimentalvorträge werden als Ersatzleistung für die nach
der Prüfungsordnung vorgesehenen Klausur gewertet.

Arbeitsform:
Seminarvorträge

Teilnehmer:
W im 6. Sem.

Bemerkungen:
Anmeldung erforderlich

91203 Chemie von Naturstoffen und Vorgängen in der belebten Natur

Mo 16-17

Hs A

Rösler

Kurz-Information zum Thema:

Wesentliche Grundprinzipien wichtiger Naturstoffe wie Kohlenhydrate, Fette und Eiweißstoffe werden in der Vorlesung exemplarisch besprochen. Neben fachimmanenten chemischen Gesichtspunkten werden außerdem biologische, wirtschaftliche, technische und ökologische Aspekte diskutiert.

Ferner soll u. a. auf folgende biologisch-chemische Gesichtspunkte eingegangen werden:

Energie biologisch-chemischer Reaktionen, Photosynthese, Energiegehalt der Nahrungsstoffe, Stoffwechsel der Kohlenhydrate und Fette, Stoffwechsel der Aminosäuren, biochemische Regelkreise, Zellvorgänge, chemische Vorgänge bei der Umwandlung verschiedener Energiearten in der Pflanze.

Literatur:

Lehr- und Praktikumsbücher der organischen Chemie
S. M. Rapoport, H. J. Raderecht, Physiologisch chemisches Praktikum
S. J. Baum, Organic and biological chemistry

Arbeitsform:

V. Nach Abschluß einzelner Themenkreise wird den Teilnehmern jeweils Gelegenheit gegeben, spezielle Fragen zu diskutieren.

Teilnehmer:

W, N, R

Bemerkungen:

Spezielle Kenntnisse der organischen Chemie werden nicht vorausgesetzt. Wesentliche organische Grundprinzipien werden jedoch benötigt. Falls nicht vorhanden, müssen diese von den Teilnehmern mit Hilfe entsprechender Hinweise selbst erarbeitet werden.

91209 Naturstoffe unter didaktischem und methodischem Aspekt

Mo 17-18

Hs A und
A 31

Rösler

Kurz-Information zum Thema:

Es soll eine didaktische Analyse der Lehrbarkeit und Bildungsrelevanz der in der Vorlesung 91203 informativ dargelegten Gegenstandsgebiete durchgeführt werden.

Eigene Unterrichtsplanungen der Teilnehmer sollen die zentrale Wechselwirkung zwischen wissenschaftlicher Reflexion und fachdidaktischer Praxis transparent machen. Insbesondere soll der methodische Stufenaufbau der Unterrichtskonzeptionen diskutiert werden.

Besonderer Wert wird bei der Planung auf eine exakte Lehrzielbestimmung im kognitiven Bereich gelegt. Diese sollen diskutiert und unter Mitwirkung aller Teilnehmer optimiert werden.

Literatur:

Lehr- und Praktikumsbücher der organischen Chemie und Biochemie. Detaillierte Angaben werden für die jeweilige Übung bekanntgegeben.

R. F. Mager, Lernziele und Unterricht, Beltz Verlag, Weinheim
B. S. Bloom, Taxonomie von Lernzielen im kognitiven Bereich, Beltz Verlag, Weinheim

Arbeitsform:

Ü, Seminar. Erarbeitung von Lehrzielen zu den in der Vorlesung informativ dargelegten Gegenstandsgebieten (gemeinsam oder in Gruppen).

Teilnehmer:

W, N, R

Bemerkungen:

Teilnehmerliste wird zu Beginn ausgehängt. Die Bereitschaft zur didaktisch-methodischen Erarbeitung eines Teilabschnitts ist erwünscht.

Grundlagen der Vorlesung 91208 werden vorausgesetzt. Die Teilnahme an dieser Vorlesung ist daher notwendig.

91210 Moderne Methoden zur Strukturaufklärung chem. Verbindungen

Mo 10-11

A 31

Dämmgen

Kurz-Information zum Thema:

Erläuterung der klassischen chemischen und der modernen spektroskopischen Methoden (bes. UV-, IR/Raman- und Kernresonanz-Spektroskopie) an konkreten Beispielen. Gemeinsame Durchführung und Auswertung von Messungen.

Literatur:

Williams/Fleming: Spektroskopische Methoden in der org. Chemie

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:

W

Bemerkungen:

Grundkenntnisse der anorg. und org. Stoffchemie und der elementaren Physik werden vorausgesetzt.

91211 Fachdidaktisches Seminar

Di 10-12

A 31

Keune

Kurz-Information zum Thema:

Bereits abgeschlossene, aber auch noch in der Entwicklung stehende Curriculumprojekte für das Fach Chemie sollen einer Analyse unterzogen werden. Das nach verschiedenen Kriterien zu beurteilende Material bezieht sich z. T. auf die Primarstufe, z. T. auf die Sekundarstufe I.

Literatur:

wird im einzelnen angegeben

Arbeitsform:

Seminarvorträge und Diskussionen

Teilnehmer:

W, N, R, D

91212 Ausgewählte methodische Probleme des Chemieunterrichts

Di 8-10

A 31

Frühauf

Kurz-Information zum Thema:

Grundfragen der Methodik des Chemieunterrichts an Grundschulen, Orientierungsstufen, Haupt- und Realschulen sollen unter Berücksichtigung der geltenden niedersächsischen Richtlinien erarbeitet werden. Probleme der Unterrichtsgestaltung - wie z. B. Aufbau einer Chemiestunde, Bedeutung und Durchführung von Experimenten, Einrichtung eines Chemieraumes, Sicherheitsvorkehrungen - bilden einen weiteren Schwerpunkt.

Arbeitsform:

V und U

Teilnehmer:

W, N, R

91213 Einführung in das chemische Experimentieren

Mo 14-16

A 13

Garbe

Kurz-Information zum Thema:

Umgang mit Experimentiergerät und selbständige Durchführung einfacher Experimente mit schulpraktischer Relevanz

Literatur:

vorbereitetes Skript

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

N

91214 Medien im Chemieunterricht

Mo 8-10

A 20/31

Garbe

Kurz-Information zum Thema:

Die audiovisuellen Mittler und Hilfsmittel sollen in ihrer Bedeutung für einen zeitgemäßen Chemieunterricht untersucht werden. - Kennenlernen des gängigsten Materials an Transparenzen, Diaserien, Tonbändern, Filmen - Anregungen zur Selbstherstellung von Medien - Overheadprojektor und Kleinbildwerfer als Experimentiergerät.

Literatur:

Mädelin u. Mitarb.: Die AVM im Physik- und Chemieunterricht, München 1963

Struck: Chemische Demonstrationsversuche in der Projektion, Schroedel-V.

Leybold-Heraeus, Projektionsversuche in der Chemie

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:

N, W

91215 Übung zur Vorbereitung des Fachpraktikums für HS-Lehrer

Mi 8-10
und n. V.

A 31

Frühauf

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in den Chemieunterricht an Volksschulen

Arbeitsform:

Ü und Unterrichtsversuche

Teilnehmer:

W nach dem 4. Sem.

91216 Übung zur Vorbereitung des Fachpraktikums für RS-Lehrer

Mi 8-10
und n. V.

A 20

Keune

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in den Chemieunterricht an Realschulen

Arbeitsform:

Ü und Unterrichtsversuche

Teilnehmer:

W nach dem 4. Sem.

91217 Das Experiment im Chemieunterricht, Experimentieranleitungen

Mi 16-18

Hs A

Rösler

Kurz-Information zum Thema:

In der Vorlesung soll die Bedeutung chemischer Experimente im Unterricht zunächst an Beispielen aufgezeigt werden. Die verschiedenen Formen chemischer Unterrichtsversuche sollen anschließend auf ihre sachliche, erkenntnistheoretische und didaktische Eigenart untersucht werden.

Es werden ferner Anregungen gegeben, um den experimentellen Chemieunterricht rationeller und effektiver zu gestalten.

In der Übung sollen die Themenkreise der heute in den Schulen verwendeten kommerziellen Experimentieranleitungen und Experimentiersätze, z. B. der Firmen Leybold und Phywe, kritisch im Hinblick auf ihre Fachimmanenz, schulische und gesellschaftliche Relevanz reflektiert werden.

Zur Orientierung dienen die Lehr- und Bildungspläne der verschiedenen Bundesländer.

Literatur:

Spezielle Literatur wird bekanntgegeben.

Lehr- und Bildungspläne der verschiedenen Bundesländer

Arbeitsform:

- V. Nach der Behandlung thematisch abgeschlossener Abschnitte schließt sich eine Diskussion der aufgeworfenen Fragen an.
- Ü. Mit Kurzreferaten der Studenten und Colloquium.

Teilnehmer:

- Alle an einer effektiven Gestaltung des Chemieunterrichts Interessierte.
- W, N, R

Bemerkungen:

- Von den Teilnehmern wird engagierte Mitarbeit und die Bereitschaft, ein Referat zu übernehmen, erwartet.

91218 Verlaufsformen und Strukturen des Chemieunterrichts

Mo 11-13
und n. V.

Hs A

Rösler

Kurz-Information zum Thema:

Methodisch-didaktische Fachveranstaltung.

In der Vorlesung werden wesentliche Grundlagen und methodische Konzepte des Chemieunterrichts dargestellt und kritisch untersucht.

Die Struktur, Planung und Analyse von Chemieunterricht in der Hauptschule soll ferner an aktuellen Themen diskutiert und von den Teilnehmern in die Praxis umgesetzt werden.

Möglichkeiten zur selbständigen Durchführung einzelner Unterrichtsphasen.

In der Übung werden die Schulversuche der Teilnehmer geplant und die gehaltenen Unterrichtsstunden analysiert. Speziell wird auf die Erstellung von Lehrzielen und ihre methodische Umsetzung in der Schulpraxis eingegangen.

Literatur:

- H. Roth, Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens
- H. Mothes, Methodik und Didaktik der Naturlehre
- E. Geißler, Analyse des Unterrichts

Arbeitsform:

- V, Ü, Schulversuche in zwei parallelen 9. Klassen einer Hauptschule

Teilnehmer:

- W, N, R

Bemerkungen:

- Die Eintragung der an den schulpraktischen Versuchen interessierten Studenten in die zum Semesterbeginn aushängende Teilnehmerliste ist notwendig.

DEUTSCHE SPRACHE

91301 Sprechtechnische Übungen

Mi 16-18

B 129

Rora

91302 Rhetorische Übungen

Mi 18-20

B 129

Rora

91303 Wortschatzuntersuchungen

Mo 14.30-16

B 129

Pregel

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar wird sich mit Problemen, Aufgaben und praktischen Ansätzen von Untersuchungen zur semantischen Performanz in verschiedenen Rollen- und Sprechergruppensituationen sowie Textsorten beschäftigen. Um aus dem Thema einen überschaubaren Untersuchungskreis auszugrenzen, sollte der Untersuchungsbereich auf die Verb-Semantik in der Gegenwartssprache eingegrenzt werden. (Zur Auswahl stehen außerdem z. B. Fragen zur Verb-Performanz in beruflichen Rollen, z. B.: Lehrersprache im Unterricht, Politikersprache, "Alterssprachen"; zur Verb-Performanz in Nachrichtentexten, Schlagertexten, Sportberichten, Zeitungsromanen, mündliche und schriftliche Redesprache, konkreter lyrischer Poesie ...)

Literatur:

wird noch bekanntgegeben

Arbeitsform:

Seminar mit - wählbaren - Teilaufgaben für jeden Teilnehmer (Informationsexerpte aus der sprachwissenschaftlichen Literatur; statistische Untersuchungen zu Textsorten etc.)

Teilnehmer:

WF III.-VI., R I

91304 Das weiterführende Lesen in der Sekundarstufe I

Mo 14-16

B 28

Günther

Kurz-Information zum Thema:

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Informationen und Überlegungen zu folgenden Bereichen: Leseleistung, Lesehaltungen, Informations- und Sinnentnahme beim Lesen, Funktionalität des Lesens. In diesem Zusammenhang sollen bekannte und weniger bekannte Ansätze zur Lesedidaktik untersucht und diskutiert werden. Auch Probleme der Textauswahl sind unter den genannten Aspekten zu erörtern.

Literatur:

Peter Braun: Das weiterführende Lesen, Düsseldorf 1971
Hans E. Giehl: Der junge Leser, Donauwörth 1968

Arbeitsform:

S/U

Teilnehmer:

W, N ab 2. Semester

Bemerkungen:

Bereits während der vorlesungsfreien Zeit steht die Literaturliste zur Verfügung und können Referatsthemen vereinbart werden (Sprechstunden lt. Aushang).

91305 Rechtschreibunterricht

Mo 18-20

B 28

N. N.

Arbeitsform:

Ü (FD)

91306 Arbeiter- und Industrieliteratur im Deutschunterricht

Mo 18-20

B 29

Günther

Kurz-Information zum Thema:

Allmählich finden Arbeiter- und Industrieliteratur, die bis vor kurzem kaum beachtet wurden, in der Öffentlichkeit größere Aufmerksamkeit. In der Veranstaltung soll untersucht werden, welchen Stellenwert diese Literatur im Deutschunterricht besitzt bzw. besitzen könnte, welche didaktischen Aspekte sich aus solchen Überlegungen ergeben und welche Verfahrensweisen methodischer Art hier geeignet erscheinen. Die kritische Betrachtung der einschlägigen didaktischen Literatur und der Textauswahl in Lesebüchern stehen im Mittelpunkt des Seminars, ergänzt durch Sachinformationen zum Gegenstand.

Literatur:

Oswald Watzke: Die Arbeitswelt im Lesebuch der Grund- und Hauptschule, Bad Heilbrunn, Klinkhardt 1974
Wendula Dahle: Deutschunterricht und Arbeitswelt. Modelle kritischen Lernens. Reinbek 1972 (= rororo 6785)

Arbeitsform:

S/Ü

Teilnehmer:

W, N (nicht für Studienanfänger)

Bemerkungen:

Bereits während der vorlesungsfreien Zeit steht die Literaturliste zur Verfügung und können Referatsthemen vereinbart werden (Sprechstunden lt. Aushang).

91307 Spracherwerb des Kindes

Di 8.30-10

B 28

Ahrend

Kurz-Information zum Thema:

Fragen dieses Seminars: Wie entwickelt sich die Sprache des Kindes? Wie beeinflussen sich Sprache und Denken in ihrem Entwicklungsprozeß? Welche Beziehungen bestehen zwischen Ergebnissen amerikanischer, deutscher, französischer und russischer Forschung zum Problem des Spracherwerbs und modernen primärsprachdidaktischen Konzepten für den Deutschunterricht?

Literatur:

Britton, James: Die sprachliche Entwicklung in Kindheit und Jugend, Düsseldorf 1973, 280 S.

Lurija/Judowitsch: Die Funktion der Sprache in der geistigen Entwicklung des Kindes, Düsseldorf²1972

Arbeitsform:
S/U

Teilnehmer:
FD III W, N, R, D

91308 Einführung in die Analyse von Jugendbüchern

Di 8.30-10

B 129

Hasubek

Kurz-Information zum Thema:

Die Analyse von Jugendbüchern erfordert ein besonderes wissenschaftliches Instrumentarium, das sich nur zum geringen Teil mit den herkömmlichen Methoden der Literatur- und Sprachwissenschaft deckt. An Hand ausgewählter Jugendbücher sollen verschiedene Ansätze und Möglichkeiten der Untersuchung von Jugendbüchern vorgeführt und diskutiert werden. - Das Seminar stellt die Vorbereitung für eine weitere Veranstaltung über das Jugendbuch mit spezieller Thematik dar, die im Sommersemester 1975 durchgeführt werden soll.

Literatur:

L. Binder (Hrsg.), Analyse, Interpretation und Kritik des Jugendbuches, Wien (1973)
Weitere Literaturangaben erfolgen in der ersten Sitzung

Arbeitsform:
S

Teilnehmer:
W, N, R, (D)

91309 Lesefähigkeit und methodische Strukturen des Leseunterrichts

Di 10-12

N 112

Pregel

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf allgemeinen Fragestellungen zur Textrezeption werden in dieser auf die Primarstufe und Sekundarstufe I bezogenen Übung folgende Probleme angesprochen:
Altersstufenbezogene Lesefähigkeitserwartungen; Möglichkeiten von Lesefähigkeitsuntersuchungen, eigene empirische Untersuchungsansätze; Erörterung und Erprobung von methodischen Verlaufsstrukturen des Unterrichts unter von verschiedenen Vorschlägen aus der Lesebuch-Literatur.

Literatur:

wird in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü mit Übernahme von Teilaufgaben durch die Teilnehmer
(Information - empirische Untersuchungen - Unterrichtsversuche)

Teilnehmer:
W F, NF (FD II - III)

91310 Sprachdidaktisches Curriculum Primarstufe

Di 18-20

B 24/25

Pregel

Kurz-Information zum Thema:

Curriculare Entwürfe zu den Arbeitsfeldern "Reflexion über Sprache; "Hören" und "Sprechen" (mündliche Kommunikation). - Colloquia über Teilergebnisse entstehender wissenschaftlicher Arbeiten.

Arbeitsform:

Projektorientiertes Seminar mit eigenen Entwürfen der Teilnehmer-Colloquia

Teilnehmer:

F D III, Diplomanden und Doktoranden

91311 Übungen im Dialogsprechen Studio

Di 20-22

B 28

Piper

Kurz-Information zum Thema:

Die Erfahrung zeigt, daß viele Studenten Mühe haben, akzentuiert frei zu sprechen, besonders in Rede und Gegenrede. Das Dialogsprechen ist jedoch die Elementarvoraussetzung für das freie Sprechen, die Pflege des Dialogs Bedingung für menschliches Dasein. Nach Georg Kaiser sind daher die Dialoge Platons die reinste Form der Spiegelung (spectaculum) der Sozietät, d. i. des Theaters.

Theater an einer PH kann nur den Sinn haben, an Hand von Eigenversuchen die spätere entsprechende schulpraktische Arbeit vorauszunehmen. In der Übung werden vorgegebene Dialoge (Stücke) analysiert und bearbeitet, anschließend in Szene gesetzt.

Es handelt sich hierbei um didaktische Experimente im theatralischen Bereich; unter gar keinen Umständen aber um den Versuch, dem Professionaltheater oder der Dilettantenbühne Konkurrenz machen zu wollen.

Literatur:

n. V.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Es besteht bereits eine "Truppe"; weitere Interessenten werden jedoch mit Freude begrüßt und aufgenommen.

91312 Das Rollenspiel in der Schule

Do 14-16

B 28

Piper

Kurz-Information zum Thema:

Die fachdidaktische Übung (FD II) ist die Fortsetzung einer Übung im SS 1974 und benützt Ergebnisse einer kleinen Projektgruppe. Das Doppelproblem 'Therapeutikum'-'Überwindung von Sprachbarrieren' soll bei der theoretischen Arbeit in der Hochschule und der praktischen Tätigkeit in der Schulklasse (Beobachtung mit Protokollen bzw. selbständige Spielversuche) durchleuchtet werden. Da leider z. Zt. "Rollenspiel"

eine Art Modeerscheinung geworden ist, wird vielfach von Unkundigen genau das Gegenteil von dem erreicht, was das im Thema Mitgeteilte leisten soll: Veränderung sozialen Verhaltens im Sinn einer Emanzipation. Wo die Gefahren liegen, soll in der Übung aufgezeigt werden.

Literatur:

Shaftel/Shaftel: Rollenspiel (UTB)

Arbeitsform:

Ü - in der PH und in Schulen

Teilnehmer:

W, N

91313 Fachdidaktische Veranstaltung

Do 14-16

B 29

N. N.

91314 Aufsatzerziehung oder Training schriftl. Sprachgebrauchs?

Do 16-18

A 101

Lieberum

Kurz-Information zum Thema:

Der traditionelle Aufsatzunterricht ist in Verruf geraten. Warum? Das generelle Lernziel der modernen Sprachdidaktik lautet: Ausbildung der kommunikativen Kompetenz. Wie soll das Training schriftlichen Sprachgebrauchs in der Schule im Hinblick auf diese Zielsetzung aussehen? Die Übung wird sich mit der Beantwortung dieser Fragen zu beschäftigen haben. Neben der Aufarbeitung grundlegender Literatur wird u. a. untersucht, ob neue Sprachbücher dem Lehrer wesentliche Hilfestellung für diesen Arbeitsbereich des Deutschunterrichts geben.

Literatur:

Hauels: Die theoretische Grundlegung des gegenwärtigen Aufsatzunterrichts, Essen 1971
Boettcher u. a.: Schulaufsätze - Texte für Leser, Düsseldorf 1973

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W/N ab 2. Sem.

91315 Grundbegriffe und Probleme der Linguistik

Mo 11-13

B 28

Lieberum

Kurz-Information zum Thema:

Entscheidende Anregungen hat die Sprachdidaktik in den letzten Jahren aus den Forschungsergebnissen der Linguistik erhalten. Dieses Proseminar im Rahmen des Grundstudiums führt deshalb in die Fragestellungen und Arbeitsbereiche der Linguistik ein. Neben der Frage nach den Elementen der Sprachstruktur sind besonders die Problemkreise der Soziolinguistik (schichtenspezifischer Sprachgebrauch), der Psycholinguistik (Spracherwerb) und der Pragmalinguistik (situativer Sprachgebrauch) Gegenstand dieser Einführung. Plenumsitzungen dienen der

Informationsvermittlung. Gruppensitzungen - nach Möglichkeit mit Tutoren - sollen die Möglichkeit zu vertiefender Diskussion bieten.

Literatur:

Funkkolleg Sprache (Fischer-Taschenbuch 6111/12)
Behr u. a.: Grundkurs für Deutschlehrer: Sprachliche Kommunikation, Weinheim 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 1. und 2. Sem.

91316 Probleme und Neuansätze des Erstleseunterrichts

Mo 10-11

Aula

Pregel

Kurz-Information zum Thema:

Sprachwissenschaftliche, lesepsychologische, sprachdidaktische und lernpsychologische Grundlagen des Erstleseunterrichts - Methodenfragen - Aufbau von Fibeln und Lehrgängen im Vergleich - Lerneffekt - und Lesefähigkeitsuntersuchungen

Literatur:

wird in der Vorlesung angegeben

Arbeitsform:

V mit Möglichkeit zu Zwischendiskussionen

Teilnehmer:

W F, N F (FD I - III)

91317 Einführung in die Soziolinguistik

Do 16-18

Aula,
Hs B, C

Baurmann

Kurz-Information zum Thema:

Ausgehend von den frühen Arbeiten Bernstein's und deren Rezeption durch Oevermann soll diese Einführung in die Verflechtungen von Sprache, Kultur und Sozialstruktur zunächst drei Diskussionspunkte aufnehmen:

- schicht- und codebegriff,
- defizit- und differenzhypothese,
- sprachliches Handeln und Situation.

Mit Tutoren und Teilnehmern des Seminars muß überlegt werden, ob dann der eher theoretische Ansatz weitergetrieben wird (soziolinguistik im internationalen Vergleich) oder in die Analyse praxisnaher Programme einmündet.

Literatur:

Hager/Haberland/Paris: Soziologie und Linguistik. Die schlechte Aufhebung sozialer Ungleichheit durch Sprache, Stuttgart 1973
Herrlitz, W. (Hrsg.): Sprache als soziales Verhalten, Bausteine zu einem linguistischen Curriculum, Bebenhausen 1973
Niepold, W.: Sprache und soziale Schicht, Berlin 1971

Arbeitsform:

Seminar im Wechsel von groß- und kleingruppenarbeit (mit Tutoren), Ü

Teilnehmer:
vor allem WF 3-6

Bemerkungen:

Es wird angestrebt, von zeit zu zeit arbeitsintensive
phasen an einem tag bis etwa 20 h zusammenzufassen.

91318 Einführung in die Sprachwissenschaft

Do 16-18

s. Anschlag

N. N.

Arbeitsform:

2std. V mit Kolloquium

Teilnehmer:

W, 1. - 3. Sem.

91319 Textanalysen (Prosa des 20. Jahrhunderts)

Mo 11-13

B 29

Hasubek

Kurz-Information zum Thema:

Den Studierenden vornehmlich der ersten Semester wird in
dieser Veranstaltung die Möglichkeit geboten, an verschie-
denen prägnanten Prosatexten von Autoren des 20. Jahrhunderts
das Interpretieren von Texten zu üben und verschiedene Metho-
den der Textanalyse kennenzulernen.

Literatur:

E. Lämmert, Bauformen des Erzählens, Stuttgart 1955
A. Behrmann, Einführung in die Analyse von Prosatexten,
Stuttgart (3) 1971 (Sammlung Metzler 59).
J. Vogt, Aspekte erzählender Prosa, Düsseldorf 1972
(Grundstudium Literaturwissenschaft 8).

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W (vornehmlich 1-3), N

91320 Einführung in die Literaturwissenschaft

Mo 14-16

B 29

Piper

Kurz-Information zum Thema:

Die Anfängerübung (Proseminar) enthält die folgenden Bestand-
teile:

- 1) Die Frage: Was ist Literatur?
- 2) Gibt es eine Wissenschaft der Literatur bzw. kann es über-
haupt eine solche geben?
- 3) Wenn 2) positiv beantwortet wird (und jedes Thema muß sich
zunächst einmal selbst in Frage stellen), wie kann eine
solche Wissenschaft aussehen?
- 4) Wozu ist eine solche Wissenschaft dienlich?

Es sollen die verschiedenen Ansätze gezeigt und erörtert wer-
den, von denen aus seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts
Kriterien zur wissenschaftlichen Erforschung von Literatur(en)
erstellt worden sind.

Außerdem sollen die Teilnehmer der Übung mit dem Rüstzeug wis-
senschaftlichen Arbeitens "in Sachen Literatur" (soweit es dem
Rahmen einer Anfängerübung angemessen ist) vertraut gemacht
werden.

Literatur:

Geiger, Heinz/Klein, Albert/Vogt, Jochen: Hilfsmittel und Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft, Düsseldorf 1971 (= Grundstudium Lit.Wiss. 2). W. Literatur zu Beginn der Übung

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N 1./2. Sem.

91321 Theodor Fontanes Zeit- und Gesellschaftsromane

Mo 16-18

B 28

Hasubek

Kurz-Information zum Thema:

Mit seinen Zeit- und Gesellschaftsromanen wies Theodor Fontane am Ende des 19. Jahrhunderts, ausgehend von bereits vorher ansatzweise vorhandenen Erzähltechniken, der deutschen Erzählkunst neue Wege. Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, den spezifischen Erzählansatz Fontanes herauszuarbeiten und zugleich einige grundsätzliche Erzählprobleme des modernen Romans aufzuzeigen. - Voraussetzung für die Teilnahme ist die Kenntnis von Verfahrensweisen literaturwissenschaftlicher Textanalyse, insbesondere Erfahrung im Umgang mit Prosatexten. Folgende (in Taschenbuch-Ausgaben erhältliche) Romane Fontanes müssen bei Seminarbeginn bekannt sein: Schach von Wuthenow, Cécile, Irrungen, Frau Jenny Treibel, Effi Briest, Der Stechlin. - Themen für Referate vergebe ich in meinen Sprechstunden in den Semesterferien.

Literatur:

H.-H. Reuter, Fontane, II. Band, München 1968
Weitere Literaturangaben erfolgen in der ersten Sitzung.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W 3-6, R I

91322 Einführung in die Geschichte der deutschen Literatur

Di 10-12

A 101

Piper

Kurz-Information zum Thema:

Die 1std. Vorlesung mit anschließender Diskussion wird auf vielfachen Wunsch als Parallelveranstaltung zum Proseminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" gehalten. Sie soll den Studienanfängern Gelegenheit geben, sich einen Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart zu verschaffen, zugleich Ursprünge und Herkunft aufzeigen, komparatistisch Simultanität und Differenz zu anderen Literaturen in einem großen Bezugssystem (von Goethe "Weltliteratur" genannt) mitteilen, vor allem aber den Studierenden immer wieder Hinweise auf die Originaltexte geben, die so sehr bedauerlicherweise heute kaum gelesen werden. Zugleich soll der geschichtliche und soziale Kontext sowie Biographisches aufgezeigt werden.

Literatur:

H. de Boor/R. Newald: Geschichte der Deutschen Literatur.
München 1955 ff. - O. Mann: Deutsche Literaturgeschichte.
Weitere Literatur bei Vorlesungsbeginn

Arbeitsform:

V mit Kolloquium

Teilnehmer:

W, N 1./2. Sem.

91323 Vorbereitung des Trainingspraktikums Realschule

26.8.-7.9.1974
jeweils ab 9 Uhr

B 124

Lieberum

Kurz-Information zum Thema:

Diese epochalisierte Veranstaltung dient der Vorbereitung
auf das Trainingspraktikum für Studierende des Lehramtes
an Realschulen, das vom 9. bis 28. 9. stattfindet.

Arbeitsform:

Ü mit Lehrversuchen

Teilnehmer:

Der Teilnehmerkreis hat sich bereits im SS 1974 konstituiert.

91324 Techniken kreativen Verhaltens

Mi 8.30-11.30

B 129

Ahrend

Kurz-Information zum Thema:

Kreativität ist kein Privileg einer menschlichen Elite. Das
kreative Potential des Kindes ist zu erweitern. Dazu bedarf
es bestimmter Voraussetzungen und Techniken. Techniken des
kreativen Verhaltens sollen kritisch untersucht und ihre
Relevanz für die Primarstufe in Unterrichtsversuchen er-
probt werden.

Literatur:

1. Linneweh, Klaus: Kreatives Denken, Techniken und
Organisation innovativer Prozesse. Karlsruhe 1973
2. Praxis Deutsch. Zeitschrift für den Deutschunterricht,
H. 5 (Juli 1974) "Spiele mit Sprache". Friedrich Verlag, Velber

Arbeitsform:

S mit Unterrichtsversuchen

Teilnehmer:

W 5. Sem.

Bemerkungen:

Fachpraktikum: Schwerpunkt Primarstufe. Auf Wunsch der Teil-
nehmer kann auch in der Sekundarstufe unterrichtet werden.

91325 Audio-visuelle Medien und Deutschunterricht

Mi 8.30-11

B 226

Baurmann

Kurz-Information zum Thema:

Ist der deutschlehrer begeisterter moderator oder lernhelfer,
buchlehrer oder medienmuffel?

Wenn diese frage keine kulturkritischen erörterungen, sondern die umsetzung neuerer medien- und fachdidaktischer ansätze in eigene unterrichtsversuche auslöst, dann ist das ziel dieses als übung angesetzten fachpraktikums erreicht. Fragen der f-sprache (Schlotthaus), probleme der textrezeption und (ein-weg-)kommunikation werden bei planung, durchführung und auswertung der lehrversuche im vordergrund stehen.

Literatur:

Holstein, H.: Zur Medienabhängigkeit des Schulunterrichts, Ratingen 1973

Schlotthaus, W.: Lehrziel: Kommunikation. Überlegungen zu einer situationsbezogenen Studiengangplanung für das Unterrichtsfach Deutsch, in: b:e (1971) H. 4, S. 15-22

Arbeitsform:

Ü als Fachpraktikum

Teilnehmer:

WF 5. Sem.

91326 Fachpraktikum Sekundarstufe I

Mi 8.30-11

B 227

Lieberum

Kurz-Information zum Thema:

Im Mittelpunkt dieses Fachpraktikums stehen die Theorie und Praxis eines lernzielorientierten Unterrichts. Welche besonderen Probleme stellen sich dabei im Bereich der Planung von Deutschstunden auf der Sekundarstufe I? Wie sind sie in der Praxis zu lösen?

Literatur:

Thiel, Siegfried: Lehr- und Lernziele (Workshop Schulpädagogik, Materialien 2), Ravensburg 1973

Ritz-Fröhlich, Gertrud: Verbale Interaktionsstrategien im Unterricht (Workshop Schulpädagogik, Materialien 5) Ravensburg 197

Arbeitsform:

Ü mit Lehrversuchen

Teilnehmer:

W 5. Sem.

E N G L I S C H

91401 Methodik des Englischunterrichts

Di 9-10

Aula

Doyé

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung versteht sich als eine Fortsetzung der grundlegenden didaktischen Vorlesung (SS 1974) auf einem Teilgebiet der Didaktik. Sie bietet einen Überblick über die wichtigsten Methoden des Englischunterrichts und über eine Reihe spezieller Unterrichtsverfahren und versucht eine kritische didaktische Analyse derselben.

Literatur:

Gutschow (Hrsg.): Englisch, Berlin 1974

Leisinger: Elemente des neusprachlichen Unterrichts, Stuttgart 1966

Rivers: Teaching Foreign Language Skills, Chicago 1966

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N, R

91402 Grammatikmodelle

Mo 15.30-17

B 227

Vater

Kurz-Information zum Thema:

Ziel dieser Veranstaltung soll es sein, zwei große sprachwissenschaftliche Richtungen der Gegenwart, Strukturalismus und generative Transformationsgrammatik vorzustellen, ihre Leistungen aufzuzeigen und Anwendungsmöglichkeiten für den Grammatikunterricht zu prüfen.

Weitere Einzelheiten werden vor Semesterbeginn durch Aushang bekanntgegeben.

Arbeitsform:

V/Ü

91403 Motivation im Englischunterricht

Do 16-18

N 112

Salfeld

Kurz-Information zum Thema:

Darlegung verschiedener Aspekte (Heckhausen, Oerter, Berlyne, Attitude-Forschung, Situativnostj) und Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis.

Literatur:

Ein Verzeichnis der Spezialliteratur wird an die Teilnehmer ausgegeben.

Arbeitsform:

V und Ü, Referate

Teilnehmer:

W, R, N

91404 Wissenschaftstheoretische Grundlegung der Didaktik
der engl. Sprache

Do 18-20

B 231

Doyé

Kurz-Information zum Thema:

Wissenschaftstheoretische Klärung der Position der Fachdidaktik.

Voraussetzungen, Methoden und Grundbegriffe der Didaktik der englischen Sprache. Verhältnis der DdeS zu ihren Bezugswissenschaften.

Leistungen der DdeS.

Literatur:

siehe Literaturliste, welche beim Veranstaltenden erhältlich.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Diplomanden und interessierte W-Studenten der höheren Semester

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung erforderlich.

91405 Englischunterricht im Medienverbund

Mo 11.30-13

Sprachlabor

Erdmenger

Kurz-Information zum Thema:

Analyse und Diskussion von SPEAK OUT, SPEAK FOR YOURSELF (beide NDR und Radio Bremen) und anderen Medienverbundsystemen.

Auswertung und Analyse der im Juni 1974 in 25 Schulen Niedersachsens durchgeführten Tests zum Englischunterricht in der 7. Klasse

Entwicklung eines Tests für das Ende des 8. Schuljahrs
Untersuchung der Effektivität der einzelnen Medien im Hinblick auf Unterrichtsziele und -gegenstände

Einführung in Verfahren der empirischen Forschung und Mitarbeit beim Forschungsprojekt SPEAK OUT

Literatur:

SPEAK OUT (Schroedel), Lehrbuch - wird gestellt

G. Dohmen u. a., Mediendidaktik, in: Unterrichtswissenschaft 2/3, 1973, Weinheim

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W und N

Bemerkungen:

Gelegenheit zu praxisbezogenen Examensarbeiten

91406 Erziehung zur Kommunikationsfähigkeit in der
englischen Sprache

Di 10-12

B 227

Doyé

Kurz-Information zum Thema:

Kommunikationsfähigkeit als Lernziel des Englisch-Unterrichts

Probleme bei der Präzisierung dieses Ziels.
Kriterien für die Auswahl der für dieses Ziel benötigten sprachlichen Inventare.
Verfahren der Erziehung zur Kommunikationsfähigkeit, insbesondere der Unterricht nach dem Baukastensystem.

Literatur:

Piepho: Kommunikative Kompetenz als übergeordnetes Lernziel im Fremdsprachenunterricht der Sekundarstufe I, Dornburg 1974

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W und R ab 5. Sem.

91407 Einführung in das Studium des Englischen

Mo 14-15.30

B 226

Stolze

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Übung sollen Studenten des 1. Semesters einen Überblick über die zu studierenden Bereiche Didaktik, Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Landeskunde erhalten und mit fachspezifischen Arbeitsweisen vertraut gemacht werden.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 1. Semester

91408 Grammatik des modernen Englisch

Mo 15.30-17

B 230/231

Goeze

Kurz-Information zum Thema:

Grundlegende theoretische Erörterung ausgewählter Bereiche der englischen Grammatik mit Schwerpunkt auf "tenses" und "modal auxiliaries". Analyse von Strukturen der englischen Sprache, kontrastiver Vergleich zu deutschen Sprachstrukturen.

Literatur:

Hornby, A. S., A Guide to Patterns and Usage in English, OUP London 1968

Arbeitsform:

S mit informierender Einführung, Diskussion von Texten mit grammatischen Problemen, dazu mündliche Sprachpraxis im Sprachlabor.

Teilnehmer:

W bis 4. Sem.

Bemerkungen:

Übung schließt mit Klausur ab.

91409 Grammatik im Englischunterricht

Mo 9-11

B 226

Goeze

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die Grammatik-Lerntheorien "cognitive code"

learning" und "habit formation" mit ihren methodischen Realisierungen als "induktive Regelgewinnung" und "pattern practice".

Untersuchung von Auswahl und Anordnung grammatischer Lerneinheiten in Lehrwerken (Klett, Schöningh, Cornelsen).
Darauf basierend: eigene Planungen von Grammatikunterricht.

Literatur:

Leisinger, F., Elemente des neusprachlichen Unterrichts, Stuttgart 1970, S. 249-260

Lado, R., Moderner Sprachunterricht, München 1971, S. 127-156

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N, W

91410 Planung und Analyse von Englischunterricht

Di 10-12

B 230/231

Istel

Kurz-Information zum Thema:

Planung von Unterrichtsstunden, ausgehend von Stundenabschnitten. Einführung in die Präzisierung von Lehrzielen und ihre Aufgliederung in Teilziele im Bereich des fremdsprachlichen Unterrichts.

Methodisches Vorgehen. Probleme der Leistungsmessung.

Literatur:

Lehrbücher, Umdrucke

Arbeitsform:

Ü, Diskussion

Teilnehmer:

W, N, vornehmlich 3. und 4. Semester

Bemerkungen:

Der erfolgreiche Abschluß dieser Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Fachpraktikum.

91411 Textanalysen

Mo 17-18.30

B 227

Vater

Kurz-Information zum Thema:

Das große Lektüreangebot der Schulbuchverlage soll gesichtet, die Verwendungsmöglichkeit einiger Lesehefte mit Hilfe bestimmter Kriterien überprüft und methodisch geplant werden.

Nähere Einzelheiten über Literatur, Arbeitsformen usw. werden rechtzeitig vor Semesterbeginn durch Aushang bekanntgemacht.

Arbeitsform:

S

91412 Übung im Englischunterricht

Di 10-12

B 28

Vater

Kurz-Information zum Thema:

Üben ist eine zentrale Aufgabe des Englischunterrichts der Hauptschule. Es ist daher notwendig, sich mit Übungsformen

für Aussprache-, Wortschatz- und Grammatikschulung vertraut zu machen. Sie sollen aus den Lehrwerken zusammengestellt, didaktisch analysiert, evtl. modifiziert und für den Einsatz im Unterricht aufbereitet werden.
Einzelheiten werden vor Semesterbeginn durch Aushang bekanntgegeben.

Arbeitsform:

S

91413 John Updike

Do 16-18

B 28

Erdmenger

Kurz-Information zum Thema:

Two or three novels will be read and discussed in detail. Talks about the rest of the author's work. Author's biography and socio-historical background of the books.

Literatur:

John Updike: The Centaur - Couples - Music School - Pigeon Feathers - Rabbit, Run - Same Door - Poems (all in Penguins)

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

no restrictions

91414 English Novel II

Mo 14-15.30

B 227

Salfeld

Kurz-Information zum Thema:

Übersicht über die englische Romanliteratur ab 1900, Darstellung d. zeitgeschichtlichen und ideengeschichtlichen Hintergrunds, Darstellung literarischer Techniken

Literatur:

The Pelican Guide to English Literature
Fricker, R.: Der moderne englische Roman (Vandenhoeck u. Rupr.)

Arbeitsform:

Ü, Zusammenfassende Vorlesungen und Referate, Arbeit an ausgewählten Textstellen und ihre Interpretation

Teilnehmer:

W

91415 Education in England

Do 16-18

B 230/231

Istel

Kurz-Information zum Thema:

The seminar will deal with the development of the educational system in England up to the present stage. The student will thus be able to compare the English and German situation, to understand educational aspects when teaching "Landeskunde" and to cope with the English situation when visiting the country.

Literatur:

England (Hrsg.: P. Hartig), Frankfurt 1971
 Brase, G.: Bildung und Erziehung in den englischen
 Public Schools, Bad Heilbrunn 1967
 Diehl, H.: Die englische Schule zwischen Tradition und
 Fortschritt, Stuttgart 1962, u. a.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W

91416 Englische Aussprachelehre

Do 14-15.30

B 230/231

Istel

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung befaßt sich mit einem Teilgebiet der Sprachwissen-
 schaft, der Phonologie, unter unterrichtlichen Gesichts-
 punkten. Nach einer Einführung in die Disziplin der Phonolo-
 gie werden die für den Unterricht wichtigen Gebiete: Artikula-
 tion der einzelnen Laute, Rhythmus und Intonation und die
 phonetische Umschrift behandelt.

Literatur:

D. Jones: An Outline of English Phonetics, Cambridge 1967
 A. C. Gimson, An Introduction to the Pronunciation of
 English, London 1965
 H. L. Kufner: Kontrastive Phonologie Deutsch-Englisch,
 Stuttgart 1971

Arbeitsform:

V, Ü, Sprachlabor

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Die Veranstaltung schließt mit einer Klausur ab.

91417 Ein Kurs zur sprachpraktischen Weiterbildung

Mo 10-11.30

B 231

Stolze

Kurz-Information zum Thema:

Einsatz eines Tonbandkurses, der ausgehend von Problemen des
 täglichen Lebens in hörspielartig gestalteten Szenen idio-
 matisches Englisch vermittelt. Erproben von Arbeits- und
 Übungsformen, die vom gebundenen zum freien Sprechen hin-
 führen und über das Angebot des Tonbandkurses hinaus den
 Wortschatz der Teilnehmer in einigen Sachbereichen erweitern
 sollen. Vorbereitung auf Conversation und Speaking Test.

Literatur:

Textbücher zu Tonbandkursen, vervielfältigtes Arbeitsmaterial

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

91418 Essay Writing

Mo 10-12

B 227

Salfeld

Kurz-Information zum Thema:

Anhand praktischer Übungen sollen die Teilnehmer auf die Anforderungen der schriftlichen Examensarbeit (Essay) vorbereitet werden.

Arbeitsform:

Ü

91419 Übersetzungsübung mit Klausuren

Do 14-16

B 227

Erdmenger

Kurz-Information zum Thema:

Englisch-deutsche Übersetzungen (Examensschwierigkeit). Gelegentliche Rückübersetzungen. Diskussion der Anforderungen der Examensklausur.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W

91420 Englischunterricht in der Grundschule

n. V.

B 231

Doyé

Kurz-Information zum Thema:

Einführung der Studenten in die fachdidaktische Forschung durch Mitarbeit an der wissenschaftlichen Begleitung des Schulversuchs FEU. Speziell: Entwicklung eines Leistungstests für die 7. Klasse.

Literatur:

Stern: Languages and the Young School Child

Fay/Hellwig: Englischunterricht in der Grundschule

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W und N

91421 Fachpraktikum

Mi 8-11

B 303

Gruppe 1: Doyé

B 305

Gruppe 2: Goeze

B 306

Gruppe 3: Salfeld

B 305

Gruppe 4: Stolze

B 321

Gruppe 5: Vater

Kurz-Information zum Thema:

Planung und Analyse von Unterricht anhand eigener Unterrichtspraxis.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Phonetik-Klausur, Grammatik-Klausur,
Speaking Test, Planung und Analyse von Unterrichtsein-
heiten

91422 Sprachpraxis I

N. N.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W und N 1. - 3. Semester

91423 Sprachpraxis II

N. N.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W und N 4. - 6. Semester

91424 Sprachübungen im Anschluß an den Speaking Test

N. N.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

91425 Übersetzungsübungen deutsch-englisch

N. N.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W

F R A N Z Ö S I S C H

91501 Methodenkontroversen in der Fachdidaktik

7.-12.10.74

tägl. 9-11, 16-18 B 226

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Es handelt sich um die unter derselben Nummer angekündigte, aber ausgefallene Veranstaltung des Sommersemesters.

Probleme: Einsprachigkeit - Zweisprachigkeit; Mitlesen - "Nachlesen"; habit formation - cognitive code learning. Dabei geht es um Information und Methoden der Urteilsbildung hinsichtlich kontroverser Positionen, u. a. durch Aufzeigen epochenabhängiger wissenschaftstheoretischer Bedingtheiten und den Erkenntniswert von Hermeneutik und Empirie.

Literatur:

bereits ausgegeben

Arbeitsform:

Seminar mit Diskussion nach Aufsatzlektüre und schriftlichen Stellungnahmen durch die Teilnehmer.

Teilnehmer:

R, 7., 8. Semester

Bemerkungen:

Die Lektüre von Wienold, G.: "Die Erlernbarkeit der Sprachen", Kösel, München 1973, ist Voraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar.

91502 Lehrwerkforschung und Lehrwerkkritik II

Do 9-10

B 226

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Nach der Erarbeitung von Methoden und Kriterien der Lehrwerkforschung soll in diesem Semester eine kritische Detail-Analyse unterschiedlicher Lehrwerke und Lehrwerktypen durchgeführt werden.

Literatur:

zu analysierende Lehrwerke:

1. Cours de base (Klett),
2. De vive voix (Hueber-Didier),
3. La France en direct (Hachette),
4. Voix et Images de France (Hueber-didier)

Arbeitsform:

Erarbeitung von Lehrwerkanalysen in Gruppenarbeit, Diskussion und Konfrontation der Ergebnisse im Plenum.

Teilnehmer:

R, 7. - 8. Semester

Bemerkungen:

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anwesenheit bei Teil I der Veranstaltung im SS 1974 und die Übernahme schriftlicher Lehrwerkanalysen.

91503 Personale Faktoren und Fremdsprachenerwerb

Do 10-11

B 226

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Darstellung personaler Faktoren wie Einstellung, Motivation, Sprachlernerneigung usw. (Eigenschaften von Sprechern) und Eigenschaften der Zielsprache und deren Beziehungen als Raster einer möglichen Theorie des Fremdsprachenlernprozesses. - Individualisierung des Fremdsprachenunterrichts. Lernen in Intensivkursen.

Literatur:

Sprissler, M.: Weinrich, H.: Fremdsprachenunterricht in Intensivkursen, Stuttgart 1972
Wienold, G.: Die Erlernbarkeit der Sprachen, München 1973
Solmecke, G.: Psychologische Grundlagen des neusprachlichen Unterrichts, Ratingen 1973
Zimmermann, G.: Personale Faktoren und Fremdsprachen-Curriculum, PRAXIS 1/73, S. 3 - 14

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

R, 5. - 8. Semester

91504 Fachpraktikum

Fr 9-11

RS Sidonienstr.
und B 226

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

In einer detaillierten Unterrichtsplanung werden von den Teilnehmern Stundenentwürfe zu einigen dossiers der Sprachkurse "La France en direct" und "Cours de base" erstellt, im Unterricht durchgeführt und anschließend einer Ergebnis- und Effektivitätskontrolle unterzogen.

Arbeitsform:

Diskussion von Planungsvorschlägen der Teilnehmer und Anfertigung von Stundenentwürfen. Unterrichtsbeobachtung. Auswertung der Ergebnisse und Korrektur bzw. Neufassung der Originalentwürfe.

Teilnehmer:

R, 8. Semester

Bemerkungen:

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an dem Seminar "Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten".

91505 Lehrpläne für den Französischunterricht der Sekundarstufe I

Di 9-10

B 226

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Analyse und Vergleich von aktuellen Lehrplänen, Einführung in die Curriculumforschung, Lernzielprobleme.

Literatur:

Blankertz, H.: Theorien und Modelle der Didaktik,
München 1972
Rahmenrichtlinien S I, Neue Sprache. Der hess. Kultusminister

Arbeitsform:

Vortrag, Referate, Diskussion

Teilnehmer:

R, 5. Semester (TU Braunschweig)
7. Semester (Universität Göttingen)

91506 Français pour débutants niveau II

Do 18.30-20

A 203

Mistelberger

Kurz-Information zum Thema:

Lehrbuch: Französisch für Sie. Bauer Trochu. Band II

Teilnehmer:

ohne Einschränkung

91507 Compréhension orale

Do 11-12.30

B 227

Mistelberger

Kurz-Information zum Thema:

Les études traditionnelles donnent aux étudiants l'occasion de travailler sur des textes écrits mais négligent trop souvent l'expression orale. Le but de ce cours est d'améliorer chez les participants, à l'aide d'exercices en laboratoire, la compréhension orale. Les textes choisis portant sur divers secteurs de la vie en France leur fourniront également une série d'information ayant trait à la civilisation française.

Teilnehmer:

étudiants en français

91508 Dialogues de la vie quotidienne

Di 8-10

B 227

Mistelberger

Kurz-Information zum Thema:

L'enseignement d'une langue étrangère vise à fournir aux étudiants une bonne connaissance de la langue courante afin qu'ils soient en mesure de dominer un certain nombre de situations de la vie quotidienne. Ce cours a pour but de faire travailler les participants sur des dialogues correspondant à des situations-clés auxquelles ils se trouveront confrontés à l'étranger.

Literatur:

F. Hönle-Grojean, K. Mengler: A vous de parler

Arbeitsform:

Cours et exercices

Teilnehmer:

étudiants en français

91509 Français pour débutants niveau I

Di 10-12

B 226

Mistelberger

Kurz-Information zum Thema:

Lehrbuch: La France en direct II

Teilnehmer:

ohne Einschränkung

91510 Français actuel

Do 15-16

A 101

Mistelberger

Kurz-Information zum Thema:

Il y a le français qu'on parle et celui qu'on écrit. Les étudiants qui font un séjour en France sont à chaque fois déroutés par la langue parlée. Ce cours sera une introduction à cette langue qui ne se lit nulle part mais qui s'entend partout.

Literatur:

Aurélien Sauvageot: Français écrit, français parlé
Analyse du français parlé

Arbeitsform:

cours et exercices

Teilnehmer:

étudiants en français

Pädagogik Psychologie
Soziologie Philosophie
Fremdsprachliche Taschenbücher
Buchhandlung Neumeyer
Bohlweg 26

G E O G R A P H I E

91601 Südamerika

Mo 9-10

Hs C

Amthauer

Kurz-Information zum Thema:

Die wesentlichen natur- und kulturgeographischen Gegebenheiten des Kontinents werden dargestellt. Auf dieser Grundlage sollen dann Möglichkeiten und Grenzen der wirtschaftlichen Entwicklung südamerikanischer Länder erörtert werden.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W und N

91602 Didaktik der Geographie

Mo 10-11

Hs C

Bäuerle

Kurz-Information zum Thema:

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Fragen der Geographiedidaktik. Sie ist als Rahmen und Orientierungshilfe für das fachdidaktische Studium gedacht. Das wichtigste Anliegen ist, den Zugang zur fachdidaktischen Literatur zu erleichtern und in die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Standpunkten und Lehrmeinungen hineinzuführen.

Literatur:

Hinweise im Rahmen der Vorlesung

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

keine Beschränkung

91603 Einführung in die Stadtgeographie

Mo 11-13

B 226

Cech

Kurz-Information zum Thema:

Die Teilnehmer dieses Unterseminars sollen in die Probleme und die fachspezifischen Arbeitsweisen der Stadtgeographie eingeführt werden. Dabei werden an Beispielen aus der näheren Umgebung Braunschweigs vor allem Fragen der formalen und funktionsräumlichen Gliederung von Städten und der Zentralität behandelt.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, 1. und 2. Semester

91604 Einführung in die Stadtgeographie

Mo 11-13

B 128

Paszkowski

Kurz-Information zum Thema:

Die Teilnehmer am Unterseminar sollen in einen Teilbereich der Anthropogeographie eingeführt werden. Anhand von Beispielen aus Südostniedersachsen lernen sie Aufgabenstellung und Arbeitsbereich der Stadtgeographie kennen und werden in die fachspezifischen Arbeitsweisen eingewiesen.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W 1./2. Sem.

91605 Ausgewählte Themen der Physischen Geographie

Do 16-18

B 128

Anthauer

Kurz-Information zum Thema:

In diesem Seminar sollen für den Naturhaushalt besonders wichtige Erscheinungen aus den Bereichen der Klimageographie, Geomorphologie, Hydrogeographie und Vegetationsgeographie behandelt werden. Außerdem soll an einigen Beispielen Einblick in die geökologische Forschung gewonnen werden.

Arbeitsform:

Seminar mit Arbeitsaufträgen für jeden Teilnehmer

Teilnehmer:

W, 3. und 4. Sem.

91606 Grundfragen der Industriegeographie

Mo 16-18

B 128

Bäuerle

Kurz-Information zum Thema:

Große Teile des Wirtschaftsraumes sind entscheidend von der Industrie geprägt. Der Geograph muß daher Ansätze und Methoden kennen, um sowohl innerhalb regionaler Raumanalysen (Beschäftigung mit Landschaften, Ländern oder Großräumen) als auch unter spezieller Fragestellung Raumstrukturen der Industrie untersuchen zu können. Einige wesentliche Aspekte der Industriegeographie sollen anhand konkreter Beispiele behandelt werden. Im einzelnen sind folgende Themenkreise vorgesehen: Rohstoffe in ihrer Bedeutung für Energiewirtschaft und Industrie, Standortfragen, Grundtypen der Industrie, Strukturtypen von Industriegebieten.

Literatur:

Boesch, H.: Weltwirtschaftsgeographie, Braunschweig

Geipel, R.: Industriegeographie, Braunschweig 1969

Arbeitsform:

Seminar mit Arbeitsaufträgen für alle Teilnehmer

Teilnehmer:

W 5. und 6. Sem.

91607 Einführung in die Stadtgeographie

Mo 14.30-16

B 128

Meyerding

Kurz-Information zum Thema:

Grundfragen der Stadtgeographie erhalten zunehmende Bedeutung für den allgemein-sozialgeographischen Unterricht. Inhalt der Übung ist die Klärung von Grundbegriffen und eine Auseinandersetzung mit den wichtigsten Problemstellungen.

Arbeitsform:

Ü, Arbeitsaufträge, Exkursion

Teilnehmer:

nur N (begrenzte Teilnehmerzahl)

91608 Didaktik I: Einführung in die Didaktik der Geographie

Di 10-12

B 129

Amthauer

Kurz-Information zum Thema:

In der Übung soll in die Grundbegriffe der Didaktik der Geographie eingeführt werden. Die Teilnehmer sollen Probleme und die derzeitige Entwicklung der Fachdidaktik kennenlernen.

Die Übung ist Grundlage für alle weiteren fachdidaktischen Studien, insbesondere für die Beschäftigung mit Lehrplanfragen und die Unterrichtsplanung.

Literatur:

Ebinger, H. (1971): Einführung in die Didaktik der Geographie
Wocke, M. F. (1968): Heimatkunde und Erdkunde

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N, 1. - 3. Sem.

91609 Didaktik I: Einführung in die Didaktik der Geographie

Do 14-16

B 128

Cech

Kurz-Information zum Thema:

In der Übung soll in die Grundbegriffe der Didaktik der Geographie eingeführt werden. Die Teilnehmer sollen Probleme und die derzeitige Entwicklung der Fachdidaktik kennenlernen. Die Übung ist Grundlage für alle weiteren fachdidaktischen Studien, insbesondere für die Beschäftigung mit Lehrplanfragen und die Unterrichtsplanung.

Literatur:

Ebingen, H.: Einführung in die Didaktik der Geographie, Freiburg 1971
Wocke, M. F.: Heimatkunde und Erkunde, Hannover 1968

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N, 1. - 3. Sem.

91610 Didaktik II: Grundfragen des Lehrplans

Do 18-19.30

B 128

Meyerding

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf die im Didaktiklehrgang I erworbenen Kenntnisse werden Fragen des Lehrplans diskutiert. Schwerpunkte der Übung ist die Erörterung Curricula, sowie fachspezifische Arbeitsmittel und Methoden, die an ausgewählten Beispielen vorgestellt werden.

Literatur:

30 Texte zur Didaktik der Geographie, Westermann TB 58

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W 2. - 4. Semester, N

91611 Didaktik III: Planung von Unterrichtseinheiten

Mo 16-18

B 129

Thies

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung setzt das fachdidaktische Studium I und II (s. Studienführer) voraus. Erworbenene Kenntnisse über Grundfragen der Didaktik und des Lehrplans sollen angewendet, methodische Fragen vertieft und Unterrichtsplanung an Beispielen in Teamarbeit durchgeführt werden.

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit mit Arbeitsaufträgen

Teilnehmer:

W 3/4

91612 Didaktik IV: Ausgewählte Themen aus der Geographiedidaktik

Do 16-18

B 129

Bäuerle

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar setzt ein fachdidaktisches Grundstudium und das Fachpraktikum voraus. Es behandelt vertiefende und weiterführende Fragen aus dem Bereich der Lehrgangskonzepte, der Unterrichtswerke und der Unterrichtsverfahren. Dabei sollen vor allem Vergleiche und Stellungnahmen erarbeitet werden. Grundlage für die Seminarsitzungen ist das individuelle Literaturstudium, in dem der vergleichende und kritische Ansatz von jedem Teilnehmer angewandt werden soll.

Literatur:

Hinweise im Rahmen des Seminars

Arbeitsform:

S mit Leseprogramm und Ausarbeitung von Vergleichen und Stellungnahmen.

Teilnehmer:

W 6. Sem., R

91613 Grundfragen der Fachdidaktik Geographie

Di 8.30-10

B 128

Meyerding

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung soll in die wichtigsten Problemstellungen der Fachdidaktik einführen, Grundbegriffe klären sowie den Bezug zur Unterrichtswirklichkeit an ausgewählten Beispielen aufzeigen.

Literatur:

30 Texte zur Didaktik der Geographie, Westermann TB 58

Arbeitsform:

Ü, Arbeit mit Texten

Teilnehmer:

nur 2. Nachweissfach, ab 2. Semester

91614 Interpretation thematischer Karten

Mo 18-20

B 128

Amthauer

Kurz-Information zum Thema:

Ausgewählte thematische Karten aus Atlanten und anderen Kartenwerken sollen auf ihren Inhalt und die angewandten kartographischen Methoden hin untersucht werden.

Arbeitsform:

Ü, Arbeitsaufträge

Teilnehmer:

W, 5./6. Sem.

91615 Interpretation geographischer und völkerkundlicher Filme

Di 18-20

B 017

Amthauer

14-tägig

Kurz-Information zum Thema:

In der Übung sollen wissenschaftliche Filme geographischen und völkerkundlichen Inhalts von den Teilnehmern kommentiert und interpretiert werden. Grundkenntnisse der Physischen Geographie werden dabei vorausgesetzt.

Arbeitsform:

Ü mit Arbeitsaufträgen für jeden Teilnehmer

Teilnehmer:

W

91616 Planung und Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten

Di 10-12

B 128

Bäuerle

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung soll Grundlagen für die Planung und Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten vermitteln, und zwar mit direktem Bezug auf bereits begonnene oder zumindest schon thematisch fixierte Arbeiten der Teilnehmer. Zugleich soll sie dazu dienen, die einzelnen Arbeitsvorhaben der Teilnehmer zu erörtern und diese durch Anregungen und Ratschläge zu fördern.

Arbeitsform:

Ü mit Referaten über die Arbeitsvorhaben und Diskussion

Teilnehmer:

W 5. und 4. Sem., sofern schon Themen verabredet sind.

91617 Einführung in die Unterrichtspraxis

Mi 8-12

B 013

Paszkowski

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf die Grundlagen aus den Didaktiklehrgängen I - III sollen erlernte theoretische Einsichten im Unterricht erprobt werden. Ziel des Praktikums ist es, die Kritikfähigkeit an didaktischen Analysen und methodischen Vorbereitungen zu schulen. Der Leiter ist Berater; größter Wert wird auf die selbständige Arbeit der Teilnehmer gelegt.

Literatur:

Schultze, A. (Hrsg.): 30 Texte zur Didaktik der Geographie
Westermann TB 58

Arbeitsform:

Seminararbeit im Wechsel mit Unterrichtsversuchen

Teilnehmer:

W 5, einige Studenten W 4

Bemerkungen:

Didaktische Grundkenntnisse müssen in einem Eingangskolloquium nachgewiesen werden.

91618 Einführung in die Unterrichtspraxis

Mi 8-12

B 017

Thies

Kurz-Information zum Thema:

siehe Ankündigung Nr. 91617

91619 Einführung in unterrichtspraktische Arbeitsweisen R

n. V.

B 017

Meyerding

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung hat als Ziel in die Unterrichtspraxis einzuführen. Vorgegebene Modelle sollen analysiert und eigene Entwürfe gefertigt werden.

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an den fachdidaktischen Übungen, die in einem Prüfungskolloquium vor Beginn der Veranstaltung nachgewiesen werden muß.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

nur R nach dem fachwissenschaftlichen Prüfungsabschluß

91620 Didaktik und Methodik des Erkundeunterrichts

Mo 18-20

B 129

Cech

Kurz-Information zum Thema:

Die Teilnehmer sollen in die Probleme der Fachdidaktik eingeführt werden, wobei Grundbegriffe und Grundfragen des Lehrplans und der Lehrplangestaltung behandelt werden.

Literatur:

Hinweise während der Veranstaltung

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

TU-Studenten (RS-Lehramt), 5./6. Sem.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung ist im 2-sem. Zyklus WS - SS angelegt.



4 27 77

Jede Art von Offsetdruck
schnell, preiswert und sauber
beim

SOFORTDRUCK

33 Braunschweig
Am Bruchtor 4
Haus Otto-Versand

Geschäftszeit von 8 – 17.30 Uhr
Sonnabends geschlossen



4 28 89

Weil nur eine starke
Organisation die Interessen
der im Bildungsbereich
Tätigen wirksam
vertreten kann, deshalb . . .



Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) ist die größte Organisation der Bundesrepublik für Lehrer, Sozialpädagogen, Schulassistenten und Hochschulangehörige. Sie ist eine maßgebliche bildungspolitische Kraft. Ihre Initiativen prägen die einschlägige Diskussion.

Die GEW fordert: Ernst machen mit der Chancengerechtigkeit in der Schule – Klassen verkleinern – Bloß selektive Systeme durch integrierende ersetzen – Studienplätze schaffen – Alle Lehrer einstellen – Fortbildung regeln – Hierarchien in Schule, Schulverwaltung und Hochschule abbauen – Mitbestimmung sichern.

Hochschulangehörige werden Mitglieder der GEW. Arbeiten auch Sie mit

- in der GEW-Studentengruppe
- in der Fachgruppe Hochschulen

Nehmen Sie die Mitgliedschaftsrechte der GEW in Anspruch. Auch den Rechtsschutz.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB
Bezirksverband Braunschweig

Geschäftsführer: W. Steffens, 33 Braunschweig, Gutenbergstraße 7

G E S C H I C H T E

91701 Das Zeitalter der Reformation

Do 14.30-16

Hs B

Schelm-Spangenberg

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung soll einen Überblick über die geschichtlich bestimmenden Kräfte des Zeitalters, über die Bedingungen und den Verlauf der Reformation sowie über die Auswirkungen der Glaubensspaltung auf die innenpolitische Entwicklung des Deutschen Reiches geben.

Literatur:

Stephan Skalweit: Reich und Reformation, Berlin 1967

Arbeitsform:

Einführung in Form einer Vorlesung, Referate und Diskussion

Teilnehmer:

W, N, R I

91702 Die französische Revolution und die napoleonische Zeit

Mo 16-18

N 6

Schlott

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Vorlesung werden Vorgeschichte, Entwicklungs- und Steigerungshergang der französischen Revolution und deren Fortführung und Beendigung in der napoleonischen Zeit geschildert. Dies ist verbunden mit Ausblicken auf die unmittelbaren und längerfristigen Auswirkungen der Revolutionsepoche und der nachfolgenden Ereignisse auf die Nachbarstaaten Frankreichs. Didaktisch-methodische Überlegungen und Hinweise fließen mit ein. Da der gesamte Themen-Komplex wahrscheinlich nicht in einem Semester bewältigt werden kann, wird die Vorlesung vermutlich im SS 1975 fortgesetzt werden.

Literatur:

Wird zu Beginn der Vorlesung auf zu verteilenden Umdrucke bekanntgegeben.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N, R

Bemerkungen:

Vermutlicher Eigenkostenanteil für Materialien ca. DM 1,--

91703 Ereignisse und Tendenzen in der Zeit von 1815 bis 1850 I

Di 10-12

N 7

Schlott

Kurz-Information zum Thema:

Diese Vorlesung schließt thematisch und sachlogisch an die Vorlesung "Die französische Revolution und die napoleonische Zeit" an, ohne daß deren Besuch für das Verständnis der hier skizzierten Vorlesung zwingend wäre. Wesentliche behandelte Aspekte sind die Auswirkungen der Beschlüsse des Wiener Kongresses von 1815, Erscheinungsformen in der darauffolgenden Reaktionszeit Vorgeschichte und Hergang der Revolutionen

von 1848.

Der gesamte Stoff - einschließlich eingeschobener methodisch/didaktischer Überlegungen und Hinweise - wird vermutlich nicht in einem Semester zu bewältigen sein, zumal wesentliche Ereignisse in ganz Europa behandelt werden sollen, so daß diese Veranstaltung im SS 1975 fortgesetzt werden dürfte. Es ist jedoch angestrebt, auch die "Einzelteile" abgerundet und verständlich zu halten.

Literatur:

Wird zu Beginn der Vorlesung auf zu verteilenden Umdrucken bekanntgegeben.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N

91704 BRD und DDR in der Ära des "Kalten Krieges"

Mi 15-17

N 6

Herbst

Kurz-Information zum Thema:

Die Ära des 'Kalten Krieges' scheint heute in der Politik überwunden zu sein, doch die Tatsachen, die in dieser Zeit geschaffen wurden, prägen unsere Gegenwart weiterhin. Die Vorlesung wird sich mit diesen in den 50er und 60er Jahren entstandenen Voraussetzungen der deutschen Politik in BRD und DDR befassen und versuchen, einige Perspektiven für Gegenwart und Zukunft zu entwickeln.

Im einzelnen sollen Weichenstellungen der Entwicklung, wie die Wiederbewaffnung, die gegensätzliche Bündnisorientierung und die Integration von DDR und BRD in verschiedene Wirtschaftsböcke behandelt werden. Die Ausprägung höchst unterschiedlicher Gesellschaftssysteme in beiden Teilen Deutschlands, ihre jeweiligen ökonomischen Voraussetzungen und die Funktion des Antikommunismus in Westdeutschland sowie die Funktion des Antimperialismus in Ostdeutschland als Integrationsideologien sollen dargestellt werden und zur vergleichenden Gesellschaftsanalyse hinführen.

Literatur:

Sontheimer/Bleek: Die DDR. Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Hamburg 1972 (Verlag: Hoffmann und Campe)
Alfred Grosser: Deutschlandbilanz. Geschichte Deutschlands seit 1945. München 1972 (Hanser)

Arbeitsform:

V mit K

91705 Die Rolle der SED beim Aufbau des Sozialismus in der DDR

Mi 18-20

N 6

Herbst

Kurz-Information zum Thema:

Das Herrschaftssystem in der DDR ist immer wieder als "Einparteienstaat" und als "Parteidiktatur" der SED charakterisiert worden. Die anderen Parteien LDP und CDU gelten daneben als "demokratisches Alibi". Ist dieses Bild zutreffend? Und

wenn ja, welche Bedeutung hat die SED für die Herrschafts- und Sozialstruktur der DDR im Einzelnen und worin ist ihre Rolle begründet?

Um diese Fragen zu erörtern, sollen in diesem Seminar die wichtigsten Stationen der Entwicklung der DDR behandelt werden. In engstem Zusammenhang damit wird es notwendig sein, nach der Sozialstruktur und dem Selbstverständnis der SED als Partei "neuen Typs" zu fragen. Vor allem die Frage nach der SED als leninistischer Kampfpartei "neuen-Typs" wirft eine Reihe von weiteren Fragen auf, die nur auf dem Hintergrund der Geschichte des Sozialismus und seiner Theorie zu klären sind.

Literatur:

Sontheimer/Bleek: Die DDR. Politik, Gesellschaft, Wirtschaft. Hamburg 1972 (Verlag: Hoffmann und Campe)
Ernst Deuerlein (Hrsg.): DDR 1945-1970. Geschichte und Bestandsaufnahme. München 1966 (dtv dokumente, 347)

Arbeitsform:

Problemdiskussion anhand von zentralen Texten

91706 Fragen der Geschichtstheorie

Mo 9.30-11

N 112

Nolte

Kurz-Information zum Thema:

Erklärung der Gegenwart setzt Wissenschaft von der Geschichte voraus. Was diese Wissenschaft leistet, soll erörtert werden, indem 1. heute wesentliche theoretische Positionen (Historismus, Positivismus, Marxismus) und 2. unterschiedliche Theorien einer für die Geschichte zentralen Kategorie (Kapitalismus) in Vortrag und Diskussion geprüft werden. Zu jeder Sitzung werden 20 - 30 Seiten Text zur Lektüre empfohlen, in den ersten Sitzungen wird der Text von Groh besprochen.

Literatur:

Dieter Groh, Kritische Geschichtswissenschaft in emanzipatorischer Absicht - Urban Taschenbuch 846, Stuttgart 1973 (zur Anschaffung empfohlen)

Arbeitsform:

V mit K

Teilnehmer:

alle Semester

91707 Einführung in das Studium der Geschichte

Do 16-18

N 7

Schlott

Kurz-Information zum Thema:

Dieses vor allem für Studienanfänger gedachte Proseminar soll die Teilnehmer mit wesentlichen Problemen, Argumentationsweisen und Darstellungsformen in ausgewählten Epochen der Historiographie vertraut machen. Zugleich sollen die Teilnehmer in jeder Veranstaltung mit wesentlichen, für ein erfolgreiches Geschichts-Studium nützlichen Standard-Büchern und Hilfsmitteln bekanntgemacht werden. Im Vorlesungs-Stil gegebene Informationen werden durch studentische Kurzreferate zu engbegrenzten Teilthemen ergänzt.

Literatur:

Wird während der Veranstaltungen teilweise präsentiert und in umfangreicheren zu verteilenden Umdrucken zur Kenntnis gebracht.

Arbeitsform:

Proseminar

Teilnehmer:

W und N (vorzugsweise Anfangssemester)

Bemerkungen:

Für zu verteilendes Material muß mit einem Kostenbeitrag von ca. DM 1,50 pro Person gerechnet werden.

91708 Ausgewählte Probleme des Geschichtsunterrichts

Mo 11-13

N 6

Schelm-Spangenberg

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar soll der vertieften Auseinandersetzung mit bestimmten geschichtsdidaktischen Problemen dienen, z. B.: Lernziele und Funktionsziele im GU, Bedeutung der Lernpsychologie für den GU, Lehrplananalyse, Geschichte des GU, Verhältnis von Politik und Geschichte, Politisch-soziale Weltkunde, Gesellschaftslehre. Die Schwerpunkte der Seminararbeit werden durch die Teilnehmer bestimmt.

Literatur:

Joachim Rohlfes: Umriss einer Didaktik der Geschichte, Göttingen 1971
Geschichtsunterricht ohne Zukunft, in: Anmerkungen und Argumente, Bd. 1. 1 und 2. Stuttgart 1972

Arbeitsform:

Referate und Diskussion

Teilnehmer:

W 5. und 6. Semester, R 7. und 8. Semester, D

91709 Einführung in den Geschichtsunterricht

Di 8-10

Hs B und
N 6

Schelm-Spangenberg/
Urbanke

Kurz-Information zum Thema:

Aufgabe des Seminars ist es, eine Auseinandersetzung mit den Grundfragen des Geschichtsunterrichts anzubahnen. Dabei werden u. a. folgende Themen behandelt: Ziel und Aufgabe des Geschichtsunterrichts, psychologische Voraussetzungen, didaktische Auswahlprinzipien, Lehrpläne und Formen des Lehrens und Lernens.

Gruppe 1: Schelm-Spangenberg, Hs B
Gruppe 2: Urbanke, N 6

Literatur:

Marienfild/Osterwald: Die Geschichte im Unterricht, Düsseldorf 1966

Arbeitsform:

Einführung in den Fragenkreis durch den Veranstaltungsleiter, Kurzreferate und Diskussion

Teilnehmer:

W, N, R

91710 Der historische Aspekt in der "PSW" im
Modellversuch 10. Kl.

Di 10-12

N 6

Sievers

Kurz-Information zum Thema:

Für den Modellversuch "Politisch-soziale Weltkunde" 10. Klasse an Hauptschulen liegen neben den Handreichungen, in denen Unterrichtsziele und -verfahren skizziert werden, erst zu einigen Themen Lernzielkataloge vor. Diese sollen in realisierbare Unterrichtseinheiten umgesetzt werden. Es gilt dabei, die historischen Bereiche, die in der "Politisch-sozialen Weltkunde" behandelt werden sollen, stärker herauszuarbeiten und Akzente zu setzen.

Literatur:

wird noch bekanntgegeben

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W, N - alle Semester

91711 Die Behandlung d. Arbeiterbewegung am Beispiel
Braunschweigs

Mo 8.30-10

N 6

Sievers

Kurz-Information zum Thema:

Anhand historischer Quellen aus dem Braunschweiger Raum über die Entstehung und Situation der frühen Arbeiterbewegung (Bracke, Spier, Kokosky - Maschinensturm am Wollmarkt, Kampagne gegen Privatisierung der Staatsbahn, Braunschweiger Manifest etc.) sollen Möglichkeiten für die unterrichtliche Behandlung erschlossen werden.

Literatur:

Eckert: 100 Jahre Braunschweiger Sozialdemokratie

Eckert: Die Braunschweiger Arbeiterbewegung unter dem Sozialistengesetz

Eckert: Artikel aus dem Archiv für Sozialgeschichte und dem Braunschweiger Jahrbuch

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, N, R - ab IV. Semester

91712 Historische Aspekte im Sachunterricht der Primarstufe

Mi 15-16.30

N 7

Sievers

Kurz-Information zum Thema:

Der Entwurf eines Rahmenplanes für den Sachunterricht der Primarstufe soll kritisch auf Ansatzmöglichkeiten für den propädeutischen Geschichtsunterricht durchleuchtet werden. Realisierbare Unterrichtsmodelle sollen entworfen werden.

Literatur:

Ebeling: Methodik und Didaktik des Geschichtsunterrichts
Jeziorsky: Allgemeinbildender Unterricht in der Grundschule

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, N - alle Semester

91713 Das Zeitalter der Entdeckungen

Do 16-18

N 6

Curd

Kurz-Information zum Thema:

Didaktisch-methodische Aufbereitung der Unterrichtseinheit,
Möglichkeiten des Einsatzes von Unterrichts- und Arbeits-
mitteln

Literatur:

1. Rohlfes, Joachim: Umriss einer Didaktik der Geschichte,
Göttingen 1971
2. G. Mann, A. Nitschke: Propyläen Weltgeschichte,
Band 6, Frankfurt/M. 1964

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N, R

91714 Der geschichtliche Bereich in der Welt- und Umweltkunde

Mo 14-16

N 6

Görrig

Kurz-Information zum Thema:

Das traditionelle Unterrichtsfach Geschichte taucht im
Lehrplan der Orientierungsstufe nicht mehr auf. Es ist
mit den Fächern Geographie und Sozialkunde zur "Welt- und
Umweltkunde" zusammengefasst. Da uns der geschichtliche
Bereich innerhalb dieses Blockes dennoch äußerst wichtig
erscheint, sollen in diesem Seminar verstärkt die Möglich-
keiten, Grenzen und Zielsetzungen historischer Betätigung
in der Orientierungsstufe aufgezeigt werden.

Literatur:

Handreichungen zur Orientierungsstufe

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, N, alle Semester

91715 Fachpraktikum

Mi 8-10

N 6, N 7, N 113,
versch. Schulen

Gruppe 1: Sievers

Gruppe 2: Curdt

Gruppe 3: Görrig

Gruppe 4: Urbanke

Literatur:

1. Marienfeld/Osterwald: Die Geschichte im Unterricht,
Düsseldorf 1966
2. Rohlfes, Joachim: Umriss einer Didaktik der Geschichte,
Göttingen 1971

Teilnehmer:

W (ab IV. Sem.), R

LEIBESERZIEHUNG

Vorlesungen u. Seminare

91801 Geschichte der Leibeserziehung und des Sports II

Mo 16-18

N 7

Langenfeld

Kurz-Information zum Thema:

Die historischen Entwicklungen des 19. und 20. Jahrhunderts auf den Gebieten der körperlichen Erziehung und der sportlichen Aktivitäten sollen unter Berücksichtigung ihrer soziokulturellen Voraussetzungen sowie ihrer Wechselbeziehungen mit politischen und pädagogischen Bestrebungen dargestellt werden. Das Schwergewicht liegt auf den für die Gegenwart wichtigen Entwicklungen im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz).

Literatur:

wird durch Anschlag am Sport-Informationsbrett bekanntgegeben

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N (alle Semester)

91802 Grundfragen der Unterrichtsmethodik im Sport

Fr 9-10

Hs B

Rammler

Kurz-Information zum Thema:

Prinzipien und Lehrwege für den Sportunterricht sollen vermittelt und auf dem Hintergrund der motorischen Entwicklung des Kindes beispielhaft für den Primarbereich und Sekundarbereich dargestellt werden.

Literatur:

1. Fetz, Allgemeine Methodik der Leibesübungen
2. Auflage, Wien 1964
2. Meinel, Bewegungslehre, Berlin 1960
3. Koch/Söll, Stundenmodelle für alle Altersstufen,
Teil III, Schorndorf

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N

91803 Humanbiologie - Sportmedizin

Mi 17-19

Hs C und
A 139

Hundt

Kurz-Information zum Thema:

Humanbiologische Grundlagen der Leibesübungen und ausgewählte Kapitel der Sportmedizin, Teil 2. Schwerpunkt: Leistungssteigerung und -grenzen (Training).

Literatur:

Faller: Der Körper des Menschen
Mellerowicz: Training

Arbeitsform:

V, U

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

W: V und Ü Mi 17-19

N: V Mi 17-18

91804 Einführung ins Sportstudium

Di 10-12

Hs D

Langenfeld

Kurz-Information zum Thema:

Dieses Einführungsseminar soll fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen vermitteln, das Problembewußtsein für aktuelle Fragen des Sportunterrichts und des modernen Sportbetriebs wecken, sowie Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und didaktischer Analysen vermitteln.

Literatur:

wird durch Anschlag am Sport-Informationsbrett bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W (1. und 2. Semester)

91805 Didaktik II Grundfragen des Lehrplans

Mo 16.15-17.45

A 139

Rammler

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung setzt die Teilnahme an der Fachdidaktik I voraus. Für die Auswahl der Unterrichtsinhalte aus den Sportarten sollen Kriterien erarbeitet werden; die Anordnung und Gewichtung der Inhalte auf dem Hintergrund des Richtlinienentwurfs für Niedersachsen wird ein zweiter Schwerpunkt des Seminars sein.

Literatur:

Dietrich: Zum Problem der Lehrplanentscheidung,

Ahrensburg 1972

Schmitz: Lehr-, Unterrichts- und Curriculumprobleme,

Schorndorf 1972

Arbeitsform:

Ü/Kurzreferate

Teilnehmer:

W, R

91806 Sportpädagogisches Seminar II

Mo 18-20

A 139

Langenfeld

Kurz-Information zum Thema:

Im Rahmen vergleichender Analysen soll eine Bestandsaufnahme der verschiedenen Ansätze zur Theoriebildung in der Sportpädagogik erfolgen. Dabei werden auch Tendenzen und Arbeiten aus anderen europäischen sowie aus außereuropäischen Ländern berücksichtigt.

Literatur:

wird durch Anschlag am Sport-Informationsbrett bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W (ab 3. Semester), D

91807 Einführung in die Trainingslehre

Mo 14-16

N 112

Schlichthärle

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung soll eine Einführung in die theoretischen und methodisch-praktischen Grundlagen des sportlichen Trainings vermitteln, wobei unter Einbeziehung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Grundsätze Kriterien für eine zweckmäßige Gestaltung des Trainings erarbeitet werden sollen.

Literatur:

Übersicht über die wichtigste Fachliteratur
vgl. Anschlag

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N, R

91808 Ausgewählte Spieltheorien der Neuzeit und Spielwirklichkeit

Mo 12-13

A 139

Hielscher

Kurz-Information zum Thema:

Diese Veranstaltung soll sich auf solche Quellen beschränken, die zum theoretischen Verständnis des Spiels wichtige Gesichtspunkte beitragen, durch die eine spielerzieherische Reflexion an der Spielwirklichkeit möglich ist.

Literatur:

Flitner, Andreas: Das Kinderspiel, Bd. 20 Erziehung in Wissenschaft und Praxis 1973
ADL? Spiel und Wetteifer. Beiträge von den Kongressen 1958 in Osnabrück und 1961 in Göttingen
Scheuerl, H.: Das Spiel, 1968

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

91809 Seminar zur Vorbereitung des Fachpraktikums

Mi 9.45-11.30

Schule Diesterwegstraße

Rammler/Hollmann

Kurz-Information zum Thema:

Unterrichtsdemonstration mit einem 4. Schuljahr - Hospitation mit gezielten Beobachtungsaufgaben und anschließender Unterrichtsanalyse. Planung von Unterrichtseinheiten durch die Teilnehmer.

Literatur:

Schmitz, Lernen in den Leibesübungen, Schorndorf 1970

Arbeitsform:

Hospitation, Seminar

Teilnehmer:

W ab 3. Sem. (Damen und Herren),
TU-Studenten (RS-Lehramt)

91810 Leibeserziehung in der Primarstufe

Di 10-12

Turnhalle/
Seminarraum

Hollmann

Kurz-Information zum Thema:

In einer detaillierten Unterrichtsplanung werden von den Teilnehmern Stundenentwürfe erstellt, im Unterricht mit einem 4. Schuljahr erprobt und anschließend einer Ergebniskontrolle unterworfen.

Literatur:

Koch/Mielke, Die Gestaltung des Unterrichts in der Leibeserziehung, Schorndorf
Schriftenreihe zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports, Hofmann, Schorndorf

Arbeitsform:

Ü mit orientierender Einführung, Kurzreferate,
Lehrversuche, Diskussion

Teilnehmer:

N - Damen und Herren

Bemerkungen:

Voraussetzung zur Teilnahme ist die Veranstaltung
"Hospitation in Schulen".

91811 Leibeserziehung in der Sekundarstufe

Di 9-11

Turnhalle/
A 139

Hielscher

Kurz-Information zum Thema:

Planung und Durchführung von Unterrichtsstunden mit anschließender Reflexion

Literatur:

Koch/Mielke: Die Gestaltung des Unterrichts in der Leibeserziehung
Stöcker: Die Grundlagen der Leibeserziehung in Theorie und Praxis

Arbeitsform:

Seminar, Hospitation, Lehrversuche, Referate

Teilnehmer:

N

Bemerkungen:

Die Kenntnis methodischer Übungsreihen wird vorausgesetzt.

Gymnastik91812 Methodik der Gymnastik in der Primarstufe

Mo 9-10

Gymnastik-
raum

Kruse

Kurz-Information zum Thema:

Erarbeiten von Grundformen der Gymnastik als mögliche Unterrichtseinheiten für die Primarstufe.

Literatur:

Küpper/Engel: Gymnastik. Finden - Üben - Variieren - Gestalten

Haselbach: Tanzerziehung

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N, W

91813 Methodik der Gymnastik (Sekundarstufe)

Mi 12-13

Gymnastik-
raum

Rammler

Kurz-Information zum Thema:

Die Grundformen werden als Unterrichtseinheiten für die Sekundarstufe erarbeitet.

Literatur: Engel/Küpper: "Gymnastik", Schorndorf 1972

Tayerle/Klüssendorf, Moderne gymnastische Übungsbeispiele, Berlin 1970

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

91814 Körperbildende Übungen

Mo 18-19

Turnhalle

Hielscher

Kurz-Information zum Thema:

Entwickeln und Fördern der allgemeinen Elastizität (Locke- rung, Dehnung, Kräftigung), des Haltungs- und Bewegungsge- fühls, Schulen genauer Bewegungsansätze

Literatur:

Kos, u. a., Gymnastik - 1200 Übungen

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

91815 Grundformen der Gymnastik mit Handgeräten

Mo 10-11

Gymnastik-
raum

Kruse

Literatur:

Wendt/Heß: Künstlerische Gymnastik mit Handgeräten

Küpper/Engel: Gymnastik. Finden - Üben - Variieren - Gestalten

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N (Damen und Herren)

91816 Gymnastik - Gestaltung

Mo 11-12

Gymnastik-
raum

Kruse

Kurz-Information zum Thema:

Verbesserung der Grundformen der Gymnastik - Gestalten
von Verbindungen

Literatur:

Wendt/Heß: Künstlerische Gymnastik mit Handgeräten

Küpper/Engel: Gymnastik. Finden - Üben - Variieren - Gestalten

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W (Damen)

Bemerkungen:

Die Übung dient der Vorbereitung auf die Gymnastikprüfung.

Geräturnen

91817 Methodische Übungsreihen im Geräturnen

Mo 15-16

Turnhalle

Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen methodische Übungsreihen des Boden- und Geräturnens entwickelt werden, soweit sie in der Schulpraxis anwendbar sind.

Literatur:

Autorenkollektiv (Borrmann), Geräturnen, Berlin 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N, auch W

91818 Methodische Übungsreihen im Geräturnen der Mädchen

Mo 14-15

Turnhalle

Kruse

Kurz-Information zum Thema:

Es werden methodische Übungsreihen in exemplarischer Auswahl für die Sekundarstufe erarbeitet, durch die auch die Bewegungsfertigkeiten der Teilnehmer qualitativ verbessert werden sollen.

Literatur:

Dieckert/Koch: Methodische Übungsreihen im Geräturnen

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N

91819 Schwerpunkt Barren

Mo 10-11

Turnhalle

Magiera

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W (Herren)

91820 Schwerpunkt Stufenbarren

Mi 12-13.30

Turnhalle

Hollmann

Kurz-Information zum Thema:

Erlernen und Üben der Grundformen und evtl. Leistungsformen
- Vorbereitung auf den Leistungstest.

Literatur:

Brandt/Brian/Bothar: Turnen am hohen Stufenbarren,
Frankfurt

Timmermann: Leistungsturnen am hohen Stufenbarren,
Schorndorf

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W (Damen)

91821 Schwerpunkt Bodenturnen und Stützsprünge

Do 13-14

Turnhalle

Kruse

Kurz-Information zum Thema:

Erlernen, Üben und Gestalten der Grundformen und evtl.
Leistungsformen des Bodenturnens und der Stützsprünge.

Literatur:

Dieckert/Koch/ Methodische Übungsreihen im Gerätturnen

Knirsch: Lehrbuch des Kunstturnens

Autorenkollektiv: Gerätübungen

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W

91822 Schwerpunkt Boden

Gruppe 1: Mo 16-18

Turnhalle

Schlichthärle

Gruppe 2: Do 14-16

Kurz-Information zum Thema:

Verbesserung der bereits beherrschten Grundformen (Rollen,
Kippen, Überschlagen) sowie Erlernen, Üben und Gestalten
von Leistungsformen am Boden.

Literatur:

Knirsch, K.: Lehrbuch des Kunstturnens, Stuttgart 1970

Meusel, H.: Vom Purzelbaum zum Salto, Schorndorf 1967²

Wiemann, K.: Vom Kippen zum Überschlagen, Schorndorf 1968

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W ab 1. Semester (Damen und Herren)

Bemerkungen:

Die Veranstaltung Bodenturnen (I) und Stützsprünge sollte absolviert oder ein adäquates Leistungsniveau minimal erreicht sein.

91823 Schwerpunkt Reck

Mi 14-15

Turnhalle

Schlichthärle

Kurz-Information zum Thema:

Erlernen, Üben und Gestalten der Grund- und Leistungsformen (Schwingen, Stemmen, Felgen, Auf- und Abgänge) am Reck.

Literatur:

Borrmann, G.: Gerätturnen, Berlin-O. 1972

Meusel, H.: Vom Schaukeln zum Schwingen, Schorndorf 1966

Wiemann, K.: Vom Kippen zum Überschlagen, Schorndorf 1968

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W ab 1. Semester

91824 Schwerpunkt Ringe und Stützsprünge

Mo 11-12

Turnhalle

Magiera

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W

91825 Grundformen und Bewegungsfolgen auf dem Schwebebalken

Mo 15-16

Gymnastik-
raum

Rammler

Kurz-Information zum Thema:

Erarbeitung der Grundelemente für das Turnen auf dem Schwebebalken mit dem Ziel der Gestaltung von Bewegungsfolgen.

Literatur:

Wiegand/Drechsel, Frauenturnen am Stufenbarren und Schwebebalken, Berlin 1960

Timmermann, Leistungsturnen am Schwebebalken, Schorndorf 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

91826 Trampolinspringen

n. V.

Turnhalle

N. N.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N (Damen und Herren)

Spiele91827 Basketball

Do 17-18

Turnhalle

Gröchtemeier

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W (Herren)

91828 Basketball

Do 19-20

Turnhalle

Gröchtemeier

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W (Damen)

91829 Volleyball

Do 18-19

Turnhalle

Gröchtemeier

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W (Herren)

91830 Volleyball - Technik und Methode

Do 10-12

Turnhalle

Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in das Volleyballspiel - Schulmethodische Anwendung verschiedener Spiel- und Übungsformen

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W (Damen)

91831 Spielreihen in der Spielerziehung

Mo 9-9.45

Turnhalle

Hollmann

Kurz-Information zum Thema:

Spielreihen aus den Bereichen der "Kleinen Spiele" und "Kleinen Sportspiele", Erarbeitung einer Spielreihe eines Mannschaftsspiels.

Literatur:

Alberti/Rothenberg/ Spielreihen in der Spielschulung, Schorndorf

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

N, W (Damen und Herren)

Bemerkungen:

siehe Prüfungsordnung für N I und II

Schwimmen

91832 Schwimmen I

Gr. 1: Mo 20-21

Schwimmhalle

Hielscher/
Hartmann

Gr. 2: Mi 15-16

Kurz-Information zum Thema:

Erlernen der Schwimmtechniken einschließlich der dazugehörigen Starts und Wenden.

Literatur:

Counsilman, James: Schwimmen

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N

91833 Schwimmen II

Do 9-10

Sackringbad

Hielscher

Kurz-Information zum Thema:

Erlernen der Grundlagen und Trainingsmethoden des Sportschwimmens für Schule und Verein.

Literatur:

Counsilman, James, Schwimmen

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N

91834 Methodik des Schwimmunterrichts

Gr. 1: Mo 19-20

Schwimmhalle

Hielscher/
Hartmann

Gr. 2: Mi 14-15

Kurz-Information zum Thema:

Aufbau eines Lehrgangs für den Anfängerunterricht in der Schule.

Literatur:

Lewin, G.: Schwimmen mit kleinen Leuten

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N

Praktika91835 Fachpraktikum

n. bes. Plan

Brg. Schulen

Hollmann/Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Hospitation und Lehrversuche in Schulen

Teilnehmer:

W (5./6. Semester)

91836 Hospitation im Sportunterricht

Mo 10.45-12.15 Gr. 1 Brg. Schulen

Hollmann/Magiera

Di 10-12 Gr. 2

Kurz-Information zum Thema:

Mit der Veranstaltung "Hospitation im Sportunterricht" wird das Ziel verfolgt, dem Studienanfänger einen Zugang zu Problemen und Fragestellungen der Unterrichtsgestaltung zu eröffnen.

Weitere Hinweise über Organisation erfolgt durch einen Anschlag.

Literatur:

vgl. Literaturaushang für Nachweissfach I und II

Arbeitsform:

Hospitation, Diskussion

Teilnehmer:

N (Damen und Herren) ab 1. Sem.

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung ist Voraussetzung für die "Lehrversuche".

Schulsonderturnen - zweisemestriger Studiengang91837 Schulsonderturnen - Anatomie und Physiologie

Do 17-18

A 139

Hundt

Kurz-Information zum Thema:

Anatomie und Physiologie der Organ- und Koordinations-schwächen

Literatur:

Lehrbuch des Schulsonderturnens, Dümmler Verlag

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N, für Lehrer als Kontakstudium

91838 Didaktik und Methodik des Schulsonderturnens

Do 16-17

A 139/
Turnhalle

Rammler/Kruse

Kurz-Information zum Thema:

Kennenlernen insbesondere der Organleistungs- und Koordinations-schwächen, der möglichen Ausgleichsmaßnahmen sowie Erstellen von Stundenbildern unter Berücksichtigung der didaktisch-methodischen Forderungen im Schulsonderturnen (in Verbindung mit Veranstaltung 91837).

Literatur:

AG: Lehrbuch des Schulsonderturnens
 Diem/Scholtzmethner: Ausgleichsgymnastik und Schulsonderturnen

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N und für Lehrer als Kontaktstudium

Bemerkungen:

Nach einer zweisemestrigen Ausbildung kann die Lehrbefähigung im Schulsonderturnen erlangt werden (Ausbildungs- und Prüfungsbedingungen siehe Aushang).

91839 Schulsonderturnen - Lehrversuche

Mo 12-13
 Do 12-13

Turnhalle

Kruse

Kurz-Information zum Thema:

Hospitation und Lehrversuche in einem Schulsonderturnkurs mit Schülern der 2. und 3. Klasse (in Verbindung mit Veranstaltung 91838)

Literatur:

s. Veranstaltung 91838

Arbeitsform:

Hospitation und Lehrversuche

Teilnehmer:

W, N, Lehrer

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung ersetzt das "Praktikum im Schulsonderturnen".

91840 Praktikum im Schulsonderturnen

nach bes. Plan

Brg. Schulen

Kruse

Kurz-Information zum Thema:

Hospitation und Lehrversuche in Schulsonderturnkursen (in Verbindung mit Veranstaltung 91838).

Literatur:

s. Veranstaltung

Arbeitsform:

Hospitation und Lehrversuche

Teilnehmer:

W, N, Lehrer

Arbeitsgemeinschaften / Lehrgänge**91841 AG Tanz (Folklore)**

Di 13-14

Gymnastikraum

Hollmann

Arbeitsform:

AG

Teilnehmer:
Interessierte aus allen Fachgebieten

91842 Lehrgang "Erste Hilfe"

nach bes. Plan

Langenfeld/
Rammler/N. N.

Teilnehmer:
W, N

91843 Lehrgang in der Jugendbildungsstätte Bündheim

14.-19.10.1974

Bündheim/Harz

Hollmann

Kurz-Information zum Thema:
Orientierungslauf, Durchführung von Klassenfahrten, Gestaltung von Schullandheimaufenthalten.

Teilnehmer:
W (vorrangig), N; Damen und Herren

Bemerkungen:
Weitere Information am Informationsbrett

91844 Skilanglauf und Skitouren im Harz

Dez.74-Jan.75

s. bes. Anschlag

Magiera

Teilnehmer:
Hörer aller Fachgebiete

91845 Skilehrgänge in den Alpen

nach bes. Plan

Lehrende des
Fachbereichs

Teilnehmer:
W, N, Hörer aller Fachgebiete

Man rechnet mit uns: Hamburg-Mannheimer*

Besonders Lehrer und
Erzieher, die wissen, was
sie wollen: unseren
Versorgungsplan 2000 L
für Lehrer und Erzieher.

* mit Fachleuten
für Ihren Berufsweig



Hamburg-Mannheimer
...die große Lebensversicherung

Organisation für Führungs- und Nachwuchskräfte »Die Brücke«

M A T H E M A T I K

91901 Didaktik der Mathematik II

Mo 10-11

Hs A

Fricke

Di 9-10

Kurz-Information zum Thema:

Mathematische und didaktische Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule. Aufbau und Vergleich von Lehrgängen.

Literatur:

Griesel, H.: Die Neue Mathematik für Lehrer und Studenten, Bd. 1, Hannover 1971

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

1. Sem. W und N

91902 Math. Unterricht und Lernpsychologie

Do 16-18

N 113

Dahlke

Kurz-Information zum Thema:

wird durch Aushang noch bekanntgegeben

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W ab 3. Sem.

91903 Mathematik im 1. und 2. Schuljahr

Di 10-12

A 202

Bergmann

Kurz-Information zum Thema:

Aufbau und Analyse des Unterrichtswerks "Mathematik in der Grundschule" (1. und 2. Schuljahr, Ausgabe B, Klett Verlag) im Vergleich mit anderen modernen didaktischen mathematischen Konzeptionen. Darstellung der relevanten mathematischen Grundlagen und ihrer didaktischen Einbettung.

Literatur:

Fricke-Besuden, Mathematik in der Grundschule, Ausgabe B, 1. und 2. Schuljahr, Klett-Verlag;
Winter-Ziegler, Neue Mathematik 1/2 Schroedel

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W/N

91904 Mathematik im 1. und 2. Schuljahr

Mo 14-16

A 203

N. N.

91905 Geometrie in der Primarstufe

Mo 14-16

A 202

Steibl

Kurz-Information zum Thema:

Inhalte, Arbeitsformen und Arbeitsmittel des Geometrieunterrichts der Primarstufe (Formenspiel, LTZ Plättchen, Geobrett)

Literatur:

Handreichungen für den Mathematikunterricht der Grundschule, Schulbücher

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N, W

91906 Geometrie in der Sekundarstufe I

Di 8-10

A 202

Bergmann

Kurz-Information zum Thema:

Topologische Fragestellungen, Grundbegriffe der Abbildungsgeometrie und ihre Anwendungen, Flächen- und Volumenberechnung werden mathematisch inhaltlich und didaktisch methodisch behandelt.

Literatur:

moderne Schulbücher der Sekundarstufe I

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W/N

91907 Angewandte Mathematik in der Sekundarstufe I

Mo 10-12

A 203

Bergmann

Literatur:

moderne Schulbücher der Sekundarstufe I

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W/N

91908 Wahrscheinlichkeitsrechnung für die Sekundarstufe I

Do 14-16

A 203

Granzow

Kurz-Information zum Thema:

Beabsichtigt ist eine Curriculumentwicklung für die Wahrscheinlichkeitsrechnung in der Sekundarstufe I

Literatur:
moderne Schulbücher

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, N, R (Kenntnisse in Wahrscheinlichkeitsrechnung sind erwünscht)

91909 Elementare Teilbarkeitslehre

Mo 11-13

A 202

Steibl

Kurz-Information zum Thema:

Grundbegriffe der Teilbarkeitslehre und ihre Behandlung im Unterricht der Grundschule und Orientierungsstufe, Stellenwertsysteme, Teilbarkeitsregeln in Abhängigkeit vom jeweiligen Stellenwertsystem, Rechnen mit Restklassen.

Literatur:
Funk-Kolleg Mathematik 2

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
N (W)

91910 Gruppen im Unterricht

Do 14-16

A 202

Steibl

Kurz-Information zum Thema:

Möglichkeiten der Einführung einer einfachen Struktur mit Hilfe verschiedener Modelle dargestellt an Beispielen aus dem Unterricht der Grundschule und Sekundarstufe I

Literatur:
Steibl, Einführung in die Gruppenstruktur,
Kallmeyer, Wolfenbüttel

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
N (W)

Bemerkungen:

Die Übung behandelt ein gewisses Spezialgebiet und ist nicht geeignet, den Studierenden einen allgemeinen Überblick zu verschaffen.

91911 Zahlbereichserweiterungen

Mo 16-18

N 113

Müller

Kurz-Information zum Thema:

Behandlung von Zahlbereichserweiterungen unter fachlichen und didaktischen Aspekten.

Literatur:

Müller, G.: Reelle Zahlen (Schwann)

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Wahlfach Mathematik

91912 Strukturen

Do 16-18

Hs D

Müller

Kurz-Information zum Thema:

Behandlung von Gruppen, Riegen, Körpern, Verbänden usw.
unter fachlichen und didaktischen Aspekten.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Wahlfach Mathematik

91913 Seminar

Di 8-10

A 203

Wippermann

Kurz-Information zum Thema:

Das genaue Thema des Seminars wird zu Anfang des Wintersemesters durch Aushang bekanntgegeben.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W 5./6. Semester

91914 Grundlagen der Mathematik

Mo 11-13

Hs C

Müller

Literatur:

Gerster, H.-J.: Aussagenlogik-Mengen-Relationen (Herder)
Müller, G.: Reelle Zahlen (Schwann)

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

Wahlfach 1. Semester

91915 Grundlagen der Mathematik

Do 16-18

A 202

Steinhoff

Kurz-Information zum Thema:

In der Veranstaltung werden Schulbücher im Hinblick auf die Verarbeitung der in der Vorlesung angesprochenen grundlegenden Begriffe untersucht und im Zusammenhang mit der Behandlung dieser Begriffe im Unterricht auftretende didaktische Probleme besprochen.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, 1. Semester

Bemerkungen:

Übung zur Vorlesung Nr. 91914

91916 Geometrie

Mo 14-16

Hs C

Wippermann

Di 10-12

Hs B

Kurz-Information zum Thema:

Gegenstand der Vorlesung ist die elementare Euklidische Geometrie der Ebene. Dabei steht der Begriff der geometrischen Abbildung im Vordergrund.

Literatur:

G. Choquet: Neue Elementargeometrie, Braunschweig 1970

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W 3./4. Semester

91917 Wahrscheinlichkeit und Statistik II

Mo 11-13

N 112

Fricke

Kurz-Information zum Thema:

Fortführung der Vorlesung vom WS 1973/74 und Ausdehnung auf statistische Fragen.

Literatur:

Basler, H.: Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung und statistischen Methodenlehre, Würzburg 1973

Arbeitsform:

V/Ü

Teilnehmer:

5. Sem. W

91918 Übungen zur Wahrscheinlichkeitsrechnung

Do 16-18

A 102

Fricke

Kurz-Information zum Thema:

Übungen zur Vorlesung Nr. 91917

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

5. Sem. W

91919 Mathematische Logik

Do 14-16

N 113

Dahlke

Kurz-Information zum Thema:

wird durch Aushang bekanntgegeben

Literatur:

Tarski: Einführung in die math. Logik

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W ab 3. Sem.

91920 Fachpraktikum an Grund- und Hauptschulen

Mi 8-10

Schulen der
StadtBergmann/Steinhoff/
Wippermann/N. N./
N. N.91921 Fachpraktikum an Realschulen

Mi 8-11

Schulen der
Stadt

Granzow/Steibl

91922 Kolloquium

Do 18-20

A 202

Fricke et al.

Teilnehmer:

W, D, R

Bemerkungen:

14-tägig

Buchbinderei

Wolfgang Schmidt

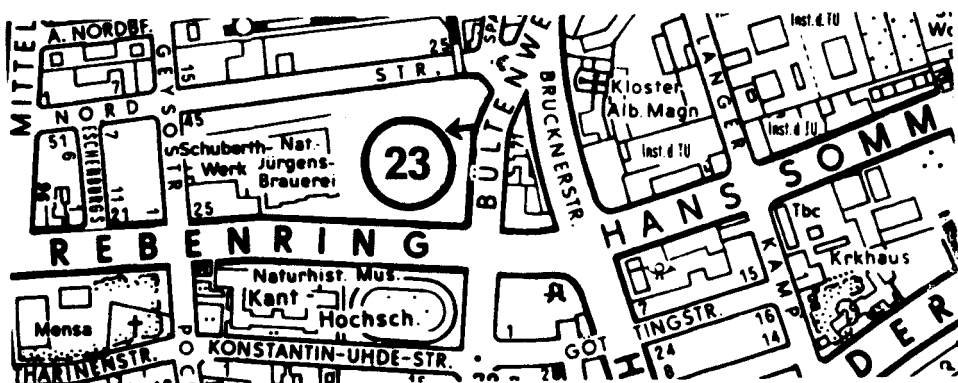


Bibliotheksbuchbinderei · Atelier
Papierverarbeitung

33 Braunschweig Büldenweg 23
Telefon 0531 / 337589

Binden von Fachliteratur,
Studienarbeiten und Forschungsberichten.

Abschlußarbeiten,
die bis 9.00 Uhr bei uns abgegeben werden,
sind am selben Tag um 11.00 Uhr fertig.



M U S I K

92001 Musikunterricht im Primarbereich

Di 8.30-10

Kl. Musiksaal

Segler

Kurz-Information zum Thema:

Im Primarbereich setzt die sekundäre Sozialisation ein. Daher ist dieser Bereich für den Musikunterricht besonders wichtig. Eine über drei Jahre ausgedehnte Untersuchung zum Musikunterricht der niedersächsischen Grundschulen liegt vor. Neue Ansätze werden mit Primarstufe A (Musikbuch) und dem im Herbst erscheinenden Teil B versucht. Diese Anregungen werden ausgewertet und beinhalten auch praktische Übungen.

Teilnehmer:

W/N

92002 Instrumentenkunde in der Sekundarstufe

Mo 9-11

Gr. Musiksaal

Stahmer

Kurz-Information zum Thema:

Kreativität und Rezeption in der Musik setzen eine genauere Kenntnis der Instrumente voraus. Wie einerseits die Musik für das Instrument komponiert ist, so kann uns andererseits die Spieltechnik anregen, instrumentengerechte Improvisationen zu erfinden. - Der Bau einfacher Demonstrationsobjekte zur Veranschaulichung der verschiedenen Tonerzeugungsvorgänge ist vorgesehen. Akzent: Instrumente der europäischen Folklore.

Literatur:

Curt Sachs, Handbuch der Musikinstrumentenkunde, Hildesheim 1971
Curt Sachs, Real-Lexikon der Musikinstrumente, Hildesheim 1964

Arbeitsform:

U, Referate und Erstellung von Demonstrationsstücken

Teilnehmer:

W/N

Bemerkungen:

Ergänzungen in Veranstaltung 92011

92003 Einführung in das Wahlfachstudium I

Do 14-16

Kl. Musiksaal

Segler

Kurz-Information zum Thema:

Im Rahmen des laut Studienplan angelegten Grundstudiums wird hauptsächlich eine Übersicht zum gegenwärtigen Stand der Musikpädagogik erarbeitet. Techniken des Lesens, Referierens und Disputierens werden geübt. In Verbindung mit Informationen I und II müßten die Grundlagen für das Wahlfachstudium gelegt sein. Selbstverständlich können auch Studenten mit Nachweissfach Musik teilnehmen.

Literatur:

Quellentexte zur Musikpädagogik, Regensburg 1973
Zeitschriften und neue Unterrichtswerke

Teilnehmer:

WF, 1. und 2. Semester, NF

92004 Fachpraktikum

Mi 8-12

n. V.

Segler/Stahmer

Teilnehmer:

W nach Hauptpraktikum

92005 Bau und Funktion der Orgel

Di 13.30-15.30

Gr. Musiksaal

Herbst

Kurz-Information zum Thema:

Das Kirchenmusikalische Seminar dient der Vorbereitung auf die Prüfung für Organisten im Nebenamt, es steht aber auch all denen offen, die am Thema interessiert sind, ohne die Prüfung ablegen zu wollen.

Arbeitsform:

Ü mit Exkursionen

Teilnehmer:

keine Beschränkung

92006 Informationen über Musik I

Mo 11-13

Kl. Musiksaal

Segler

Kurz-Information zum Thema:

Wiederholung der musikalischen Grundbegriffe und Sachverhalte; allgemeine Musiklehre: Notenschrift - Intervalle - Akkorde - Kadenzen - Prinzipien der Notation; Musik hören, lesen, schreiben ...

Literatur:

Max Bense, Semiotik, allgemeine Theorie der Zeichen, Baden-Baden 1967

Teilnehmer:

W/N

92007 Information über Musik II

Mo 11-13

Gr. Musiksaal

Wilke

Kurz-Information zum Thema:

1. Modulation, harmonische Analyse, einfache Sätze, Liedbegleitung
2. neuere Kompositionstechniken
3. Umgang mit Partituren
4. Vorschläge aus dem Teilnehmerkreis

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W/N

Bemerkungen:

Vorausgesetzt werden Informationen über Musik I oder entsprechende Vorkenntnisse.

92008 Schulliederbücher und Lehrwerke im Vergleich

Mo 16-18

Gr. Musiksaal

Stahmer

Kurz-Information zum Thema:

Eine genaue Kenntnis der Schulliederbücher in DDR und BRD ermöglicht es, die unterschiedlichen Zielsetzungen der Musikerziehung vergleichend zu erfahren und zu diskutieren. Als Ergänzung dazu sind auch die entsprechenden Lehrwerke zu befragen.

Eine möglichst vielseitige und umfassende Kenntnis von Stoff und Methode soll helfen, eigene Unterrichtsplanungen durchzuführen.

Literatur:

Handbuch der Musikerziehung, hrsg. von Walther Siegmund-Schultze, Band I-III, Leipzig 1968-1969
Vladimir Karbusicky, Ideologie im Lied - Lied in der Ideologie, Köln 1973

Arbeitsform:

Gruppenarbeit und Plenumsdiskussion im Wechsel, Referate

Teilnehmer:

W/N/R

92009 Theorie und Praxis der Gesamtschule

Di 10-12

Kl. Musiksaal

Segler

Kurz-Information zum Thema:

Beispiel eines Projekts: Analyse der ersten Ergebnisse wissenschaftlicher Begleitung eines Schulversuchs. Beteiligung bei der Entwicklung der Methoden. Mitarbeit bei Eltern- und Lehrerinterviews, Unterrichtsbeobachtungen mit Videorecorder. Auswertung von Fragebogen. Besuche in anderen Gesamtschulen. Für konkrete Arbeitsleistungen kann ein Stundenhonorar von DM 6,-- gezahlt werden.

Literatur:

Modell einer demokratischen Schule - Die integrierte Gesamtschule Braunschweig-West. Arbeitsexemplare werden gestellt.

Teilnehmer:

W/N

92010 Werkanalysen

14.10.-18.10.74
9-12.30

Kl. Musiksaal

Wilke

Kurz-Information zum Thema:

Aufstellung und Verarbeitung thematischen Materials; der Zusammenhang zu Formungsprinzipien und zu den bekannten Formschemata; Beispiele aus möglichst vielen Bereichen.

Arbeitsform:

Ü, epochalisiert, Referate, Paper, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W/N

Bemerkungen:

Vorbesprechung gegen Ende des SS 1974

92011 Musikalische Akustik

Mo 14-16

Gr. Musiksaal

Kleinen

Kurz-Information zum Thema:

Grundlagen der physikalischen Akustik, der Instrumentenkunde und der Elektroakustik werden praxisnah erarbeitet. Praxisnah bedeutet hier: bezogen auf die Arbeit im 5./6. Schuljahr. Fragen des methodischen Vorgehens werden einbezogen. Wie können grundlegende Einsichten und Erfahrungen zum Themenbereich "Musik - Schall - Technik" herbeigeführt werden? Auch einfache Gestaltungsversuche mit elementarem Klangmaterial unter Einbeziehung der technischen Medien gehören dazu.

Literatur:

S. S. Stevens, F. Warshofsky: Schall und Gehör, Reinbek 1970
HiFi, Ultraschall und Lärm - Die Welt des Schalls, hrsg. von Jean Pütz, Köln 1973
Günter Kleinen, Hartmut Lägél: Tontechnik, Montagen, Collagen, Mainz 1974

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W/N

Bemerkungen:

Ergänzungen in Veranstaltung 92002

92012 Musikpsychologie II

Do 14-16

Gr. Musiksaal

Kleinen

Kurz-Information zum Thema:

Einige ausgewählte Bereiche der Musikpsychologie werden gründlicher erarbeitet. (Hermeneutik, Kreativität, Entwicklung)
Welche Konsequenzen und Anwendungsmöglichkeiten ergeben sich für den Musikunterricht?

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W/N

92013 Musikalisches Theater (Schulspiel)

Do 16-18

Kl. Musiksaal

Segler

Kurz-Information zum Thema:

Der Bezug des Neubaus in der Weststadt (IGS) wird Anlaß für ein größeres Spiel sein, das im Laufe des WS in Zusammenarbeit von Schülern, Eltern, Lehrern und Studenten geplant und aufgeführt wird. Das Projekt kann ein Beispiel für aktuelle Schulschauspiele sein, die sich von traditionellen Aufführungen und ihren Vorlagen unterscheiden.

Teilnehmer:

Studenten aller Fachgebiete
(Musik/Tanz/ Film/Sprachen/Masken und Kostüme)

92014 Sozialistische Musikkultur (VR China)

Do 8.30-10

Kl. Musiksaal

Segler

Kurz-Information zum Thema:

"In der Welt von heute ist jede Kultur, jede Literatur und Kunst einer bestimmten Klasse zugehörig, einer bestimmten politischen Linie verpflichtet. Die Kunst um der Kunst willen, eine über den Klassen stehende Kunst, eine Kunst, die neben der Politik einherginge und unabhängig von ihr wäre, gibt es in Wirklichkeit nicht." Dieses Zitat Mao Tse-Tungs umreißt die marxistische Kulturtheorie. Es soll untersucht werden, wie sich gesellschaftliche Verhältnisse und geschichtliche Bedingungen in der Musikkultur Chinas niederschlagen. Gleichzeitig sollte auf Grund der gewonnenen Erkenntnisse eine Untersuchung der Musik in der BRD ansatzweise geleistet werden.

Literatur:

Bettelheim, Macciocchi u. a.: China 1972, Wagenbach
Mao Tse-Tung: Reden bei der Aussprache in Yenan über Literatur und Kunst, Peking 1967; Zusammenfassung der von Genossin Djiang Tjing im Auftrage des Genossen Lin Biao einberufenen Beratung über die Arbeit in Literatur und Kunst in der Armee, Peking 1968

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W/N

92015 Fachbereichsprobleme

Mo 18-19.30

Kl. Musiksaal

Fachschaft

Kurz-Information zum Thema:

Aktuelle, den Fachbereich betreffende Probleme sollen ständig diskutiert werden können. Inhalt und Form der Sitzungen werden von den Teilnehmern selbst erarbeitet und beschlossen.

Teilnehmer:

Lehrende und Studierende des Faches (alle Semester)

92016 Kolloquium für Examenskandidaten

n. V.

Kl. Musiksaal

Segler

Teilnehmer:

W

92017 Instrumental- und Gesangsunterricht

n. V.

n. V.

Instrumentallehrkräfte

Arbeitsform:

Einzel- und Gruppenunterricht

Teilnehmer:

W/N

Bemerkungen:

Neuanmeldungen zu Beginn des Wintersemesters bei Segler
(laut Anschlag).

92018 Jazzimprovisation am Klavier

Di 19-22

Kl. Musiksaal

Wolters

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar baut auf der Übung des SS 1974 auf. Es wurde angefangen mit Grundstrukturen des Blues und einfachen Akkordketten in der linken Hand. Mit der rechten Hand wurden hierzu Phrasierungen und melodische Improvisation versucht. Theoretisch wurde an Vieras "Jazzharmonik" gearbeitet. Diese Arbeit soll fortgesetzt werden.

Arbeitsform:

Kleingruppenarbeit unter Anleitung

Teilnehmer:

W/N, Mitarbeit im vorigen Semester ist nützlich, nicht aber Voraussetzung.

Bemerkungen:

Grundkenntnisse des Klavierspiels erwünscht.

92019 Improvisation im Bereich der Rockmusik

Do 19-21.30

Kl. Musiksaal

Luttmann

Kurz-Information zum Thema:

Rockmusik ist für Schüler eines der wesentlichsten Beeinflussungsmittel - sowohl finanziell als auch ideologisch. Der Musiklehrer muß über ein Grundmaß an instrumentellen Qualifikationen verfügen, wenn er in diesem Bereich die Schüler aufklären will. Er soll die Instrumente kennen und auf ihnen (in begrenztem Maß) improvisieren können. Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse über die Rockmusik und ihr Material, Harmonien, Phrasen, Motive, Abläufe auf den typischen Instrumenten für die Schulpraxis aufbereitet.

Teilnehmer:

W/N

92020 Collegium Musicum

Mi 16-17.30

Gr. Musiksaal

Stahmer/Wilke

Kurz-Information zum Thema:

Orchestermusik aus verschiedenen Epochen.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

offen für alle Studierende

P H Y S I K

92101 Elektrizitätslehre II

Mo 11.30-13

Hs B

Horstmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Es werden die grundlegenden Begriffe der Elektrizitätslehre eingeführt und die wichtigsten Gesetzmäßigkeiten an Experimenten erläutert und hergeleitet.
Die Veranstaltung soll den Studenten einen Überblick über die sachlichen Hintergründe des Unterrichts in der Elektrizitätslehre vermitteln.

Literatur:

1. Grimsehl+ Lehrbuch der Physik, Bd. 2: Elektrizität
2. Martienssen: Einführung in die Physik

Arbeitsform:

V mit Diskussion

Teilnehmer:

W, R, D

92102 Mechanik II

Mo 13-14.30

Hs B

Franzbecker

Kurz-Information zum Thema:

In der auf zwei Semester angesetzten Experimentalvorlesung werden geradlinige Bewegungen und Drehbewegungen behandelt. (Größen: Weg, Zeit, Geschwindigkeit, Beschleunigung, Masse, Kraft, Arbeit, Energie, Leistung, Impuls, Drehmoment, Trägheitsmoment, Drehimpuls usw.)

Literatur:

1. Gerthson-Kneser
2. Bergmann-Schaefer

Arbeitsform:

V mit Diskussion

Teilnehmer:

W, R, D, N

92103 Einführung in die Atomphysik

Mi nachm. n. V.

Phys.HS der Paul
NO Beethovenstr.

Kurz-Information zum Thema:

Näheres zu dieser Veranstaltung wird rechtzeitig durch Aushang am Physikbrett bekanntgegeben.

Literatur:

Zimmer: Quantenphysik und Atombau
Brennecke-Schuster: Physik, Vieweg Nr. 0512

Arbeitsform:

V mit Diskussion

Teilnehmer:

W, N, D

92104 Mathematische Hilfsmittel der Physik

Mo 14.30-16

A 115

Pilath

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die Differential-, Integral- und Vektorrechnung sowie ausgewählte Kapitel aus der elementaren Algebra und Analysis, die für ein eingehendes Verständnis physikalischer Zusammenhänge - insbesondere in Verbindung mit den Veranstaltungen 92101/02/03 - behandelt werden müssen.

Literatur:

Mathematikbücher für die Oberstufe der Gymnasien

Arbeitsform:

Ü, Gemeinsames Besprechen und Rechnen mathem. Aufgaben, die mit Problemstellungen der o. g. Veranstaltungen in Zusammenhang stehen.

Teilnehmer:

W, insbesondere Anfangssemester

92105 Physikalisches Experimentierseminar für Anfänger

Mo 13-14.30

A 120

Gronemeier

Kurz-Information zum Thema:

Grundlehrgang des physikalischen Experimentierens sowie des Auswertens physikalischer Versuche. Das Experimentierseminar umfaßt ca. 30 Experimente aus allen Teilbereichen der klassischen Physik. Davon können in einem Semester ca. 20 Versuche durchgeführt werden. (Das Seminar ist daher von Wahl-fächlern zweisemestrig zu belegen.) Nachweisfächler führen im Rahmen dieses Seminars 10 Experimente in einem Semester durch.

Literatur:

Arbeitsbögen, nach deren Anleitung die Versuche durchgeführt werden sowie einführende Physikbücher für Studierende an Hochschulen

Arbeitsform:

Experimentierseminar: In Gruppen zu je zwei Praktikanten führen die Studierenden selbständig Experimente aus. Die o. g. Arbeitsbögen geben eine Einführung in das betreffende Experiment und können als Versuchsanleitung verwendet werden.

Teilnehmer:

W der ersten Semester, N

Bemerkungen:

Teilnehmerzahl beschränkt, vorherige Anmeldung erforderlich.

92106 Physikalisches Experimentierseminar für Anfänger

Mo 13-14.30

A 115

Janke

Kurz-Information zum Thema:

Informationen zum Thema, Literatur, Arbeitsform, Teilnehmer und Bemerkung siehe Veranstaltung Nr. 92105

Bemerkungen:

Eine Verteilung der Teilnehmer zu allen Terminen des Anfängerseminars erfolgt während der ersten Sitzung.

92107 Physikalisches Experimentierseminar für Anfänger

Do 14-16

A 120

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

Informationen zum Thema, Literatur, Arbeitsform, Teilnehmer und Bemerkungen siehe Veranstaltungen Nr. 92105/06.

92108 Physikalisches Experimentierseminar für Anfänger

Do 14-16

A 115

Horstmeyer

Kurz-Informationen zum Thema:

Informationen zum Thema, Literatur, Arbeitsform, Teilnehmer und Bemerkungen siehe Veranstaltungen Nr. 92105/60.

92109 Physikalisches Experimentierseminar für Fortgeschrittene

Mo 16-19

A 120

Gronemeier

Kurz-Information zum Thema:

Weiterführung des physikalischen Experimentierseminars für Anfänger in bezug auf experimentelle Methoden im Wechsel mit Seminarberichten über die durchgeführten Versuche. Das Praktikum umfaßt ca. 20 Experimente; davon können in einem Semester ca. 10 Experimente durchgeführt werden. (Das Seminar ist daher zweisemestrig zu belegen.)

Literatur:

Arbeitsanleitungen zu den einzelnen Experimenten mit weiterführenden Literaturhinweisen.

Arbeitsform:

Experimentierseminar mit fallweisen Referaten über die im Rahmen des Praktikums durchgeführten Versuche.

Teilnehmer:

W nach erfolgreichem Abschluß des Physikalischen Experimentierseminars für Anfänger.

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung findet parallel zu den beiden folgenden statt. Eine Verteilung der Teilnehmer erfolgt während der ersten Sitzung.

92110 Physikalisches Experimentierseminar für Fortgeschrittene

Mo 16-19.00

A 121

Pilath

Kurz-Information zum Thema:

Informationen zum Thema, Literatur, Arbeitsform, Teilnehmer und Bemerkungen siehe Veranstaltung Nr. 92109

92111 Physikalisches Experimentierseminar für Fortgeschrittene

Mo 16-19

A 115

Janke

Kurz-Information zum Thema:

Informationen zum Thema, Literatur, Arbeitsform, Teilnehmer und Bemerkungen siehe Veranstaltung Nr. 92109.

92112 Seminar über ausgewählte Kapitel der Experimentalphysik

Mo 14.30-16

A 120

Horstmeyer/
Franzbecker**Kurz-Information zum Thema:**

In diesem Seminar sollen im Rahmen der Umstellung der bisherigen Experimentierübungen auf ein viersemestriges Begleitseminar zur fachwissenschaftlichen Grundvorlesung Praktikumsversuche aus verschiedenen Gebieten der Physik vorgestellt werden. Dabei sollen die theoretischen und experimentellen Anleitungen sowie die Messungen und die Auswertung der Versuche besprochen werden; ferner soll die Relevanz der einzelnen Experimente für die Lehrerbildung diskutiert werden.

Literatur:

wird im Seminar bekanntgegeben

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W, R, D

92113 Anleitung zu selbständigen experimentellen Arbeiten

8-stg. nach bes.
Ankündigung

A 115-
124

Gronemeier/Horst-
meyer/Franzbecker/
Peisker/Janke

Kurz-Information zum Thema:

Das hiermit angebotene Praktikum erlaubt es den Studierenden, nicht nur selbständig experimentell zu arbeiten, sondern eröffnet auch die laut Prüfungsordnung (§ 9,7) gegebene Möglichkeit, "die Arbeit unter Aufsicht (Klausur) durch eine im letzten Semester vor der Prüfung gezeigte selbständige fachwissenschaftliche Leistung im Studium" in Form einer experimentellen Arbeit zu ersetzen.

Grundlagen: Erfolgreich abgeschlossenes Physikalisches Experimentierpraktikum für Fortgeschrittene.

Literatur:

Nach Absprache mit dem jeweiligen Betreuer

Teilnehmer:

W der letzten Studiensemester, R, D

Bemerkungen:

Vorherige Anmeldung erforderlich

92114 Seminar für Diplomanden

Di 15-16.30

A 120

Horstmeyer/
Franzbecker

Kurz-Information zum Thema:

Arbeitsgebiet: Ausgewählte Kapitel aus der Physik unter didaktischen und methodischen Aspekten nach Absprache mit den Teilnehmern.

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

D

Bemerkungen:

vorherige persönliche Anmeldung

92115 Didaktik der Physik Sekundarstufe

Mo 8-10

Hs B

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

Verschiedene didaktische Richtungen kommen zur Darstellung. Sie werden analysiert und auf ihre Tauglichkeit für den Unterricht an den Schulen geprüft. Aus der Arbeit erwachsen Kriterien zur Beurteilung auch künftiger didaktischer Richtungen. Außerdem verfolgt die Vorlesung die Absicht, über die anstehenden Probleme zu informieren.

Literatur:

Haspas: Methodik des Physikunterrichts

Wagenschein: Die päd. Dimension der Physik

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

keine Einschränkung

92116 Seminar zur Vorlesung Didaktik der Physik
Sekundarstufe

Di 8-10

A 115

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

Die in der Vorlesung angesprochenen Probleme sollen hier ausdiskutiert werden können. Außerdem wird der in der Vorlesung gegebene mehr theoretische Rahmen mit konkreten Beispielen illustriert.

Literatur:

siehe Vorlesung

Arbeitsform:

Seminar, Referate, Diskussion

Teilnehmer:

keine Einschränkung

92117 Fachmethodische Übung, Optik

Mo 10-11.30

A 120

Franzbecker

Kurz-Information zum Thema:

Information zum Thema werden am Physikbrett bekanntgegeben.

Literatur:

wird in der Veranstaltung zusammengestellt

Arbeitsform:

fachmethodische Übung

Teilnehmer:

W, R, N

92118 Fachmethodische Experimentalübung Mechanik

Di 10-12

A 120

Janke

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Veranstaltung soll in gemeinsamer Arbeit ein möglicher epochaler Lehrgang der Mechanik für den Bereich der Sekundarstufe I entwickelt werden. An exemplarischen Beispielen aus dem erarbeiteten Lehrgang werden neben der Abgrenzung der an die Schüler möglichen stofflichen Anforderungen auch die notwendigen Experimente entwickelt, eingeordnet und auf ihre Aussagekraft hin untersucht.

Literatur:

Lehrbücher der Haupt- und Realschule

Arbeitsform:

Vortrag, Experimentieren, Diskussion

Teilnehmer:

W, N, R

Bemerkungen:

Vorherige Anmeldung erforderlich, da Teilnehmerzahl beschränkt.

92119 Fachmethodische Experimentalübung Elektrizitätslehre

Mi nachm. n. V.
2-std.

A 120

Grothe

Kurz-Information zum Thema:

Informationen zum Thema werden am Anschlagbrett der Physik rechtzeitig bekanntgegeben.

Teilnehmer:

W, N, R

Bemerkungen:

Vorherige Anmeldung erforderlich, da Teilnehmerzahl beschränkt.

92120 Methodik des Physikunterrichts in der Realschule

Di 10-12

A 115

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

- 1) Grundformen des Physikunterrichts
- 2) Arbeit an Unterrichtsmaterial verschiedener Lehrmittelfirmen.
- 3) Konstruktion von Unterrichtseinheiten.
- 4) Beurteilung von Unterricht.
- 5) Verbindungen zur Didaktik des Physikunterrichts.

Literatur:

Fries-Rosenberger: Forschender Unterricht
Haspas: Methodik des Physikunterrichts

Arbeitsform:

Seminar, Referate, Diskussion

Teilnehmer:

RL Weg 2

92121 Trainingspraktikum Realschule

n. V.

Brg. Real-
schulenPeisker/Franz-
becker

Kurz-Information zum Thema:

Das Trainingspraktikum umfaßt ein Vorbereitungsseminar auf das Block- und Trainingspraktikum. Hierbei sollen die Studenten an individuellen Unterrichtsversuchen mit Problemen und Schwierigkeiten der realen Schulsituation vertraut gemacht werden. Die Unterrichtsversuche werden zu Gegenständen weiterer didaktischer und methodischer Reflexion gemacht.

Literatur:

Wird in der Veranstaltung zusammengestellt.

Arbeitsform:

eigene Unterrichtsarbeit der Studierenden,
Diskussion

Teilnehmer:

R

Bemerkungen:

Anmeldung erforderlich

92122 Fachpraktikum Hauptschule

n. V.

Brg. Haupt-
schulenJanke/Horst-
meyer

Kurz-Information zum Thema:

In Braunschweiger Hauptschulen werden semesterbegleitend Unterrichtsversuche durchgeführt, die anschließend mit Mentor und Tutor diskutiert werden.

Arbeitsform:

Eigene Unterrichtsarbeit der Studierenden,
Diskussion

Teilnehmer:

W nach dem 4. Semester

Bemerkungen:

Vorherige persönliche Anmeldung erforderlich.

92123 Aufbau der Materie

Mi 14-15

A 115

Franzbecker

Kurz-Information zum Thema:

Die Struktur der Festkörper, Flüssigkeiten und Gase wird anhand eines einfachen Atommodells untersucht. Es werden Experimente für den Unterricht in der Hauptschule ausgesucht und durchgeführt. Es wird versucht, Unterrichtsentwürfe zum Thema zu erarbeiten.

Literatur:

wird in der Übung zusammengestellt

Arbeitsform:

fachmethodische Übung

Teilnehmer:

W, R, N

92124 Fachpraktikum für Ing. Grad.

n. V.

Brschwg.
Realschulen

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

Informationen zum Thema und Einteilung der Praktikanten
werden am Anschlagbrett der Physik bekanntgegeben.

Teilnehmer:

Ing. grad.

E V . T H E O L O G I E

92401 Politische Ethik: Das politische Handeln der Kirche

Mo 16-18

B 125/126

Dross

Kurz-Information zum Thema:

Einige politische kirchliche Entscheidungen (Wiederaufrüstung, Notstandsgesetzgebung, Ostdenkschrift, § 218) werden historisch und theologisch analysiert. Ihnen werden theologisch-theoretische Erörterungen zur "Politischen Ethik" gegenübergestellt. Beabsichtigt ist, einerseits die gesellschaftspolitische Funktion der Kirche in der Nachkriegszeit, andererseits die Aufgabe einer theologischen "Politischen Ethik" zu verdeutlichen. - Die Veranstaltung führt inhaltlich die Themenstellung des SS 1974: "Die politische Dimension der Theologie" fort.

Literatur:

Wolf-Dieter Marsch, Institution im Übergang. Evangelische Kirche zwischen Tradition und Reform. Göttingen 1970
Gibson Winter, Grundlegung einer Ethik der Gesellschaft, München 1966

Arbeitsform:

Arbeitsgruppen und Vorlesung im Wechsel

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Der Besuch der Vorlesung SS 1974: Die politische Dimension der Theologie wird nicht vorausgesetzt.

92402 Zur Praxis des RU in Haupt- und Realschule

Mo 11-13

B 125/126

Dross

Kurz-Information zum Thema:

Analyse von literarisch vorliegenden Unterrichtseinheiten. Parallel dazu Aufarbeitung didaktischer Konzeptionen für den RU in der Sekundarstufe. Abschließend Ausarbeitung eigener Unterrichtsentwürfe.

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Die Veranstaltung ist besonders für Studenten v o r dem Hauptpraktikum zu empfehlen, weil sie die ausgearbeiteten Unterrichtseinheiten dann im Hauptpraktikum erproben können.

92403 Die Frage nach dem historischen Jesus (Proseminar)

Di 10-12

B 29

Dross

Kurz-Information zum Thema:

Die Methoden der (historisch-kritischen) Auslegung neutestamentlicher Texte werden am Überlieferungsgut über Jesus (synoptische Evangelien) eingeübt. Dabei ergibt sich eine Einführung in die theologischen Grundbegriffe und in die wichtigste exegetische Literatur. Den Abschluß des Seminars

wird die Beschäftigung mit einigen modernen Jesusdeutungen bilden.

Literatur:

Ein kommentiertes Literaturverzeichnis wird zu Beginn der Veranstaltung verteilt.

Arbeitsform:

Plenar- und Gruppensitzungen; zum Schluß einige Referate.

Teilnehmer:

W und N, bes. Studienanfänger

92404 Luther im Streit der polit. und soz. Bewegungen seiner Zeit

7.10. - 18.10.74

B 125/126

Dross

Kurz-Information zum Thema:

Luthers politisches Denken und Handeln ist lange Zeit nur nach theologischen Gesichtspunkten beurteilt worden. Dagegen hat sich in jüngerer Zeit eine scharfe Verurteilung von Luthers gesellschaftspolitischer Wirkung gestellt. Darum soll versucht werden, Luthers Stellungnahmen und Entscheidungen auf dem Hintergrund der gesellschaftlichen Widersprüche seiner Zeit herauszuarbeiten.

Literatur:

Wird Ende des SS in einer Vorbereitungssitzung besprochen und zur Vorbereitung verteilt.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Aufgenommen wird nur, wer an der Vorbereitungssitzung Ende des SS teilgenommen hat (Anschlag!)

92405 Die Anfänge des Christentums

Mo 18-20

B 125/126

Linnemann

Kurz-Information zum Thema:

In den ersten drei Jahrhunderten der Kirchengeschichte sind grundlegende Entscheidungen gefallen, welche sich - positiv und/oder negativ bis in die Gegenwart auswirken: Entstehung des neutestamentlichen Kanons - Ausbildung der kirchlichen Ämter und einer gemeindeübergreifenden Kirchenverwaltung - Verwendung von Glaubensformeln aus "Unterscheidungslehren" zwischen verschiedenen christlichen Gruppen, als Darlegung der "rechten Lehre". Exempel von Scheidungsprozessen zwischen "gesunder Lehre" und "Irrlehre" - Kirche als auffällige Minderheit in einer nichtchristlichen Gesellschaft - Wandel der Beziehungen zwischen Staat und Kirche auf Grund der Ausbreitung des Christentums. Die Vorlesung soll die historische Dimension des christlichen Glaubens erschließen, ohne die viele Gegenwartsprobleme der Kirche nicht verstanden, nicht gerecht beurteilt und nicht gelöst werden können.

Literatur:

- Chadwick, H.: Die Kirche in der antiken Welt, 1972
 Sammlung Götschen 7002
 Conzelmann, H.: Geschichte des Urchristentums, 1971²
 NTD - Ergänzungsreihe 5
 Lietzmann, H.: Geschichte der Alten Kirche Bd. I⁴ II³ III³ 1961

Arbeitsform:

V und K

Teilnehmer:

W, N I, (N II), R, D, R I

92406 Das Markusevangelium

Di 10-12

B 125/126

Linnemann

Kurz-Information zum Thema:

Das Markusevangelium soll so ausgelegt werden, daß die theologischen Intentionen des Evangelisten in den Blick kommen. Probleme der redaktionsgeschichtlichen Erforschung des Markusevangeliums werden nicht ausdrücklich erörtert, können aber im Kolloquium erfragt werden. Auf Wunsch können Arbeitsgruppen organisiert werden, welche sich mit Einzelproblemen der Auslegung des Markusevangeliums befassen.

Literatur:

- Grundmann, Walter: Das Evangelium nach Mk 1972⁶ (THK NT 2)
 Hermann, Ingo: Das Markusevangelium (Die Welt der Bibel, Kleinkommentare zur Heiligen Schrift 5) Bd. 1 1965, Bd. 2 1967
 Schweizer, Eduard: Das Evangelium nach Markus (NTD 1) 1968¹²

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

W, N I, N II, D

92407 Der Brief des Paulus an die Galater

Mo 11-13

B 113

Linnemann

Kurz-Information zum Thema:

Anhand des Galaterbriefes soll die Theologie des Paulus in ihren Grundzügen herausgearbeitet werden.
 Neutestamentliches Hauptseminar

Literatur:

- Die kleineren Briefe des Apostels Paulus (NTD 8) 1968¹¹
 Schlier, Heinrich: Der Brief an die Galater (KEK NT 7) 1965¹³
 Bultmann, Rudolf: Theologie des Neuen Testaments 1968 S. 183-348
 Kümmel, Werner Georg: Die Theologie des Neuen Testaments nach seinen Hauptzeugen (NTD Ergänzungsreihe 3) 1972 S. 121-226

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N I, D

Bemerkungen:

Vorausgesetzt ist ein biblisches Proseminar

92408 Audiovisuelle Medien im Religionsunterricht

Do 14-16

B 125/126

Linnemann

Kurz-Information zum Thema:

Fragestellungen der Übung:

Die didaktische Leistung der Medien - die soziokulturelle Bedingtheit der Medien - Die Funktionen der Medien im Unterricht - Kriterien zur Beurteilung der didaktischen Qualität von Medien - Kriterien zur Beurteilung der Fachangemessenheit von Medien für den Religionsunterricht - Kriterien für den Einsatz von Medien - Methodenprobleme beim Einsatz von Medien

Literatur:

Debbrecht, Gerhard: Audiovisuelle Medien im Religionsunterricht, Düsseldorf 1973 - Failing, Wolf Eckert: Medien in Lernprozessen in: Religionspädagogisches Werkbuch Hrsg. Dietrich Zilleßen Frankfurt 1973 - Linnemann, Eta: Die didaktische Leistung der Medien (Ev. Erz. 23) 1971 S. 462 - 480 - Sieg, Günter: Lehr- und Lernmittel im Religionsunterricht, in: Religionsunterricht und Gesellschaft Hrsg. Dietrich Zilleßen, Düsseldorf/Göttingen 1970

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N I, N II, R

92409 Der RU in der Kontroverse

Mo 9-11

B 125

Noormann

Kurz-Information zum Thema:

Die verschärften Angriffe auf den schulischen RU in den vergangenen Jahren haben zu einer publizistischen Schwemme von neuen didaktischen Entwürfen geführt - und zur weiteren Desorientierung derjenigen, die dieses Fach vertreten. Welche Interessen, Erwartungen und didaktischen Zielprojektionen können und/oder müssen an dieses Fach herangetragen werden? Diese Frage aufzuarbeiten, ist unerlässlich für alle, die das Studium an Relpäd. aufnehmen möchten. Im Seminar sollen daher - nach gründlicher Thematisierung der vorhandenen Erwartungshaltung bei den Teilnehmern - die entscheidenden Konfliktstoffe in der Kontroverse um den RU aufgearbeitet werden mit dem Ziel eigener Positionsfindung.

Literatur:

Vor Semesterbeginn wird ein Reader mit ausgewählter Texten zur Verfügung stehen.

Arbeitsform:

Gruppenarbeit und Plenum, abhängig von Teilnehmerzahl

Teilnehmer:

vorzugsweise Studienanfänger

92410 Kirche in der bürgerlichen Gesellschaft

Mo 14-16

B 125

Noormann

Kurz-Information zum Thema:

Die Problemstellung schließt an die Thematik des S. im SS 74 über das soziale Engagement der Kirche im 19. Jh. an: welche Veränderungen im Selbstverständnis und den Funktionen von Theologie und Kirche erzwingt der Sieg des Kapitalismus und Parlamentarismus im 19. Jh.? Wie haben sich die historischen Entwicklungen in der gegenwärtigen Ausprägung kirchlicher Praxis niedergeschlagen? Im Verhältnis Staat - Kirche; Arbeiterbewegung - Kirche; im Sozialsektor? Ziel ist nicht allein die theoretische Aufarbeitung dieser Fragen, sondern ihre Operationalisierung für unterrichtsrelevante Materialien.

Arbeitsform:

intensive Projektgruppenarbeit mit begrenzten Aufträgen an die Teilnehmer

Teilnehmer:

geeignet auch für Studierende des Faches Geschichte und Politik

Bemerkungen:

Terminänderungen sind möglich; die Teilnehmer sollten in der Lage sein, 2 Semester an dem Projekt zu arbeiten.

92411 Unterrichtsplanung und Versuche Friedenspäd.

Mi vorm.

B 125

Dross/Noormann

Kurz-Information zum Thema:

Es handelt sich um die schulpraktische Fortführung des Sem. "Zur Praxis des RU in der Sek. I: Themenkreis Frieden". Die im SS 1974 thematisch fixierten Konfliktfälle und -fehler sollen didaktisch operationalisiert und im Unterricht erprobt werden.

Arbeitsform:

Plenum und Arbeitsgruppen

Teilnehmer:

Teilnahme erscheint nur sinnvoll bei Mitarbeit am vorbereitenden Seminar im SS 1974.

Bemerkungen:

Die Teilnahme kann als Fachpraktikum angerechnet werden.

92412 Arbeitslehre und RU

16./17.11.1974

Tagungen

Dross

2.1.-5.1.1975

Kurz-Information zum Thema:

Für die Frage einer Integration des RU in einen größeren Fachbereich wird in der Regel nur das Verhältnis zum Fach "Gesellschaft" diskutiert. Hier soll untersucht werden, welche Berührungspunkte zwischen RU und "Arbeitslehre" bestehen.

Parallel zu unseren Vorbereitungen werden Veranstaltungen an den Abteilungen Göttingen und Hannover durchgeführt werden.

Auf der abschließenden Tagung vom 2. - 5. Januar 1975 sollen die Ergebnisse ausgetauscht und weiterentwickelt werden.

Arbeitsform:

Die Veranstaltung verläuft in 3 Phasen:

1. Vorbereitungssitzung zu Beginn des WS, Verteilung von Literatur und Referaten
2. Wochenendtagung am 16./17. 11. 1974 in Haus Hagenberg, Hornburg
3. 2. - 5. 1. 1975: Gemeinsame Tagung mit Dozenten und Studenten der Abteilungen Göttingen und Hannover in Katlenburg.

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung stellt den ersten Versuch einer gemeinsamen Veranstaltung mehrerer Abteilungen dar.

KATH. THEOLOGIE

92501 Das Sakrament der Eucharistie Messe heute

Mo 8.30-10

B 29

Pater Venantius

Kurz-Information zum Thema:

Aus dem modernen Glaubensverständnis und der Arbeit an der Ökumene die Frage nach der Eucharistie beantworten und die neue Meßliturgie verstehen und mitfeiern lernen.

Literatur:

Josef Powers: Eucharistie in neuer Sicht, Herder 68

Rup. Berger: Tut dies zu meinem Gedächtnis, Don Bosco-Verlag 1971

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:

W, N

92502 Aktuelle Themen der Moraltheologie heute

Mo 16-18

B 29

Pater Venantius

Kurz-Information zum Thema:

Was ist Moral und wie steht sie zu aktuellen Problemen Sexualität, Schuld, Lust, Askese, Normen, Autorität u. a.

Literatur:

Moral Materialbuch - Anselm Hertz - Grünewald-Verlag

Aktuelle Probleme der Moral - Gründel - Don Bosco-Verlag

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:

W, N

92503 Zielfelderplan Rel.-Unterricht in Orientierungsstufe u. Sek.-Stufe I

Di 8.30-10

B 29

Pater Venantius

Kurz-Information zum Thema:

Die religiösen Fragen betrachten, die aus dem Gestelltsein der Kinder in den verschiedenen Beziehungsebenen erstehen und Wege suchen, daraus Fragen zu stellen und Antwort zu suchen.

Literatur:

Zielfelderplan DKV 73

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:

W, N

92504 AT. Die Psalmen. Das Buch Job.

Do 8.30-10

B 29

Pater Venantius

Kurz-Information zum Thema:

Die Frage des Betens und des Meditierens aus dem Gottes-
bild und dem Menschen - und Zeitverständnis des späten AT.
Das Problem des Leidens in seiner Unberechenbarkeit, in
seinem nicht Verstehen können und es doch zu dulden aus
Vertrauen zu Gott.

Literatur:

Dioveves - Über die Psalmen
Jerusalem Bibel - Buch Job

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:

W, N

92505 Das neue Kirchenverständnis und die anderen Kirchen

7., 8., 10., 11. 10. 74

14., 15., 16., 17. 10. 74

10-12

B 29

Pater Venantius

Teilnehmer:

W, N, TU

T E C H N I K

92601 Einführung in die Fachdidaktik

Do 14-17

A 026

Paix

Kurz-Information zum Thema:

In der Veranstaltung soll versucht werden, Studierenden der Eingangssemester grundlegende Sachverhalte aus der Fachdidaktik und der Fachtheorie zu vermitteln und das Selbstverständnis des Faches zu verdeutlichen. Insbesondere sollen fachdidaktische Grundbegriffe erarbeitet, die verschiedenen Konzeptionsgruppen und die ihnen zugrunde liegenden Technikbegriffe dargestellt, durch die Auseinandersetzung mit Unterrichtsvorschlägen und -modellen der Bezug zur Schule aufgesucht und in praktischen Versuchen eigenes Problemlösungsverhalten entwickelt werden.

Literatur:

Reihe: Beiträge zum Werkunterricht, Bd. 1, 2 und 3,
Beltz Verlag Weinheim

Reihe: Materialien zur Arbeitslehre, Beiträge zum
Technikunterricht, Bd. 1 und 2, Klett Verlag Stuttgart

Arbeitsform:

V, S, Ü

Teilnehmer:

Studierende der Eingangssemester

Bemerkungen:

Empfohlen wird die Teilnahme am Kolloquium 92602

92602 Technik und Schule

Mo 11-13

A 026

Henseler

Kurz-Information zum Thema:

Ausgehend von einigen Veröffentlichungen soll über Technik und Technikunterricht diskutiert werden. Eine wichtige Aufgabe des Kolloquiums ist es, das eigene Technikverständnis zu überprüfen und anderen Menschen verständlich darzustellen.

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

W, N

92603 Grundlagen der Elektrotechnik

Mo 14-16

A 102

Henseler

Kurz-Information zum Thema:

Die Elektrotechnik nimmt innerhalb der Technik einen weiten Raum ein. Die Veranstaltung soll in vereinfachter Form einen Überblick über die Grundgesetze und Anwendungsbereiche der elektrischen Energie gehen und somit fachliche Voraussetzungen schaffen, die vor jeder didaktischen Umsetzung eines elektrotechnischen Sachverhaltes stehen müssen.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer: W, R I

92604 Praktische Übungen zur Elektrotechnik

Di 10-12

A 025

Henseler

Kurz-Information zum Thema:

Diese Veranstaltung gibt den Studierenden die Möglichkeit, sich praktisch mit einfachen Sachverhalten aus der Elektrotechnik auseinanderzusetzen. Mit Hilfe von einfachen Bauelementen und Baukästen sollen kleine Aufgaben in kleinen Gruppen gelöst werden.

Arbeitsform:

Ü, Einzelarbeit, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W

92605 Das Thema Arbeitsteilung im Unterricht der Sekundarstufe I

Di 16-18

A 026

Dathe/Henseler

Kurz-Information zum Thema:

Dieses Seminar wird gemeinsam von den Fächern "Allgemeine Pädagogik" und "Technik und ihre Didaktik" durchgeführt. Nach einer einleitenden Phase, in der anhand von Texten die unterschiedlichen Aspekte dieses Themas diskutiert werden, sollen die fachlichen Bezüge für den Technikunterricht und die Arbeitslehre herausgestellt werden. An die Analyse von didaktischen Modellen kann sich die Erarbeitung eines fachübergreifenden Unterrichtsmodells anschließen.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, Studenten, die sich für Arbeitslehre interessieren

92606 Die Entwicklung des Problemlösungsvermögens im TW

Mo 10-11

A 102

Paix

Kurz-Information zum Thema:

Ziel des Technischen Werkens ist die Entwicklung elementarer Denkformen und Handlungsweisen im technischen Bereich. Es stellt sich dar als operatives Problemlösungsverhalten in technischen Situationen und an technischen Sachverhalten. Es läßt sich im Technikunterricht an Elementarformen des Konstruierens und Planens entwickeln.

Literatur:

wird noch bekanntgegeben

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N

92607 Die technische Zeichnung als Kommunikationsmittel

Mo 14-16

A 026

Paix

Kurz-Information zum Thema:

In der technischen Gesellschaft nimmt die technische Zeichnung als Kommunikationsmittel eine bedeutende Stellung ein. Die Studierenden sollen die in den DIN-Blättern des Deutschen Normenausschusses festgelegten grundlegenden Zeichnungsnormen kennenlernen. Sie sollen gleichzeitig die Möglichkeiten des Einsatzes der technischen Zeichnung im Technischen Werken als Unterrichtsgegenstand (als Konstruktionsmittel) und als Unterrichtsmittel zur Entwicklung des Vorstellungsvermögens erfahren.

Literatur:

s. Seminarbrett

Arbeitsform:

S, U

Teilnehmer:

W, N

92608 Design und Mode. Warenästhetische Analyse der Mode

Mo 16-18

A 026

Klitzke

Kurz-Information zum Thema:

Am Beispiel von Wohnungseinrichtungen und Kleidern soll zum einen die Funktion der Mode und deren Wirkungsmechanismen aufgezeigt werden und zum anderen, damit verbunden, Funktionen des Design.

Ziel der Veranstaltung ist es, Probleme der Umweltgestaltung insbesondere aus dem individuellen Bereich zu verdeutlichen.

Literatur:

IDZ 4, das inszenierte Leben-Mode

Hrsg.: Internationales Designzentrum e. V., 1000 Berlin 3 0
Budapesterstr. 43,

W. F. Haug: Kritik der Warenästhetik, edition suhrkamp Nr. 513

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, N, R

92609 Ästhetik in der Produktionssphäre

Di 8-10

A 026

Pfennig

Kurz-Information zum Thema:

Neben dem Konsumbereich nimmt auch für den Produktionsbereich die Bedeutung von Ästhetik immer mehr zu. Die verschiedenen Funktionen der Produktionsästhetik sollen am Beispiel von Großraumbüros aus arbeitswissenschaftlichen, sozialen und ökonomischen Zusammenhängen erklärt werden. Untersucht werden soll dabei auch, ob die Ästhetisierung der Produktionssphäre der Forderung nach der Humanisierung der Arbeitswelt entspricht.

Die Erarbeitung des Begriffs Produktionsästhetik soll dazu

dienen, die vielschichtigen ästhetischen Erscheinungen anhand des vorliegenden Bildmaterials auf ihre Einzelfunktionen zurückzuführen und so darzustellen, daß innerhalb von Unterrichtseinheiten diese komplexe Problematik vermittelt werden kann.

Literatur:

F. Vilmar, Menschenwürde im Betrieb, Reinbek bei Hamburg, 1973,rororo aktuell 1604
I. S. Wassilljewa, Produktionsästhetik und Nutzeffekt der Arbeit, Berlin 1971

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

N, W, R

92610 Planung von Unterrichtseinheiten im technischen Werken

Di 10-12

A 102

Paix

Kurz-Information zum Thema:

Ausgehend von der Sachanalyse eines technischen Sachverhaltens sollen durch didaktische Reflexion Unterrichtsziele festgelegt, Unterrichtsverfahren ermittelt und Unterrichtsmittel ausgewählt und überprüft werden. Auf dieser Grundlage sollen Unterrichtsplanungen entwickelt und Entwürfe für einzelne Unterrichtsthemen angefertigt werden.

Literatur:

Heimann/Otto/Schulz, Unterricht - Analyse und Planung; in: Auswahl Reihe B, Bd. 1/2. Schröder Verlag Hannover, 1966

Arbeitsform:

S, U

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung gehört zum fachpraktischen Studienbereich und dient der Vorbereitung auf Fachpraktikum.

92611 Technisches Werken in der Orientierungsstufe

7.10.-19.10.1974

A 025

Manthey

Kurz-Information zum Thema:

- 1 Zunächst geht es darum, Zielvorstellungen des Technischen Werkens die Begriffe Basteln, Werken und Konstruieren kritisch zuzuordnen, um so zu einer Beantwortung der Frage: In welchem Verhältnis stehen theoretische und praktische Arbeit in unserem Fach? zu kommen.
- 2 Dann werden anhand einer praktischen Aufgabe die Stufen des Problemlösungsprozesses aufgezeigt; die Stufen werden mit schon vorhandenen Konzepten verglichen und auf Sinnfälligkeit überprüft.
- 3 Anschließend analysieren die Teilnehmer ein Schülerbuch für das 5. 6. Schuljahr unter den Gesichtspunkten problematisierte Sachverhalte, exemplarische Zielvorstellungen und Möglichkeiten des Aufarbeitens.

4 Unter Zuhilfenahme weiterer Literatur werden nun Lehrgänge entworfen, die im Fachpraktikum von Studierenden des Wahlfaches überprüft werden.

Arbeitsform:
in Absprache mit den Teilnehmern

Teilnehmer:
Verbindlich für Studierende, die im WS 1974/75 am Fachpraktikum teilnehmen; offen für alle Studierenden im Haupt- und Nachweissfach.

92612 Fachpraktikum

Mi 8-10

Brschw. Schulen

Manthey

Kurz-Information zum Thema:

Das Fachpraktikum soll den Studierenden die Möglichkeit geben, praktische Erfahrungen im Technischen Werkunterricht zu sammeln. Es soll die Notwendigkeit einsichtig machen, daß die Wahl methodischer Verfahrensweisen, Sozialformen des Unterrichts, Aktionsformen des Lehrens und der Einsatz von Medien den in der didaktischen Analyse gewonnenen Lernzielen angemessen sein muß.

Teilnehmer:
4./5. Semester

Bemerkungen:
Grundlage: Abgeschlossenes Hauptpraktikum; Teilnahme an der epochalisierten Veranstaltung.

92613 Bauplanung und Baukonstruktion

Mi 14-16

A 026

Dinter

Kurz-Information zum Thema:

In einem Wohnkomplex befinden sich Wohneinheiten, deren Außenbegrenzungen festgelegt sind. Hierfür sollen entsprechend verschiedene Wohnbedürfnissen angemessene Raumaufteilungen (Grundrißlösungen) erarbeitet werden.

Literatur:
wird angegeben

Arbeitsform:
S

Teilnehmer:
Studenten des 1. Nachweissfaches

92614 Baukonstruktion und Bauplanung

Mi 16-18

A 026

Krämer

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Übung werden durch praktische Aufgaben Sachverhalte zum Bereich Baukonstruktion von Tragwerken angesprochen. Möglichkeiten von Bezügen sollen durch die praktische Auseinandersetzung erkannt und ihre Relevanz zum Technikunterricht aufgezeigt werden. Funktionszusammenhänge der Bauplanung werden in einer Entwurfsaufgabe dargestellt.

Literatur:
nach Besprechung

Arbeitsform:
S

Teilnehmer:
Studierende 1. Sem.

92615 Produkt und Produktion

Mi 16-18

Dinter

Kurz-Information zum Thema:

In der Übung sollen Werkzeuge entwickelt werden, die unter Berücksichtigung formbestimmender Gesichtspunkte zur Massenerstellung von Produkten führen. Die Erkenntnis des Einflusses der Werkzeugform auf die Form des Produktes soll einen besonderen Schwerpunkt bilden.

Literatur:
wird angegeben

Arbeitsform:
S

Teilnehmer:
Studenten des 1. Nachweisfaches

92616 Maschinen und Geräte

Di 8-10

A 025

Manthey

Kurz-Information zum Thema:

- 1 Von einer exemplarischen Problemstellung ausgehend, sollen die Teilnehmer Zugang zu Hauptmerkmalen der Maschine erhalten (Erleichterung der Arbeit, Umwandlung von Bewegungen ...)
- 2 Theoretische und praktische Arbeit lösen sich bei der Bewältigung der Aufgaben ab.
- 3 Im Laufe der Veranstaltung sollen die Begriffe Technik, Maschine, Energie, Kupplung/Getriebe, Steuerung/Regelung, handwerkliche Arbeitsform zumindest ansatzweise in den Fragehorizont gerückt werden.

Arbeitsform:
In Absprache mit den Teilnehmern.

Teilnehmer:
N; Vorkenntnisse im Bereich Maschine werden nicht erwartet.

92617 Einweisen in das Arbeiten an Maschinen

Mi 16-18

Maschinenraum

Kosub

Kurz-Information zum Thema:

Erlernen des sachgerechten Umgangs mit Maschinen; Erkennen der Möglichkeiten des Einsatzes entsprechender Maschinen für bestimmte technologische Zwecksetzungen; Vermeidung von Unfällen durch Beachten der Sicherheitsvorschriften.

Arbeitsform:

Einzelarbeit unter Aufsicht des Übungsleiters.

Teilnehmer:

Aus Sicherheitsgründen ist die Zahl der Teilnehmer auf 5 beschränkt.

92618 Grundprobleme des Design

Di 10-12

A 026

Scheiffele

Kurz-Information zum Thema:

An historischen und aktuellen Beispielen sollen verschiedene Aspekte der Designproblematik entwickelt werden.

1. Untersucht wird am Begriff des Funktionalismus, wieweit der soziale Anspruch des Design unter den Bedingungen der Warenproduktion einlösbar ist.

2. Der Zusammenhang des Design mit der technischen Entwicklung soll unter dem Gesichtspunkt der Massenproduktion entwickelt werden.

3. Die ästhetischen Funktionen des Design werden durch die Unterscheidung von der Kunstästhetik mit dem Begriff der Alltagsästhetik dargestellt.

4. Am Beispiel des Styling werden warenästhetische Funktionen des Design im Konsumbereich aufgezeigt.

Erreicht werden soll zunächst ein kritischer Überblick über die Situation des Design. Daran anknüpfend ist die Aufbereitung des erarbeiteten Stoffs für Unterrichtseinheiten geplant.

Literatur:

Katrin Pallowski, Ästhetik und Funktion, in: Tendenzen, Heftnr. 95

W. F. Haug, Kritik der Warenästhetik, Frankfurt/M. 1971

Teilnehmer:

N, W, R

LEHRVERANSTALTUNGEN FÜR DIE VORBEREITUNG AUF DIE REALSCHULLEHRERPRÜFUNG WEG I

Diese Kurse für die Vorbereitung auf die Realschullehrerprüfung werden angekündigt vorbehaltlich der ministeriellen Zustimmung und der Veröffentlichung im Schulverwaltungsblatt.

Anmeldungen bitte bei dem jeweiligen Kursleiter.

Einführung in die politische Wissenschaft

Mo 16-18	B 28	Himmelmann
----------	------	------------

Sozialisationsmedium Fotografie

Mo 16-19	Z	Podehl / Selle
----------	---	----------------

Die Evolution der Organismen

Mo 15-17	A 210	Reichart
----------	-------	----------

Anorganische Chemie I

Di 13.30-18.	A 18/20	Keune / Frühauf
--------------	---------	-----------------

Der Wortschatz in der Gegenwartssprache

Mo 14.30-16	B 226	Pregel
-------------	-------	--------

Theodor Fontanes Zeit- und Gesellschaftsromane

Mo 16-18	Bültenweg	Hasubek
----------	-----------	---------

Medien im Französischunterricht

Do 15.30-17	B 226	Zimmermann
-------------	-------	------------

Deutsche Landschaften

Di 16-18	B 128	Bäuerle
----------	-------	---------

Le français idiomatique II

Do 17-19	B 227	Mistelberger
----------	-------	--------------

Didaktik IV: Ausgewählte Themen aus der Geographiedidaktik

Do 16-18	B 29	Bäuerle
----------	------	---------

Einführung in unterrichtspraktische Arbeitsweisen R

n.V.	B 017	Meyerding
------	-------	-----------

Physikalisches Praktikum für Realschullehrer (Weg I)

Di 14.30-18	A 115	Bremer
-------------	-------	--------

Lineare Algebra

Di 16-18	N 113	Müller
----------	-------	--------

Die Anfänge des Christentums

Mo 18-20	B 125/26	Linnemann
----------	----------	-----------

Grundlagen der Elektrotechnik

Mo 14-16	A 026	Henseler
----------	-------	----------

SOFORTDRUCK BRAUNSCHWEIG